

**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 12 / 2015 | 12. Dezember 2015 | Jahrgang 25

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Gerhild Landeck mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Ende November wurde Gerhild Landeck von Ministerpräsident Stanislaw Tillich in der Sächsischen Staatskanzlei in Dresden für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches und soziales Engagement mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet. Tags darauf bereiteten die Markranstädter ihr einen gebührenden Empfang im Ratssaal der Stadt. Wegbegleiter und Freunde, Vertreter aus Politik und natürlich ihre Kollegen aus der Stadtverwaltung waren gekommen, um Gerhild Landeck, die in Markranstädt die Beratungsstelle „Durchblick“ leitet, Danke zu sagen. Bürgermeister Jens Spiske sprach von ihr als guten Geist der Stadtverwaltung, als selbstlosen Menschen und dem sozialen Gewissen. Lesen Sie weiter auf Seite 5.

Anja Landmann



Gerhild Landeck (mit Blumenstrauß) wird gefeiert

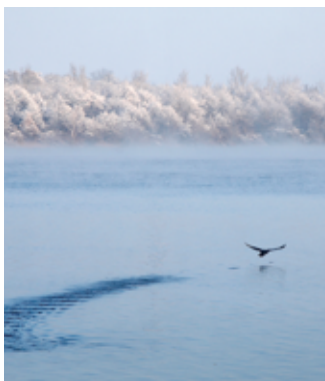
Herzlichen Glückwunsch, liebe Frau Kämmer!

Am 8. November ging es allein um ihre ganz private Geschichte: Stadtgeschichtsforscherin Hanna Kämmer wurde 80 Jahre alt. Ob sie denn schon mal darüber nachgedacht habe, ein Buch über ihr Leben zu schreiben, wird sie in diesen Tagen des Öffterens gefragt. „Das habe ich doch schon gemacht“, sagt sie dann. „110 Seiten mit Maschine geschrieben. Veröffentlichen möchte ich sie allerdings nicht, sondern bei passender Gelegenheit meiner Familie überreichen.“ Kämmer, übrigens eine geborene Kemmer, ist zweifache Mutter, hat zwei Enkel und einen Urenkel. Schon immer habe sie sich für Geschichte interessiert. Die übrigens sei bei Weitem nicht staubtrocken, so wie manch einer glaube. Lesen Sie weiter auf Seite 5.

Anja Landmann



Bürgermeister Jens Spiske gratulierte Hanna Kämmer zu deren 80. Geburtstag



Einladung zum Neujahrsempfang 2016

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Freunde der Stadt Markranstädt, ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wichtige Projekte stehen für 2016 an. Lassen Sie uns noch einmal gemeinsam auf das vergangene Jahr schauen und einen Ausblick auf die vor uns liegenden Aufgaben nehmen.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung lade ich Sie ganz herzlich zum Neujahrsempfang der Stadt Markranstädt am 9. Januar 2016 um 10 Uhr in das Kommunikations- und Kreativzentrum (KuK) in der Parkstraße 9 ein.

Bis dahin wünsche ich Ihnen für den Jahresausklang besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Liebsten, Ruhe und Zeit zum Entspannen sowie einen guten Rutsch.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Jens Spiske, Bürgermeister



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 14. Sitzung am 23.11.2015 Folgendes

Öffentlicher Teil

Ausbau Häuerweg in Gärnitz – Baubeschluss als Gemeinschaftsbaumaßnahme mit der KWL GmbH

Beschluss-Nr. 2015/BV/243

Bauen im Außenbereich gemäß § 35 BauGB – Bauvoranfrage für Flurstück 212/2, Gemarkung Kulkwitz

Beschluss-Nr. 2015/BV/250

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 14. Sitzung am 24.11.2015 Folgendes

Öffentlicher Teil

Verkauf einer unbebauten Fläche Flurstück 43/2 der Gemarkung Priesteblich

Beschluss-Nr. 2015/BV/191/1

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 15. Sitzung am 03.12.2015 Folgendes:

Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zur gewerblichen Nutzung für das Flurstück 593/26 der Gemarkung Markranstädt

Beschluss-Nr. 2015/BV/225/2

2. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Beschluss-Nr. 2015/BV/232/1

Breitbandausbau in Markranstädt – Machbarkeitsstudie

Beschluss-Nr. 2015/BV/245/1

Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (SEP) – Rückzahlung von Zuwendungen

Beschluss-Nr. 2015/BV/244

Erschließung des touristischen Gebietes „Westufer Kulkwitzer See“, Sanierung Sanitärgebäude Parkplatz Oststraße – Projektänderung

Beschluss-Nr. 2015/BV/254

Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplanentwurf der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2016

Beschluss-Nr. 2015/BV/249

Festlegung der Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für das Kalenderjahr 2016

Beschluss-Nr. 2015/BV/236

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wohnservice Markranstädt GmbH**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01. – 31.12.2014**

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht liegen in der Zeit vom **14.12.2015 bis 18.12.2015**

Montag	9 Uhr – 12 Uhr und 13 Uhr – 15.30 Uhr
Dienstag	9 Uhr – 12 Uhr und 13 Uhr – 18 Uhr
Mittwoch	9 Uhr – 12 Uhr und 13 Uhr – 15.30 Uhr
Donnerstag	9 Uhr – 12 Uhr und 13 Uhr – 16.45 Uhr
Freitag	9 Uhr – 12 Uhr

in der Buchhaltung der Wohnservice Markranstädt GmbH, Schkeuditzer Straße 28 in 04420 Markranstädt, 2. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Markranstädt, den 16.11.2015

gez. Sparschuh

Sparschuh, Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01. – 31.12.2014**

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang und der Lagebericht liegen in der Zeit vom **14.12.2015 bis 18.12.2015**

Montag	9 Uhr – 12 Uhr und 13 Uhr – 15.30 Uhr
Dienstag	9 Uhr – 12 Uhr und 13 Uhr – 18 Uhr
Mittwoch	9 Uhr – 12 Uhr und 13 Uhr – 15.30 Uhr
Donnerstag	9 Uhr – 12 Uhr und 13 Uhr – 16.45 Uhr
Freitag	9 Uhr – 12 Uhr

in der Buchhaltung der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH, Schkeuditzer Straße 28 in 04420 Markranstädt, 2. Obergeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Markranstädt, den 16.11.2015

gez. Sparschuh

Sparschuh, Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Landratsamt Landkreis Leipzig**Vermessungsamt – Sachgebiet Ländliche Neuordnung**

Ländliche Neuordnung: Werbelin
Städte: Delitzsch und Schkeuditz
Gemeinden: Rackwitz und Wiedemar

Die Ausgabe 01/2016 des Markranstädt informativ
 erscheint am 16.01.2016.
 Der Redaktionsschluss der Stadtverwaltung
 ist der 03.01.2016

Verfahrens- Nr.: DZ/LN6**Schlussfeststellung**

Auf Grundlage des § 149 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung, i.V.m. § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429) in der heute geltenden Fassung wird das Flurbereinigungsverfahren Werbelin hiermit abgeschlossen.

Begründung

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Werbelin sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft Werbelin erlischt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Nordsachsen

Amt für Ländliche Neuordnung

Hausanschrift:

Dr.-Belian-Straße 5

04838 Eilenburg

Postanschrift:

04855 Torgau

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen: Schlossstraße 27, 04860 Torgau; Südring 17, 04860 Torgau; Fischerstraße 26, 04860 Torgau; Dr.-Belian-Straße 4 und 5, 04838 Eilenburg; Richard-Wagner-Straße 7 a, 04509 Delitzsch; Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung des Signaturschlüsselinhabers nicht ermöglicht, ist nicht zulässig.

Die Zugangseröffnung für die elektronische Übermittlung mit einer qualifizierten elektronischen Signatur erfolgt über die E-Mail-Adresse eu.dlr@lra-nordsachsen.de.

Die Schriftform kann auch durch Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes („absenderbestätigt“) ersetzt werden. Die Zugangseröffnung hierfür erfolgt über die E-Mail-Adresse poststelle@lra-nordsachsen.de-mail.de.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Eilenburg, den 26. Oktober 2015

gez. *Wirsching*, Amtsleiter

Amt für Ländliche Neuordnung

DS



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunden am 22. und 29. Dezember 2015 finden nicht statt.

Die Bürgermeistersprechstunden werden auch im nächsten Jahr jeweils dienstags von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Markranstädt, Büro des Bürgermeisters, durchgeführt.

Einmal monatlich wird die Bürgermeistersprechstunde in den Ortschaften abgehalten. Die erste findet am 19. Januar 2016 im Mehrzweckgebäude Frankenheim, Priesteblicher Straße 8, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr statt. Die weiteren Termine werden im Amtsblatt sowie in den Bekanntmachungskästen der jeweiligen Ortschaften bekanntgegeben.

Spiske, Bürgermeister

Breitbandversorgung im Gebiet der Stadt Markranstädt

Der Gesetzgeber ging bisher davon aus, dass die Telekommunikationsunternehmen (TK-Unternehmen) eigenverantwortlich und ohne staatliche Zuschüsse die Breitbandnetze im gesamten Bundesgebiet ausbauen werden. Der Gesetzgeber war der Auffassung, „der Markt wird es schon richten“. Leider ist dies, insbesondere in den dünn besiedelten Gebieten der Bundesrepublik, bis heute nicht der Fall.

Der Ausbau der Breitbandnetze ist keine Pflichtaufgabe der Städte, Gemeinden und Landkreise. Trotzdem prüfen immer mehr Kommunen, ob öffentliche Mittel für den Netzausbau eingesetzt werden können. Markranstädt bemüht sich seit längerer Zeit um staatliche Fördermittel. Zum Beispiel wurde im Auftrag der Stadt

im Jahre 2013, mit Hilfe staatlicher Fördermittel aus dem Förderprogramm Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE 2011), für das gesamte Stadtgebiet eine „Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse“ erstellt. Im Ergebnis dieser Analyse wurde festgestellt, dass die damals in den Förderrichtlinien definierte Internet-Grundversorgung von 2 Mbit/s Downstream bzw. 0,192 Mbit/s Upstream im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung steht. Aufgrund dessen war eine investive Förderung gemäß Förderprogramm ILE 2011 zur „Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke“ im Jahre 2013 nicht möglich.

Auch der Gesetzgeber hat erkannt, dass Mindestübertragungsraten von 2 Mbit/s als Internet-Grundversorgung nicht mehr den modernen Anforderungen entsprechen. Aus diesem Grund wurde im Freistaat Sachsen im Jahre 2014 das neue staatliche Förderprogramm „Digitale Offensive Sachsen“ (DIOS) aufgelegt. Ziel dieses Förderprogramms ist der schnellstmögliche Ausbau von Hochgeschwindigkeitsinternet im Freistaat Sachsen von mindestens 30 Mbit/s bzw. 50 Mbit/s.

Im Rahmen des neuen Förderprogramms DIOS hat die Stadt Markranstädt im Jahre 2015 die erforderliche Aktualisierung der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse erarbeiten lassen. Zur öffentlichen Stadtratssitzung am 11. Juni 2015 wurden die Ergebnisse dieser Analyse vorgestellt.

Für alle 17 Ortsteile und fast alle Gewerbegebiete im Gebiet der Stadt wurde nunmehr eine Internet-Unterversorgung festgestellt. Aufgrund dessen ist eine Förderung im Rahmen des neuen Förderprogramms DIOS in diesen Gebieten möglich. Nur für die Kernstadt konnte keine Unterversorgung nachgewiesen werden, somit ist im Rahmen des Förderprogramms DIOS in der Kernstadt zurzeit keine Förderung möglich.

Nach intensiven Beratungen hat der Stadtrat am 3. Dezember 2015 beschlossen, eine Machbarkeitsstudie zur genaueren Untersuchung der technischen Machbarkeit sowie wirtschaftlichen

Tragfähigkeit der breitbandigen Erschließung aller Ortsteile und Gewerbegebiete der Stadt in Auftrag zu geben.

Zielstellung ist langfristig, eine 100-prozentige Erschließung aller Haushalte, Verwaltungen und Gewerbebetriebe mit hohen Bandbreiten. Mit einer flächendeckenden Breitbandversorgung wird Markranstädt wettbewerbsfähiger für alle ortsansässigen Unternehmen und attraktiver als Wirtschaftsstandort für Neuan siedlungen. Die Stadt Markranstädt sieht ein nachhaltiges und zukunftssicheres Breitbandnetz der nächsten Generation (NGA-Netze) als eine der wichtigsten Aufgaben der Daseinsvorsorge an.

Um zukunftsfähige Bandbreiten flächendeckend zu erreichen, sind auch in Markranstädt umfangreiche Investitionen in die Breitband-Infrastruktur erforderlich. Auch beim Einsatz staatlicher Fördermittel müssen zusätzlich erhebliche finanzielle Eigenmittel der Kommune bereitgestellt werden. An erster Stelle steht jedoch die Erfüllung der Pflichtaufgaben.

Wenn Anfang 2016 die am 3. Dezember 2015 beschlossene Machbarkeitsstudie vorliegt, soll im Stadtrat über weitere Aktivitäten der Stadt beraten werden, auch wenn die Breitbandversorgung (noch) nicht zu den Pflichtaufgaben der Kommune gehört.

Jens Spiske, Bürgermeister

Nach der Preisverleihung ist vor der Preisverleihung



Das Ehepaar Hoger (LAV Markranstädt) neben Stiftungs-Vorstand Dr. Helfried Schmidt, Bürgermeister Jens Spiske, dem Ehepaar Frank (Frank Fahrzeugbau), Wirtschaftsförderin Carolin Weber und Pressesprecherin Anja Landmann (v.l.n.r.)

Anfang November wurden in Berlin die Sonderpreise und Ehrenplaketten beim Ball „Großer Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung verliehen. Auch die Stadt Markranstädt sowie die beiden Unternehmen LAV Markranstädt GmbH und Frank Fahrzeug GmbH waren vertreten, nachdem sie für den Preis nominiert worden waren. Schließlich musste man sich jedoch gegen sehr starke Konkurrenten geschlagen geben. Doch nach der Preisverleihung ist vor der Preisverleihung – wir hoffen auf 2016!

Anja Landmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bürgermeister Jens Spiske und Richterin Birgit Riedel zitieren juristische Stilblüten

Zum bundesweiten Vorlesetag am 20. November lasen Bürgermeister Jens Spiske und Birgit Riedel, Richterin am Amtsgericht Leipzig und Stadträtin in Markranstädt, im Rathaus juristische Stilblüten. Unter anderem zitierten sie aus Wilfried Ahrens' Buch „Der Angeklagte erschien in Bekleidung seiner Frau“ – und sogar aus originalen Akten.



Birgit Riedel erzählte, dass ihr im Gespräch mit Anwaltskollegen der Gedanke gekommen sei, sich aktiv zum Vorlesetag einzubringen – unter anderem las sie auch in zwei Kindertagesstätten und bei einem Pflegedienst. „Bücher sind etwas Tolles“, sagte die Markranstädterin. „Ich lese selbst sehr viel, teilweise vier bis sechs Bücher parallel.“ Mit der Auswahl der Lektüre wollte sie auch zeigen, dass „die Juristerei kein trockenes Fach ist, sondern die Juristen einen großen Humor haben. Und zu lachen ist schließlich etwas Schönes.“ Wir bedanken uns herzlich bei Frau Riedel für die tolle Idee und Ihren Einsatz als Vorleserin.

Anja Landmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

„Gerhild Landeck sollte uns allen Vorbild sein“

Fortsetzung von Seite 1: „Frau Landeck denkt immer zuerst an die anderen!“, sagte Spiske. „Sie sollte Vorbild für uns alle sein, für uns Mitarbeiter der Verwaltung, für die Menschen in Deutschland und darüber hinaus.“

Auch Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und weiterhin viel Kraft zu wünschen, „auch für die nicht ganz leichten Aufgaben, die vor uns stehen“.

Katharina Landgraf, Mitglied des Deutschen Bundestages, konnte wegen anderer Verpflichtungen nicht am Empfang teilnehmen, ließ jedoch ihre Glückwünsche ausrichten: „Ihre Arbeit war und ist gelebte Solidarität und ein unschätzbare Dienst am Nächsten.“

Vorgeschlagen wurde Gerhild Landeck für den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, umgangssprachlich Bundesverdienstkreuz genannt, von den Mitgliedern des Vereins FASD Deutschland, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Öffentlichkeit für das Thema FASD* zu sensibilisieren und Betroffene zu betreuen – seit zwölf Jahren engagiert sich Landeck im Verein. „Gerhild ist so wunderbar“, meinte die Vereinsvorsitzende Gisela Michalowski. „Sie macht so viel ehrenamtlich und möchte keinen Dank dafür. Sie sieht nur ihre Nächsten im Vordergrund, nicht sich selbst. Für jeden in Not ist Gerhild da, manchmal sitzt sie bis in die Nacht hinein und berät am Telefon. Bei ihr rufen Menschen aus ganz Deutschland an und holen sich Rat.“ Eigentlich hatte sie den Preis ja ausschlagen wollen, erklärte Landeck ganz bescheiden. „Es gibt so viele Menschen, die ihn verdient hätten.“ Doch es ist unbestritten: Gerhild Landeck hat ihn sich mehr als verdient! Der Bürgermeister und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung bedanken sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, liebe Frau Landeck!

Anja Landmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

*Unter FASD, der Kurzform für Fetal Alcohol Spectrum Disorder, versteht man die vorgeburtlich entstandene Schädigung eines Kindes durch den Alkoholkonsum der Mutter.

Akribische Recherche in den Geschichtsbüchern

Fortsetzung von Seite 1: „Geschichte ist wie ein Kriminalroman. Man erfährt und findet immer Neues. Von Markranstädt entdecken wir bis in die heutige Zeit hinein immer mal wieder etwas, das wir bisher nicht wussten.“

Im Dezember 1991 ging die damals 56-jährige in den Vorruhestand. „Zu der Zeit suchte Herr Kluge, der ja ebenfalls Heimatforscher war, Mitstreiter, die ehrenamtlich das Heimatmuseum mit aufbauen wollten.“ Ehemann Horst sprach ihr zu: „Geh doch mal hin.“ Was folgte, ist den Markranstädtern bekannt: eine jahrzehntelange akribische Recherche in den Annalen der Stadt. Im Januar ehrte Bürgermeister Jens Spiske Hanna Kämmer für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement auf dem Neujahrsempfang.

Was ist das Besondere für sie an der Stadt? „Markranstädt war ein kleines Städtchen, das sich von der Landwirtschaft ernährte und in alten Schriften als arm bezeichnet wurde. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts siedelte sich mit dem Bahnanschluss Industrie an, wodurch Markranstädt sich zu einer wohlhabenden Kleinstadt entwickelte. Innerhalb von nur 50 Jahren stieg die Einwohnerzahl von 1.500 auf 7.000, bedingt eben durch die Industrie, aber auch den Bergbau.“

Fünf Jahrzehnte lebt die heutige Geschichtsforscherin in Markranstädt, das „inzwischen nicht mehr wiederzuerkennen ist und ein ganz anderes Gesicht bekommen hat. Es ist moderner, schöner und freundlicher geworden“.

Anja Landmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ein runder Geburtstag

Dr. Volker Kirschner, CDU-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat und Allgemeinmediziner vor Ort, feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Unter den Gratulanten war auch Bürgermeister Jens Spiske. An dieser Stelle nochmals alles Gute für Sie, Herr Dr. Kirschner!



FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zum Jahreswechsel stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bürgerservice am 21. und 22. Dezember sowie am 28. und 29. Dezember wie gewohnt und zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. Am 2. Januar bleibt das Bürgerrathaus geschlossen.

Der Bürgerservice

Ein rundum gelungener Feuerwehrball

365 Tage im Jahr, 30/31 Tage im Monat, 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag – sie sind für Sie da – die 143 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt. Um allen Kameradinnen und Kameraden für Ihren ehrenamtlichen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt zu danken, findet jedes Jahr der Feuerwehrball statt. Dazu hatte der Bürgermeister auch in diesem Jahr im Oktober eingeladen.

An diesem Abend waren die Kameraden für ein paar Stunden nicht einsatzbereit. Sie konnten zusammen feiern und waren

nicht auf dem Sprung für den Fall, in jedem Moment ruft der Pager oder die Sirene zum Einsatz, da die Freiwillige Feuerwehr Lützen im Rahmen des gegenseitigen Löschhilfeabkommens die Einsatzbereitschaft für Markranstädt übernommen hatte.

Bevor jedoch das Feiern und das gemütliche Beisammensein beginnen konnten, verlas der stellvertretende Stadtwehrleiter, Kamerad Michael Polz, den Rechenschaftsbericht der Stadtwehrleitung für das Jahr 2015.

Die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt besteht derzeit aus 143 aktiven Mitgliedern, darunter 22 Kameradinnen. Das sind insgesamt 41 aktive Mitglieder weniger als im Jahr 2014. Bis Oktober 2015 waren die Ortsfeuerwehren insgesamt 101-mal im Einsatz. An diesen Einsätzen haben 853 Kameradinnen und Kameraden mit insgesamt 853 Einsatzstunden teilgenommen.

Neben den Einsätzen absolvieren die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt 2.161 Stunden Ausbildung.

Nach dem Rechenschaftsbericht des stellvertretenden Stadtwehrleiters, der Rede des Bürgermeisters Herrn Spiske und den Grußworten der Ehrengäste standen die Beförderungen, Ehrungen und besonderen Auszeichnungen auf dem Programm. Neben 22 Beförderungen und zehn Ehrungen, für die 10-, 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr, wurde 14 Kameradinnen und Kameraden für deren besondere Leistungen gedankt und viele weitere Auszeichnungen und Präsente überreicht.

Nach dem offiziellen Teil des Abends wurde das Buffet eröffnet. Danach konnte das Tanzbein geschwungen werden. Wir hoffen es hat allen Anwesenden gefallen und wünschen uns, dass wir auch im Jahr 2016 auf die Unterstützung aller Kameradinnen und Kameraden sowie auf das Verständnis derer Partner zählen können. Nur im Team können wir die Aufgaben und Einsätze im Jahr 2016 meistern.

Hier noch ein Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger: Unterstützen Sie eine unserer sechs Ortsfeuerwehren in Markranstädt, Döhlen/Quesitz, Gärnitz, Großlehna/Altranstädt, Lindennaundorf oder Schkölen/Räpitz! Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit! Langweilig wird es bei uns gewiss nicht! Melden Sie sich einfach bei den Ortswehrleitern, in der Stadtverwaltung oder kommen Sie einfach mal zum Dienst in einer Ortsfeuerwehr vorbei. Wir freuen uns auf jede Verstärkung!

Karen Schärschmidt, Feuerwehrverwaltung

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

60 rote Kugeln und 400 Lichter für den Weihnachtsbaum



René Tangermann (li.) und Ronny Bettzüge im Einsatz

Seit Ende November steht der Markranstädter Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz. René Tangermann und Ronny Bettzüge vom Technischen Service der Stadtverwaltung legten sich mächtig ins Zeug, um die elf Meter hohe und zwei Tonnen schwere Fichte zu schmücken. 60 rote Kugeln hängen

von den Zweigen herab. Eine 80 Meter lange Lichterkette mit 400 Lämpchen haben die beiden angebracht. Gespendet hat den Baum in diesem Jahr Familie Kühn aus Göhrenz. Vielen Dank! Das Unternehmen Felgentreff hatte die Fichte wie gewohnt zuverlässig und für einen Unkostenbeitrag auf dem Marktplatz vorgefahren.

Anja Landmann, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die Entsorgung der Weihnachtsbäume auf den öffentlichen Glascontainerflächen der Stadt Markranstädt untersagt ist. Andernfalls ist eine Leerung der Behälter nicht gewährleistet.

Auf dem Wertstoffhof in Großlehna, Am Gläßchen 9, werden die Weihnachtsbäume zu den nachfolgenden Öffnungszeiten kostenlos entgegengenommen.

dienstags: 9 bis 12 Uhr
mittwochs und donnerstags: 14 bis 17 Uhr
am 1. Samstag im Monat: 8 bis 13 Uhr
Vielen Dank.

Andrea Sitte, Bau und Liegenschaften

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

Die Eigenständigkeit für beide Gymnasien in Schkeuditz und Markranstädt ist wichtig für deren positive Weiterentwicklung

Bereits im Jahr 2012 fasste der Stadtrat den Beschluss, die Eigenständigkeit des Gymnasiums in Markranstädt wiederherzustellen. Diesem Beschluss gingen neben umfangreichen Investitionen in den Schulkomplex auch wachsende Schülerzahlen voraus, die sich über das für einen eigenständigen Schulbetrieb erforderliche Maß hinaus entwickelten.

Mit rund 630 Schülern am Standort Markranstädt und fast ebenso vielen Schülern in Schkeuditz haben beide Einrichtungen eine Größenordnung erreicht, die üblicherweise zwei eigenständige Schulen darstellen. Auch der Schulalltag spiegelt dies wider. Die meisten Lehrer sind mittlerweile einem Haus fest zugeordnet und die Unterrichts- sowie Ausfallpläne werden einzeln für jedes Haus geplant. Ein Pendeln von Klassen zwischen den Häusern gibt es nicht mehr. Der Umstand, dass sich beide Häuser jedoch eine Schulleitung, zudem noch über die örtliche Entfernung von fast 13 Kilometern teilen müssen, bedeutet vor allem einen immensen Aufwand für Schulleiter und Stellvertreterin, der nur aufgrund des herausragenden Engagements aller Beteiligten möglich ist. Viele Veranstaltungen, ob feierliche Zeugnisausgabe, Abschlussfeiern, Schulfeste, Tag der offenen Tür, Schnupperstage der Grundschulen – alles muss an zwei Standorten organisiert werden. Dies wurde durch den Schulleiter im November gegenüber dem Stadtrat bestätigt.

Dieser Zustand kann auf Dauer nicht gut für die positive Weiterentwicklung der Gymnasien sein. Denn auch die wachsenden Anforderungen an Schule, Schulleitung und Lehrerschaft dürfen dabei nicht außer Acht gelassen werden. Eine eigene Schulleitung hat eine Vielzahl an Vorteilen. Sie kann sich beispielsweise voll und ganz auf die Aufgaben eines Standortes konzentrieren. Die Verbindung zum gesellschaftlichen Leben in der Stadt kann in beiden Richtungen viel enger ausgestaltet werden, wenn ein stetiger Kontakt vor Ort möglich ist. Auch Eltern- und Schüler-

rat wünschen sich ein eigenes Haus mit ihrer Schulleitung. Die starke und selbstbewusste Ausstrahlung eines eigenständigen Gymnasiums wird sich, darin sind sich Alle einig, unmittelbar in seiner Attraktivität und Anziehungskraft niederschlagen. Darüber hinaus wird diese Situation die Standortmerkmale der Stadt Markranstädt bereichern. Es wird nicht allein für Schüler und Eltern ein Entscheidungskriterium für die Wahl des Gymnasiums sein, sondern auch für einige Familien ein Entscheidungskriterium für die Wohnortentscheidung und damit ihren künftigen Lebensmittelpunkt darstellen.

Uns ist wohl bewusst, dass wir auch künftig zur Sicherung der Dreizügigkeit jeweils etwa eine Klassenstärke Leipziger Schüler für unser Haus gewinnen müssen. Die aktuelle Entwicklung lässt uns nicht daran zweifeln, dass dies gelingt. In Anbetracht des rasanten Wachstums unseres Oberzentrums bestätigt die Sächsische Bildungsagentur, dass für Leipziger Gymnasiasten mittelfristig die Nutzung von Kapazitäten des Umlandes erforderlich sein wird. Wenngleich eine verbindliche Kooperationsvereinbarung bzw. Absichtserklärung Leipzigs noch aussteht, stellen wir – anders als Schkeuditz – unsere Schulnetzplanung nicht allein auf die Bevölkerungsprognose unserer Stadt ab. Sie lediglich auf statistische Erhebungen zu beziehen, die einen Zusammenhang zwischen der Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter und der sich daraus in den nächsten Jahren entwickelnden Schülerzahlen darstellen, ist nach unserer Auffassung zu eng gefasst. Hier müssen auch solche Faktoren wie beispielsweise der Zuzug von Familien und die Fehlkapazität Leipzig in Betracht gezogen werden, um belastbare Prognosen erstellen zu können.

Wir sind der festen Überzeugung, dass ein Festhalten an der einst überlebenswichtigen Zweckvereinbarung beiden Häusern langfristig Entwicklungspotential nehmen wird. Deshalb beantragte die Stadt Markranstädt gegenüber der Landesdirektion Leipzig die Anordnung der Auflösung der Zweckvereinbarung wegen Unzumutbarkeit und erklärte den Austritt aus der Zweckvereinbarung. Eine Entscheidung der Landesdirektion steht noch aus.

Beate Lehmann, 1.Beigeordnete

„Lebendiger Adventskalender“ geht in die zweite Runde

Nachdem die Premiere des „Lebendigen Adventskalenders“ in Markranstädt im Vorjahr ein voller Erfolg war, gibt es zur Adventszeit 2015 eine Neuauflage. Fernab des Konsumstresses zeigen die Unternehmerinnen und dieses Jahr erstmals auch die Unternehmer die Vielfalt ihrer Angebote, indem sie jeweils an einem Tag das „Türchen“ zu ihrer Firma öffnen. „Wir hatten ganz schnell sehr viele Anfragen, sodass das Programm innerhalb nur weniger Tage komplett war. Einige Unternehmen haben sich sogar bereits ein ‚Türchen‘ für das nächste Jahr reserviert“, sagt Bürgermeister Jens Spiske. Der „Lebendige Adventskalender“ verbindet das Anliegen der Wirtschaftsförderung der Stadt mit dem Wunsch nach Aufmerksamkeit auf unsere historischen Wurzeln, der christlichen abendländischen Kultur. Der Auftakt und Abschluss in der St. Laurentiuskirche soll die Menschen ausdrücklich ohne Konsumrausch zur Besinnung und auf die Ankunft Christus' einstimmen. Elf Türchen sind bereits geöffnet – doch auch in den nächsten Tagen können Interessierte weihnachtliche Dekorationen bestaunen und selbst basteln, Glühwein trinken und über Weihnachtsmärkte flanieren. Wer noch kein Exemplar des „Lebendigen Adventskalenders“ besitzt, kann es sich kostenfrei im Bürgerrathaus, im Mehrgenerationenhaus und der Stadtbibliothek abholen.

Anja Landmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Das verbleibende Programm im Überblick

12.12. | 10 – 12 Uhr | Weihnachtszeit ist Märchenzeit

Tauchen Sie ein in die Welt der Märchen, aber auch in Geschichten und die Geschichte Markranstädts im Heimatmuseum „Altes Ratsgut“.

Markranstädter Heimat e.V., Hordisstraße 12, Markranstädt

13.12. | 17 Uhr | Weihnachtsoratorium mit den barocken Kantaten von Bach

Kantaten 1 bis 3 erleben Sie am 13.12. und Kantaten 4 bis 6 am 16.01. Mit dem Kombiticket für 27 Euro (Einzelticket 15 Euro) können Sie beide Aufführungen kostengünstig besuchen. Markranstädter Weihnachtskonzerte, St. Laurentiuskirche, Markranstädt

14.12. | 17 Uhr und 19.30 Uhr | Weihnachtskonzert des Gymnasiums in der St. Laurentiuskirche

Freuen Sie sich auf Interpretationen weihnachtlicher Klassiker durch den Chor, die Bläserklasse und das Youth Brass des Gymnasiums in Markranstädt in der St. Laurentiuskirche.

Gymnasium Schkeuditz, Haus Markranstädt

15.12. | 8 – 18 Uhr | Gesund und fit durch den Winter

Holen Sie sich Ihre extra Portion Immunsystem und tanken Sie Kraft für die ungemütliche Jahreszeit bei einer Verkostung verschiedener Produkte.

Rats-Apotheke, Leipziger Straße 2, Markranstädt

16.12. | 15 – 19 Uhr | „... noch neun Türchen“ am Adventsnachmittag

Die Tür des Mehrgenerationenhauses ist für Sie geöffnet und erwartet Sie zu besinnlichen Stunden für die ganze Familie.

MGH Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, Markranstädt

17.12. | 16 – 18 Uhr | Spiel und Spaß für Groß und Klein

Toben, Spielen und Ausgelassen sein: Das können Ihre Kids beim weihnachtlichen Nachmittag des Kanu- und Freizeitclubs e.V.

KFC – Kanu- und Freizeitclub Markranstädt e. V., Falkenhain 31, Markranstädt

18.12. | 14 – 18 Uhr | Vorfreude auf Weihnacht

Wecken Sie Ihre Vorfreude auf Weihnachten und fertigen Sie aus Filz, Wolle und mehr Christbaumschmuck. Lauschen Sie anschließend der Weihnachtsgeschichte vom Gauhirten.

Schwangerschaftsberatungsstelle Diakonie Leipzig Land, Schulstraße 7, Markranstädt

19.12. | 9.30 – 10.30 Uhr | Das Geheimnis der Weihnachtswichtel

Mit der zauberhaften Geschichte von Sven Nordqvist, dem Erfinder der Pettersson-Findus-Bilderbücher läuten wir gemeinsam das letzte Adventwochenende bei Kinderpunsch und Gebäck im Rathaus ein.

Stadtverwaltung und Bibliothek, Markt 1, Markranstädt

20.12. | 12.30 Uhr | Kinderadvent der Herzen

Zum vierten Advent, nur auf Einladung im Weißbachhaus.

Stadtverwaltung, Kirchgemeinde und Unternehmen

21.12. | 16 – 18 Uhr | Oh, süße Weihnachtszeit

Beim sprudelnden Schokoladenbrunnen in der Leselilo Buchhandlung können Sie wunderbar schmökern und naschen.

Leselilo im Radschefummel, Leipziger Straße 19, Markranstädt

22.12. | 16 – 18 Uhr | Weihnachtsbaum im individuellen Gewand

Dekorieren Sie Ihren Weihnachtsbaum mit selbstgebastelten Schmuckstücken aus Textilien, welche Sie in der Textilchirurgie unter fachlicher Anleitung herstellen können.

Textilchirurgie Christina Spiske, Leipziger Straße 41, Markranstädt

23.12. | 16 – 18 Uhr | So viel Heimlichkeit ...

Zum Überraschungsfilm schauen und Plätzchen essen laden wir alle Kinder ganz herzlich ein.

Kirchgemeinde Schkeitbar, Pfarrgasse 8, Schkeitbar

24.12. | Ein gesegnetes Weihnachtsfest Heiligabend in den Kirchen

Sankt Laurentiuskirche | 15, 16.30 und 18 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel | 22 Uhr: Christnacht mit Weihnachtsspiel

Kirche Altranstädt | 16 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel

Kirche Frankenheim | 15 Uhr: Krippenspiel | 21.30 Uhr: Krippenspiel für Erwachsene

Kirche Großlehna | 17.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel

Kirche Kulkwitz | 15 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel

Kirche Lindennaundorf | 17 Uhr: Krippenspiel

Kirche Quesitz | 15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Kirche Schkeitbar | 17 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel

Kirche Thronitz | 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Katholische Gemeinde | 19 Uhr: Festhochamt in der Heiligen Nacht



KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

CHRISTLICHES JUGENDDORFWERK DEUTSCHLAND E.V.

CJD Sachsen übernimmt Trägerschaft

Am 1. Oktober beschloss der Stadtrat in Markranstädt die Trägerschafts-übernahme der Offenen Jugendarbeit durch das CJD Sachsen. Ab Januar 2016 werden somit die Jugendclubs in Markran-

städt und Großlehna durch uns als Träger in Betrieb genommen. Wir freuen uns auf alle Kinder, Jugendlichen und interessierte Eltern sowie auf eine gute und enge Zusammen- und Netzwerkarbeit mit der Stadt Markranstädt sowie auf alle weiteren Institutionen und Personen, die Bezüge zu der Jugendarbeit haben oder herstellen wollen. Das CJD Sachsen ist eine Einrichtung des Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD), einem

gemeinnützigen Verband, der in die Diakonie eingebunden und als Bildungs- und Sozialwerk bundesweit und auf europäischer Ebene tätig ist. Unter dem Leitgedanken: „Keiner darf verloren gehen!“ und auf Basis der christlichen Werte stellen wir uns in den Dienst am einzelnen Menschen und an der Gesellschaft. Seit 1991 engagieren wir uns an nunmehr 28 Standorten in Sachsen als professioneller Dienstleister in der Bildungs- und Sozialarbeit mit derzeit circa 360 hauptamtlichen Mitarbeitenden und einer Vielzahl an ehrenamtlichen Helfern. Mit der Übernahme der Einrichtungen der Jugendarbeit in Markranstädt stellen wir uns einer besonderen Herausforderung, die nicht nur pädagogischer Natur ist. Auf eine vierjährige Geschichte kann inzwischen unser Vorgänger - der Verein Richtungswechsel e.V. - zurückblicken, in der die Gestaltung der Offenen Jugendarbeit mit viel Engagement und Herzblut geleistet wurde. Wehmut, Trauer und etwas Unsicherheit bei den Beteiligten wären verständlich und nachvollziehbar. Wir bedanken uns beim Verein und seinen Mitarbeitenden jetzt schon herzlich für die loyale und kollegiale Unterstützung beim Verfahren der Trägerschaftsübergabe! Unser pädagogisches Vorhaben sieht mit den zentralen Arbeitsbereichen: Freizeitangebote, Beratung, informelle Bildung und Projektarbeit ein viersäuliges Rahmenkonzept vor, das gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort durch vielfältige spannende, jugendgemäße, kreative und impulsreiche Angebote mit Leben gefüllt werden soll. Ganz besonders sind wir an dieser Stelle gespannt auf die Zusammenarbeit mit den in den Jugendclubs bereits aktiven Jugendlichen sowie auf die Kooperation mit der „Aktiven Jugend Markranstädt“. In Bezug auf das pädagogische Personal streben wir die Bildung eines Teams von zwei hauptamtlichen Fachkräften (mit jeweils einer halben Stelle), die nach Möglichkeit durch weitere Hilfskräfte, Praktikanten und Ehrenämter unterstützt werden sollen. Aufgrund der anstehenden Prozesse in Zusammenhang mit der Übernahme der Einrichtungen, wird der offene Betrieb nicht nahtlos fortgesetzt. Wir planen die Eröffnung in der Woche ab dem 11. Januar 2016 und laden Sie zu einer offiziellen Eröffnungsfeier rechtzeitig ein. Wenn Sie jetzt schon auf uns neugierig geworden sind, nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf! Wir freuen uns, bald an Ihrer Seite das Leben in Markranstädt in erster Linie für junge Menschen bereichern zu können.

S. Dimitrov, Fachbereichsleiter Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

NETZWERK KITA – SCHULE

Für einen gelungenen Übergang

Unter dem Motto „Wie können wir unseren Kindern den Übergang vom Kindergarten in die Schule erleichtern?“ fand Mitte November das bereits dritte von der Stadtverwaltung Markranstädt initiierte Kooperationstreffen von Kita und Grundschule im Grünen Salon des Rathauses Markranstädt statt. Vertreter der Kindertagesstätten der Kernstadt, die Direktorin der Grundschule, die Leiterin des Hortes sowie die städtische Fachgebietsleiterin für Kindertagesstätten Frau Hübler verständigten sich unter Anleitung der Kommunikationstrainerin Silke Klewe über gemeinsame Projekte und Vorhaben für das laufende Schuljahr und tauschten Erfahrungen über die bereits gesteckten Ziele und deren Umsetzung aus. Gegenseitiges Verständnis und Wissen um die Bildungsarbeit in den jeweiligen Einrichtungen, die Einbeziehung der Eltern sowie die frühzeitige Förderung der Kinder im sprachlichen Bereich und ein intensives Kennenlernen des Schulgebäudes sowie der Abläufe in der Schule für die Vorschulkinder standen dabei im Mittelpunkt. So präsentierten beispielsweise Schüler der vierten Klassen als Vorlesepaten in der AWO Kindertagesstätte Waldknuffel projektbezogenen Bilderbücher in allen Kindergartengruppen. Des Weiteren sind gemeinsame themati-

sche Elternabende, Hospitationen der Vorschulerzieherinnen in den ersten Klassen und die Erweiterung des bestehenden Kooperationsvertrags zwischen Kindertagesstätte und Grundschule um einen weiteren Kooperationspartner, den AWO Hort Baumhaus, bereits in der Planung. Voller Tatendrang machen sich nun alle Beteiligten ans Werk und freuen sich auf die nächste Zusammenkunft in dieser Runde im Mai 2016.

Die Kooperationspartner des Netzwerkes Kita – Schule

KITA FORSCHERINSEL

Der Adventsmarkt ist schon Tradition

Draußen fällt der erste Schnee und spätestens jetzt merken wir, dass sich das Jahr dem Ende neigt und der Höhepunkt für viele Kinder, das Weihnachtsfest, näher rückt. Auf dem Weg dorthin und zur Einstimmung auf die Adventszeit findet auch in diesem Jahr in der Kita Forscherinsel in Seebenisch der traditionelle Adventsmarkt statt. An verschiedenen Stationen können die Kinder basteln, Plätzchen backen und an einer Fotostation tolle weihnachtliche Fotos von sich und der Familie knipsen lassen. In den letzten Jahren zur Tradition geworden, wird der Elternrat auch in diesem Jahr wieder ein kleines Puppenspiel aufführen. Dies wird von den Kindern, und Eltern und dem Kita-Team gleichermaßen mit Spannung erwartet. Zum Ausklang des fröhlichen Vormittags kommen wir alle zusammen und singen unter dem Tannenbaum Weihnachtslieder. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen wunderbaren Tag! Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und ein Weihnachtsfest mit strahlenden Kinderaugen!

Die Kinder und Erzieher

AWO-HORT WELTENTDECKER

Zwei gesunde bunte Herbstwochen



Passend zum Herbst wählten wir auch diese Themen für unsere zurückliegenden Ferien: bunt – wie die uns umgebende Natur, gesund – wie zum Beispiel der Apfel. In der ersten Ferienwoche drehte sich alles um Farben, angefangen bei der Wahl unserer täglichen Kleidung. Kreative und spielfreudig-mutige Kinder konnten Sprühbilder und Farbkreisel entstehen lassen oder bei einem Schneckenspiel bunte Lebensmittel probieren. Schmecken eingefärbte Nudel anders? Dieser Frage gingen wir beim selbst zubereiteten Mittag nach. Welche Farben haben sich wo in unserem Hort versteckt? Bei einem Quiz, das durchs Haus führte, mussten wir schon genau hinsehen, um jedes Rätsel zu lösen.

Schließlich gab es im Kino mit vielen Farben und viel Gefühl den richtigen Film für uns: Alles steht Kopf. In der zweiten Ferienwoche ging es so manchem Geheimnis des Apfels auf die Spur – wo kommt er her, wie ist er aufgebaut, kann er schwimmen? Natürlich musste auch verkostet werden, um die Lieblingsorte zu bestimmen. Schließlich haben wir auch manch leckeres Rezept ausprobiert, wie Apfelgelee, Apfel-Paprika-Suppe und Apfelaufbau – und uns natürlich alles schmecken lassen. Ein Höhepunkt dieser Woche war eine Fahrt in den Bergzoo Halle, wo wir uns nicht nur die Tiere ansehen, sondern auch herausbekommen wollten, welchen von ihnen Äpfel auch so gut schmecken wie uns. Es waren zwei gesunde, bunte Herbstwochen in denen wir viel ausprobieren und erleben konnten!

A. Winkler und das Weltentdeckerteam

GRUNDSCHULE KULKWITZ

Viertklässler radeln für die Sicherheit



Zum Abschluss der Prüfung gab es einen Radfahrerpass

Anfang November mussten die Klassen 4 a und 4 b eine Radfahrprüfung machen. Die Polizei und die Verkehrswacht haben kontrolliert, ob die Kinder ein verkehrssicheres Fahrrad und einen guten Helm haben. Sie mussten auf der Ernst-Thälmann-Straße im normalen Straßenverkehr um Hindernisse fahren und links abbiegen. Die Polizei kontrollierte alles – auch ob die Kinder das Handzeichen und den linken Schulterblick perfekt konnten. Das war alles gar nicht so einfach für die Kinder. Das alles dauerte zwei Tage. Zum Schluss hat die Polizei die Fahrradpässe ausgeteilt. Fast alle Kinder haben den Fahrradpass bekommen.

Mirjam Winkler, Klasse 4 a

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

Eine Werkstatt nur für die Jungen

Da in unserer Schule nur Frauen arbeiten, haben wir nach Möglichkeiten gesucht, dass vor allem die Jungen auch mal mit Männern arbeiten können. Der Verein Crossover Leipzig unterstützt uns dabei. Unter der Leitung von Sozialarbeiter Chris Pahl stellen die Jungen unserer Schule viele schöne Sachen aus Holz und aus Metall her. Auch dieses Angebot ist immer wieder sehr gefragt.



U. Jakob, Schulleiterin

Aquarellmalerei als Ganztagsangebot



Schon seit zehn Jahren bieten wir unseren Schülern das Angebot „Aquarellmalerei“ an. Die Künstlerin Petra Jensch führt es in unserer Schule durch. Dieses Angebot ist bei vielen sehr beliebt. Die Kinder erlernen die Grundlagen des Malens. Viele schöne Bilder zur Ausgestaltung unseres Schulhauses, Einladungen und Glückwunschkarten wurden angefertigt.

U. Jakob, Schulleiterin

Weihnachtsgrüße

*Strahlend wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.
Frohe Weihnacht klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt
hinunter auf die ganze Welt.*



Liebe Eltern, für das entgegengebrachte Vertrauen und für die immer gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und beschauliches Weihnachtsfest.

Die Lehrer und Erzieher

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.

Ein gelungener Auftakt

Pünktlich am 11.11.2015 um 11.11 Uhr übernahm der MCC den Schlüssel zum Rathaus Markranstädt. Vorher zeigte der MCC den vielen anwesenden Markranstädter Bürgern ein lustiges Programm getreu des diesjährigen Mottos „Nicht von dieser Welt“. Den Schlüssel zum Rathaus gab der Bürgermeister natürlich nicht einfach so her: Wir mussten zunächst auf dem „Flugdrachen Fuchur“ gegen die Stadtverwaltung reiten und anschließend noch mit einer von der Stadtverwaltung selbstgebastelten Pickelhaube Luftballone zerstechen und die darin gefundenen Puzzleteile zum Rathaus Schlüssel zusammenfügen. Als uns das alles gelungen war, gab es kein Halten mehr und der Schlüssel zum Rathaus gehörte uns. Anschließend feierten wir ausgelassen zu den Klängen der Goldgählschen auf dem Marktplatz die fünfte



Die Narren erobern den Schreibtisch des Bürgermeisters

Jahreszeit. Am 14. November stieg dann die Auftaktveranstaltung in der Stadthalle. Mit der neuen Begleitkapelle, den Dorfmusikanten vom Altranstädter Musikverein, marschierte pünktlich um 19.11 Uhr der gesamte MCC ein und zündete ein närrisches Programm, welches beim Publikum sehr gut ankam. Vielen Dank an unser treues Publikum, das war spitze. Ob Funken-, Junioren- und Jugendgarde, Weiberrat, Prinzenpaar, Elferrat, Springer, De Goldgählschen und die Büttendredner – alle hatten sehr viel Spaß. Übrigens konnten wir einen neuen Redner in der Bütt begrüßen, denn Bernd Hollwitz feierte sein von ihm lang ersehntes Debüt beim MCC. Bis zu den Frühjahrsveranstaltungen wünschen wir allen Aktiven, allen Mitgliedern, allen Helfern, allen Freunden und natürlich unseren Sponsoren ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

Der Vorstand

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.

„Vielen Dank für Ihre Unterstützung“

Das Jahr neigt sich schon wieder seinem Ende zu. Aus diesem Anlass möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Mitgliedern für die geleistete Arbeit und bei allen Helfern und Sponsoren für die vielfältige, tätige und finanzielle Unterstützung herzlich bedanken. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins sowie deren Familien ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und für das vor uns liegende Jahr 2016 alles Gute und Erfolg.

Jens Schwertfeger

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E.V.

Fasching in Kulkwitz fast ausverkauft

Der Run auf die Karten für eine der beliebten Faschingsveranstaltungen in Kulkwitz hatte noch gar nicht richtig begonnen, da war die Gala am 30. Januar auch schon ausverkauft. Auch für die Vorstellung am 6. Februar sind nur noch vereinzelte Restkarten zu haben. Lediglich für die Premiere am 23. Januar sind noch 30 Karten auf der Rolle. Wer also am närrischen Treiben teilhaben möchte, sollte sich sputen! Auch die begehrten Karten für den Kinderfasching am 24. Januar und den Fasching der Junggebliebenen am 31. Januar können im Vorverkauf erworben werden. Die Vorbereitungen laufen beim KfV auf Hochtouren. Unsere Dance-Kids haben zu ihren planmäßigen Übungsstunden sogar sonntägliche Intensiv-Trainings im Tanzstudio eingeschoben. Die Funkenmariechen sind derweil bundesweit unterwegs. Sie erreichten in den letzten Wochen bei Turnieren in Karlsruhe und Hannover hervorragende Platzierungen und auch alle anderen

närrischen Vereinsmitglieder trainieren, proben und feilen an ihren Nummern. Das Deko-Team hat wieder einmal sämtliche Register gezogen, um den traditionsreichen Saal der Grünen Eiche in einen karnevalistischen Tempel des Spaßes und Humors zu verwandeln. Das Motto der Session: Der Nächste bitte! KfV-Ticketservice (wochentags ab 16 Uhr und am Wochenende ab 10 Uhr): 0157 590399 und karten@seebenisch.de. Am 6. Dezember 2015 und am 2. Januar 2016 können Tickets jeweils von 10 bis 12 Uhr direkt im Gasthof „Grüne Eiche“ (Kleine Stube) erworben und die bestellten Karten abgeholt werden.

Rainer Küster

MARKKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E.V.

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende ...

Der Kinderfestverein hat wieder ein aufregendes Jahr hinter sich. Im Juli fand in Markranstädt das 140. Kinderfest statt. Rückblickend sind wir zufrieden, auch wenn es der Wettergott dieses Jahr zu gut mit uns meinte. Das Thema unseres Kinderfestes lautete: „In Sachsen, da wo die schlauesten Köpfe wachsen.“ An dieser Stelle vielen Dank an die vielen Besucher, welche zuerst der Hitze und dann dem Gewitter trotzten. Umrahmt wurden die fünf Festtage vom bunten Treiben auf der Festwiese und vielen weiteren Veranstaltungen, deren Aufzählung den Rahmen sprengen würde. Gerne können Sie detaillierte Eindrücke auf unserer Internetseite www.markranstaedter-kinderfestverein.de nachlesen und anschauen. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Helfern und Besuchern bedanken, ohne deren Zutun und Unterstützung ein solches Fest nicht organisiert werden könnte. Mittlerweile stecken wir schon wieder in den Vorbereitungen zum 141. Markranstädter Kinderfest. Dieses findet vom 16. bis zum 20. Juni 2016 statt. Das Arbeitsthema lautet „Zirkus“. Wir wünschen allen Bürgern von Markranstädt und seinen Ortschaften ein frohes Fest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Der Vorstand

HEIMATVEREIN RÄPITZ E.V.

Überraschung wartet unter dem Weihnachtsbaum

Im Jahr 2015 veranstaltete der Heimatverein das 35. Räpitzer Pfingstbier der Neuzeit. Die große Resonanz zeigte uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, die alte Tradition des Pfingstbieres weiterleben zu lassen. So wollen wir auch im nächsten Jahr unseren Besuchern wieder ein Programm bieten, das für jeden etwas bereithält. Also nehmen Sie sich für nächstes Pfingsten nichts vor und lassen Sie sich von uns überraschen. Das Aufgabenfeld des Heimatvereins ist breit gefächert. Wir sind nicht nur mit der Organisation des seit dem 13. Jahrhundert bekannten Pfingstbiers beschäftigt sondern erforschen auch alles, was vor und nach dieser Zeit in unseren Orten passierte. Ein Teil der Ergebnisse soll nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Zu diesem Zweck haben wir damit begonnen, im Pfarrhaus Schkeitbar ein Heimatzimmer einzurichten. Wer bei diesem schönen Projekt mitmachen will oder historisches Material zur Verfügung stellen möchte, ist immer herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden Montag von 15 Uhr bis 17 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrgasse 8, im Ortsteil Schkeitbar. Seit gut einem Jahr arbeiten einige Mitglieder des Vereins auch noch an einer ganz besonderen Überraschung und wenn nichts dazwischenkommt, legen wir sie allen Bürgern der Ortschaft Rätzitz unter den Weihnachtsbaum. Mehr wollen

wir noch nicht verraten – sonst wäre es ja keine Überraschung! Abschließend bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren, Helfern sowie allen Einwohnerinnen und Einwohnern aus Räpitz, Schkeitbar, Schkölen, Meyhen und Umgebung und wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Romy Linke und Falk Jordan, Vorstand

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E.V.

Weihnachtsklänge zum dritten Advent

Um Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen, laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Weihnachtskonzert am 13. Dezember um 15 Uhr in die Kirche Schkeitbar ein. An diesem dritten Advent singen wir für Sie unter der Leitung von Konstantin Heydenreich einen Reigen von Winter-, Advents-

und Weihnachtsliedern. Anschließend kann man sich bei Kaffee, Glühwein und Weihnachtsplätzchen ein wenig aufwärmen und das eine oder andere Gespräch führen.

Birgit Adolph, 1. Vorsitzende

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSLEHNA E.V.

Sänger wünschen eine friedvolle Weihnachtszeit

In seinen letzten Stunden blättern wir noch einmal die Tage im Kalender zurück und halten inne, um Vergangenes, Erwartungen und Neues zu bedenken. Und auch um das neue Jahr zu planen und vielleicht andere Wege einzuschlagen. In diesem Sinne wünschen wir eine friedvolle Weihnachtszeit, viel Kraft, Glück und Frohsinn für das kommende Jahr!

Die Sängerinnen und Sänger und Vera Ritter

SPORTVEREINE

SSV MARKRANSTÄDT E.V.

Im Stadion am Bad wird jetzt Champions League gespielt

Ende Oktober rückte das DFB-Mobil im Stadion am Bad an. 30 Kinder aus der F-Jugend warteten auf eine ganz außergewöhnliche Trainingseinheit. Zu Beginn erfolgte eine Erwärmung mit Leibchen, dann ging es in die erste Spielform ohne Ball, die Leibchenhasche. Als später der Fußball zum Einsatz kommen sollte, wurden auch die Trainer eingebunden. Sie gaben bei der nächsten Übung die Art des Dribblings vor. Hauptaufgabe war, während des Dribblings auf Pfiff einen Felderwechsel durchzuführen, wobei der ein oder andere Knirps noch Probleme mit der Orientierung und Unterscheidung von Links und Rechts hatte. Nach folgenden Technik- und Spielformen sollte als Abschluss und Höhepunkt des Trainings ein Champions League-Turnier folgen. Dabei konnten die Kinder innerhalb ihres Teams einen eigenen Namen annehmen, egal ob real oder fiktiv. Innerhalb von drei Runden spielte man immer wieder um Auf- und Abstieg, am Ende stand RB Leipzig gegen Dynamo Dresden im Finale um die Krone der Champions League. Dresden setzte sich durch. Nach dem Training ging es dann für die Vereinstrainer zusammen mit den DFB Mobil-Teamern zur Nachbesprechung. Außerdem wurden die Möglichkeiten der Trainerausbildung und Qualifizierung dargelegt.



Yannic Drechsler

BSV MARKRANSTÄDT E.V.

Heimspieltag für die jungen Floorballer

Am 12. Dezember findet der vierte Spieltag der U 15 in der Floorballregionalliga (3. Staffel) auf dem Kleinfeld in der Stadthalle statt. Es spielen Mannschaften aus Leipzig (MFBC), Dresden (Unihockey Igels), Chemnitz (Floor Fighters) sowie natürlich un-



sere Markranstädter Jungs. Um 10 Uhr wird das erste von vier Spielen angepfiffen. In der nun zweiten Saison wollen die Markranser Floorballer vom BSV zeigen, wie fleißig sie trainiert haben, um den spielstarken Mannschaften aus Chemnitz und Dresden Paroli bieten zu können. Dazu muss alles stimmen, das heißt jeder Spieler ist hellwach und zeigt auf dem Spielfeld unbändigen Kampfeswille getreu des Leitsatzes „Es kann nicht jeder Pass ankommen, aber es darf kein Weg zu weit sein!“ Auch die Anfeuerung von der Tribüne wird eine wichtige Rolle spielen. Deshalb sind alle sportbegeisterten Markranstädter herzlich eingeladen, sich diese schnelle Sportart live anzuschauen und unsere Jungs lautstark zu unterstützen. Mit einem von den Spielereltern organisierten Catering wird für das leibliche Wohl während und zwischen der Spiele gesorgt. Der Eintritt ist kostenlos.

Jörg Böttcher

SG RÄPITZ 1948 E.V.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Trainern und Übungsleitern, Mannschaftsbetreuern und Ordnungsdiensten bedanken, ohne deren ehrenamtliches Engagement die Aufrechterhaltung des Spiel- und Wettkampfbetriebes nicht möglich wäre. Gleiches gilt für unsere aktiven Schiedsrichter. Die SG Räpitz ist mittlerweile im Nachwuchsbereich mit einer G-Jugend, zwei F-Jugendmannschaften, einer C-, einer B- und einer A-Jugend Mannschaft aktiv. Besonders hervorzuheben ist dabei der Aufstieg unserer A-Jugend in die Landesklasse in diesem Sommer. Für unsere

Die Stadt, die gewinnt.

beiden gemeldeten Männermannschaften suchen wir dringend interessierte Kicker. Ebenfalls erfreulich ist, dass wir seit vielen Jahren mit den Gymnastikfrauen auch eine Alternative zum Fussball anbieten können. Die Unterhaltung der Mannschaften und des Spielbetriebs kostet Geld und da ist es erfreulich, dass immer mehr Firmen der Region die ehrenamtliche Vereinsarbeit honorieren, indem sie uns finanziell oder materiell unterstützen. Dafür ein Dankeschön. Ebenfalls möchten wir uns bei der Stadtverwaltung und dem Ortschaftsrat für die Unterstützung unserer Bauvorhaben bedanken. Wir wünschen allen Mitgliedern, Fans und Freunden unseres Vereins sowie deren Angehörigen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem gesundes 2016. Für den 5. März möchten wir schon einmal unseren Vereinsfasching ankündigen.

Der Vorstand

REIT-, FAHR- UND SPORTVEREIN RÄPITZ E.V.

Wir sagen Danke ...

... für ein pferdiges Jahr und ein gelungenes Reiterfest, welches traditionell wieder am 1. Mai auf dem Reitplatz in Schkeitbar

stattfind. Mit zahlreichen Teilnehmern anderer Vereine und vielen Stammzuschauern freuten wir uns über einen interessanten und spannenden Pferdetag. Neben den fleißigen Helfern aus dem Verein möchten wir uns bei unseren, zum Teil langjährigen, Sponsoren und Unterstützern bedanken. Vielen Dank an: Baumschule Zumpe, Elektro Karbaum, Zahnarztpraxis Hinz, Landwirt Jürgen Michels, Blumenhaus Meier, Fa. Jens Kühling, Tierarztpraxis Gorzny, Eisdiele Eisbär, Signarama Werbetechnik, f&p consult Tilo Schermuck, Klaus Mehnert und Carmen Knieling. Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2016!

Der Vorstand

TSG BLAU WEISS GROSSLEHNA 1990 E.V.

Einen guten Start

Der Verein wünscht seinen Mitglieder, ihren Familien und allen Freunden des Sportes ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start in's Neue Jahr 2016 !

David Görnich

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

- 12./13.12.** Dr. med. dent. Matthias Fröhlich
9 – 11 Uhr Bahnhofstraße 15
04420 Markranstädt-Großlehna
Telefon: 034205 88031
- 19./20.12.** Dr. med. dent. Rita Bensele &
9 – 11 Uhr Dr. med. dent. Tobias Bensele
An der Alten Post 3, 04205 Leipzig-Miltitz
Telefon: 0341 9413182
- 25./26./27.12.** Sebastian Hauck
Parkstraße 10, 4420 Markranstädt
Telefon: 034205 87171

NATURFORSCHUNG

Wintergäste: Unsere schwarzen Gesellen

Alljährlich, Anfang Oktober, lassen uns Schwärme von Rabenvögeln zum Himmel blitzen. Es handelt sich hierbei um Saatkrähen (*corvus frugilegus*), deren heisere „Kraah-Kraah“-Rufe unverkennbar sind, und die etwas kleineren Dohlen (*corvus monedula*, siehe Foto) mit ihren gellenden „Kiak-Kiak“-Rufen. Diese Vögel stammen größtenteils aus Nord- und Osteuropa, verlassen im Spätherbst ihre Brutheimat. Der Rückflug in die Brutgebiete geschieht Anfang März. Wie Beringungen belegen, stammen die meisten Saatkrähen aus dem europäischen Teil Russlands. Die weiteste belegte Strecke einer bei Leipzig markierten Saatkrähe beträgt 2.423 Kilometer, aus der Region Kirov. Eine andere wurde bei Archangelsk, (1.930 km NE) geschossen. Weitere Wiederfunde stammen aus Ungarn, Frankreich, Polen, Tschechien und Schwe-



den. Das zeigt, dass die Krähen die Winterzeit in Mitteleuropa verbringen. Ein Grund dafür ist für die Allesfresser das Nahrungsangebot. Nachdem sie morgens ihre Schlafplätze (früher das hintere Rosental, die Nonne und die Burgaue, gegenwärtig die Hochkippe bei Markranstädt) verlassen, begeben sie sich auf ihre Nahrungsflüge in die Umgebung. Auf Wiesen, Äckern, in Höfen, auf Depo- nien, in Gärten und in Parks suchen sie nach etwas Fressbarem. In den 1970er-Jahren gab es in und um Leipzig noch zahlreiche Krähenkolonien, die aber nach und nach aufgegeben wurden. In Mitteleuropa ist ein stetiger Rückgang der metallisch glänzenden Rabenvögel mit der grindigen Schnabelwurzel zu beobachten. Gründe dafür sind die geringe Akzeptanz durch den Menschen, unzureichendes Nahrungsangebot und massive Störungen in den innerstädtischen Brutkolonien. Bei den Dohlen sieht es etwas besser aus. Als Gebäudebewohner bevorzugen sie Nischen und Öffnungen, die zwar durch die Sanierung verschwinden. Aber landesweite Artenschutzprogramme für die kleinen Rabenvögel mit dem grauen Hals helfen durch das Bereitstellen von Bruthöhlen, dass die Art kontinuierlich zunimmt.

Dietmar Heyder, Tierforscher

STADTBIBLIOTHEK

Theologe Frank Richter liest

Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung „Wer nicht wählt, wird auch regiert“ am 20. Januar 2016 um 19 Uhr in das Kommunikations- und Kreativzentrum, Schulkomplex, Parkstraße 9, in Markranstädt ein. Frank Richter, der Vortragende und Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, beleuchtet Anspruch und Realität der re-



Die Stadt, die versorgt.

präsentativen Demokratie und präsentiert seine aktuell-politischen Betrachtungen in gewohnt ironisch-sarkastischer Form. Wir freuen uns, dass Frank Richter bereits zum vierten Mal Gast in Markranstädt ist. Nach Richters Vortrag kann in angenehm entspannter Atmosphäre nach Herzenslust gestritten und diskutiert werden. Der Eintritt ist frei.

Neue Weihnachtsbücher in der Bibliothek

Wer für die Feiertage noch weihnachtliche Bücher zum Vorlesen für die Kleinsten braucht, kann in der Bibliothek auf ein reichhaltiges Angebot zurückgreifen. Ein paar neue Titel möchten wir hier gerne vorstellen:

„Die wunderbare Weihnachtsreise“, erzählt von Lori Evert: Anja wünscht sich nichts sehnlicher, als einmal dem Weihnachtsmann bei seinen Vorbereitungen zu helfen. Und so begibt sie sich auf eine wunderbare Reise durch magische Winterlandschaften. Das Bilderbuch besticht durch seine wundervollen Fotoaufnahmen der magischen skandinavischen Winterlandschaft.*

„Oskar Bär und seine Freunde warten aufs Christkind“ von Jutta Langreuter: Nichts ist schöner, als die Weihnachtszeit! Das finden zumindest Oskar Bär, Pepita Dachs und Karlchen Fuchs. Dann freut man sich aufs Christkind – und will, dass alle sich mitfreuen. Aber der Papa von Karlchen ist leider ein richtiger Weihnachtsmuffel.*

„Tilda Apfelkern: Oh du schöne Weihnachtszeit! Ein Hausbuch mit Geschichten, Gedichten, Liedern, Rezepten und Bastelideen“ von Andreas H. Schmachtl: Nirgendwo ist Weihnachten schöner als im Heckenrosenweg bei Tilda Apfelkern: 24 stimmungsvolle Geschichten rund um die kleine Maus und ihre Freunde, die beliebtesten klassischen Weihnachtsgedichte, die bekanntesten Weihnachtslieder, die leckersten Rezepte und die schönsten Geschenk- und Bastelideen sind in diesem unvergleichlichen Hausbuch versammelt.*

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek vom 23. Dezember bis zum 1. Januar geschlossen bleibt. Alle in diesem Zeitraum fälligen Medien werden verlängert. Ab Montag, den 4. Januar 2016, sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da. Die Bibliothekarinnen wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Petra Stiehler und Marisa Weigel

* Quelle: Verlag

FREIWILLIGE FEUERWEHR GÄRNITZ

Rückblick und Ausblick der neuen Ortsfeuerwehr

Am 10. Juli war es endlich soweit: Die neu gegründete Ortsfeuerwehr Gärnitz wurde im Beisein des Bürgermeisters Herrn Spiske, Vertretern der Politik, des Kreisbrandmeisters sowie den Wehrleitern aller Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt aus der Taufe gehoben. Für die insgesamt 14 aktiven Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Gärnitz war es ein bewegender Tag – denn ab sofort waren wir auch offiziell ein Team. Viele Dinge wurden in diesem Jahr zur weiteren Stärkung des Feuerwehrstandortes in Gärnitz auf den Weg gebracht. Im Fokus stand vor allem die Aus- und Fortbildung. Ein Kamerad hat in der Landesfeuerwehrschule Nardt seinen Gruppenführerlehrgang erfolgreich absolviert. Drei Kameraden haben den Truppmann Teil 1 mit Bravour bestanden. Weiterhin sind fünf Kameraden erfolgreich zum Atemschutzträger ausgebildet worden. Auch wurde der richtige Umgang mit der Kettensäge erlernt, sodass wir nun bei Sturmeinsätzen verstärkt zum Einsatz kommen werden. Unsere Dienste an jedem zweiten Freitag standen immer im Zeichen der praxisorientierten Ausbil-

dung am Fahrzeug oder an der vorhandenen Feuerwehrentechnik. Die kontinuierliche Ausbildung unserer Kameraden hat dafür gesorgt, dass unsere bisherigen neun Einsätze in diesem Jahr sicher und schnell aber vor allem als Team abgearbeitet werden konnten. Weiterhin haben wir dem Thema Öffentlichkeitsarbeit einen

hohen Stellenwert verliehen. Seit Juli haben wir unsere eigene Facebook-Seite mit vielen interessanten Informationen rund um den vorbeugenden Brandschutz, Details unserer Einsätze sowie aktuellen Termine online. Ab Dezember wird es sogar eine App für Smartphones geben. Auch haben wir unseren ersten Tag der offenen Tür mit regem Zuspruch der Bevölkerung sehr erfolgreich gestaltet. Natürlich hat die OFw Gärnitz traditionell die Zuckertüten zu den ABC-Schützen der Grundschule Kulkwitz gebracht und der Martinsumzug am 10. November wurde durch die Kameraden mit Fackeln begleitet. Welche Ziele haben wir uns für 2016 gesetzt? Die „Feuerwehr 2020“ muss für die immer höheren technischen Ansprüche gewappnet sein. Hierzu sind die ersten Maßnahmen bereits auf den Weg gebracht. Mit der Sanierung unseres Schulungsraumes wurde bereits im November 2015 begonnen, sodass dieser im Dezember im neuen Glanz erstrahlen wird. Dies ist jedoch nur der erste kleine Schritt. Unser Gerätehaus muss um einen Sanitärtrakt erweitert werden. Auch unsere Technik muss sukzessive erweitert bzw. erneuert werden, um den gestiegenen Anforderungen im Einsatzfall gerecht zu werden. Hierbei ist ein neues zusätzliches Feuerwehrfahrzeug sicherlich ein großer, jedoch notwendiger Wunsch der Kameraden aus Gärnitz, der mittelfristig umgesetzt werden muss. Weiterhin suchen wir noch interessierte Frauen und Männer, die sich unserer Ortswehr anschließen und unser tolles Team weiter verstärken möchten – wir werden auch 2016 wieder Schnupperdienste zum Kennenlernen anbieten. Die Termine sind auf unserer Facebook-Seite zu finden. Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Gärnitz möchten sich auf diesem Wege bei allen Unterstützern, Helfern, Freunden und vor allem Familienangehörigen für die tatkräftige Unterstützung in unserem ersten Jahr nach der Gründung bedanken. Wir wünschen euch und den Bürgern von Albersdorf, Gärnitz, Göhrenz, Kulkwitz und Seebenisch ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein brandfreies und gesundes neues Jahr 2016.

Michael Bloyl

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKRANSTÄDT

Allen Kameraden ein frohes Fest

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir blicken auf zahlreiche Ereignisse zurück. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen aktiven Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren Döhlen/Quesitz, Gärnitz, Großlehna/Altranstädt, Lindennaundorf, Markranstädt und Schkölen/Räpitz für die Einsatzbereitschaft und das Engagement recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch allen Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilungen für ihre Unterstützung und ebenso möchte ich Danke sagen an alle Mitglieder der Jugendfeuerwehren und ihre Verantwortlichen.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Thomas Haetscher, Stadtwehrleiter



Junge Kameraden holen Christbäume kostenlos ab

Die Jugendfeuerwehr Markranstädt sammelt ausgediente und abgeschmückte Weihnachtsbäume kostenlos ein. Interessierte können ihre Bäume am 9. und am 16. Januar jeweils in der Zeit von 10 bis 13 Uhr abholen lassen. Anmeldung ab 28. Dezember, 19 bis 21 Uhr. Telefon: 0163 4479826 und 0177 2637885. Mail: antje-mailbox@web.de und d_schuchert@kabelmail.de. Oder werfen Sie einen Zettel mit Namen und Anschrift/Standort des Baums sowie Abholdatum in den Briefkasten der Freiwilligen Feuerwehr. Über eine kleine Spende für die Gruppenkasse würden sich die jungen Brandschützer freuen.

D. Schuchert, Jugendfeuerwehrwart

FREIWILLIGE FEUERWEHR GROSSLEHNA/ALTRANSTÄDT

Dankeschön!

Für die tatkräftige materielle und finanzielle Unterstützung in diesem Jahr möchten wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großlehna/Altranstädt, die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr sowie die Mitglieder des Traditionsvereins FFW Großlehna/Altranstädt e.V. allen Unterstützern, Helfern, Freunden und Familienangehörigen Danke sagen. Wir wünschen euch allen und auch den Bürgern von Großlehna und Altranstädt ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein brandfreies neues Jahr 2016.

Die Kameraden

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM MARKRANSTÄDT

Die eigenen Stoffbeutel und Rucksäcke bedruckt

Ende November machte das Kulturmobil von „Nixlos? Dann mach was los“ einen Zwischenstopp im JBZ Markranstädt. In Kooperation mit dem Netzwerk für Demokratische Kultur e.V. Wurzen und den kreativen Köpfen von deviate-industries, Matthias und Pit, veranstaltete das JBZ einen Siebdruckworkshop für seine Clubbesucher. Matthias und Pit brachten den Jugendlichen die Grundlagen des Siebdrucks näher und berichteten über den Herstellungsprozess der einzelnen Siebe sowie deren Anwendung. Nach einem theoretischen Input war es dann soweit und unsere Clubbesucher konnten ihre eigenen Stoffbeutel und Rucksäcke bedrucken. Von der Wahl der Siebe über die Farbgestaltung bis hin zum Auftragen der Farbe konnten die Jugendlichen eigenverantwortlich tätig werden und ihrer Kreativität beim Bedrucken freien Lauf lassen. Das JBZ-Team möchte sich bei allen Beteiligten für den gelungenen Nachmittag und die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Stefanie Kirsch

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Ein besinnliches Weihnachtsfest!

Die Zeit ist verflogen und wieder nähert sich ein Jahr dem Ende. Wir haben ein lang ersehntes und hart umkämpftes Ziel mit dem Beginn des grundhaften Ausbaus unserer Kreisstraße K 7960, der Albersdorfer Straße, erreicht. Auch wenn es dadurch in den folgenden beiden Jahren zu Beeinträchtigungen kommt, haben wir danach eine schöne Straße mit kombiniertem Fuß- und Radweg. Im Namen des Ortschaftsrates möchte ich allen Einwohnern von Albersdorf und Göhrenz ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches 2016 wünschen. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich für die geleistete Unterstützung im vergangenen Jahr zu bedanken. Wir haben viele interessante Stunden bei gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen verbracht und damit unseren Zusammenhalt innerhalb der Ortschaft weiter gefestigt. Auch wenn unser Ort keine große Infrastruktur besitzt, ist es doch sehr angenehm, dass ein gegenseitiges Miteinander von vielen Einwohnern tatkräftig unterstützt wird und so gemeinsam auch Probleme lösbar sind. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und damit ein erstrebenswertes Ziel. Wir werden uns als Ortschaftsrat auch in Zukunft

weiter darum bemühen. Viel Kraft bei der Realisierung der vor uns stehenden weiteren Aufgaben sowie ein fröhliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie und ein gesundes und erfolgreiches 2016

Ingrid Barche, Ortsvorsteherin

ORTSCHAFT KULKWITZ

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für unseren Ort war es ein aufregendes und spannendes Jahr. So mussten zwar leider die Freiwilligen Feuerwehren Seebenisch und Kulkwitz aus personellen Gründen aufgelöst werden, aber es gründete sich aus den noch verbleibenden aktiven Kameraden die neue Freiwillige Feuerwehr Gärnitz. Allen Kameraden beider Wehren nochmals unser herzlicher Dank für Ihren jahrelangen aktiven Einsatz und den Kameraden der neuen Wehr um Wehrleiter Uwe Kretzschmar alles Gute für Ihre aktiven Einsätze. Auch unser Sportplatz hat es in diesem Jahr geschafft, dem Fluch des Hochwassers zu entkommen und ist jetzt fast komplett neu saniert. Die jahrelange graugrüne Tristesse ist einem richtigen Rollrasen mit allem Drum und Dran gewichen. Den Sportfreunden des SSV Kulkwitz danken wir für ihre vielen freiwilligen Einsätze auf dem Platz und wünschen allen wieder viel Spaß und viele Siege auf dem neuen Platz. Ein großes Dankeschön möchten wir unseren Seebenischer Bürgern für ihre Geduld und ihr Verständnis um die Situation der KWL-Baustelle in der Ernst-Thälmann-Straße/Blumenstraße sagen. Wir wissen um die Probleme, die diese Baustelle mit sich bringt und suchen immer wieder nach neuen Lösungen. Hier sind wir für Hinweise sehr dankbar. Überhaupt möchten wir uns bei Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner für Ihre Hinweise, Ihre konstruktive Kritik und Ihre Mitarbeit bedanken und erhoffen uns auch im kommenden Jahr viele neue Impulse von Ihnen für unsere Arbeit. Wir wünschen allen großen und kleinen Einwohnern unserer Gemeinde friedliche, besinnliche und frohe Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Carmen Osang, im Namen des Ortschaftsrates

ORTSCHAFT RÄPITZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wieder ist ein Jahr fast vorübergegangen und nahezu jeder von uns ist mit Vorbereitungen für das bevorstehende Weihnachts-

fest beschäftigt. Auch in diesem Jahr hat es wieder eine Reihe von Aktivitäten und Erneuerungen in unseren Ortsteilen gegeben, die auch noch ins Neue Jahr hineinfließen werden. So ist im OT-Schkölen eine neue Straßenbeleuchtung errichtet wurden. Im OT-Meyhen wird noch eine Löschwasserzisterne errichtet, um im Brandfall genügend Wasser zur Verfügung zu haben. Eine weitere Baumaßnahme ist die Sanierung des Versammlungsraumes am Sportplatz und der Kellertreppe am Feuerwehrgebäude in Räpitz. Für jeden sichtbar ist die Sanierung vom ersten Wohnblock „Am Neubau“. Für die „Jungen“ und „Alten“ steht jetzt außerhalb vom Spielplatz im OT-Räpitz eine frei zugängliche Tischtennisplatte zur Verfügung. Wir hoffen auf rege Nutzung. Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Auch unserer Vereine und auch die Bürger, die nicht in einen Verein organisiert sind, sowie unsere öffentlichen Einrichtungen haben ihre speziellen Höhepunkte und Aufgaben im laufenden Jahr mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft bewältigt. Dafür sei Ihnen herzlichst Danke gesagt. Ich wünsche Ihnen allen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ein fröhliches und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Roland Vitz, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Werte Einwohner, es war wieder ein ereignisreiches Jahr 2015, mit seinen Ortsfesten, den Veranstaltungen bei Freiwilliger Feuerwehr, Fränkischen Kindertreff, bei Heimatverein, Malzirkel, Mehrgenerationenhof oder bei der Ortsgemeinschaft Priesteblich. Sie alle haben wieder dabei geholfen, unseren Ort attraktiv, lebens- und liebenswert zu gestalten. Wir freuen uns, dass wir in allen unseren Orten neue Einwohner begrüßen konnten, durch Nachwuchs, Zuzug und Neubau. Aber auch baulich hat sich einiges getan. Besonders erfreut sind wir über einen ersten Bauabschnitt der Gehwegsanierung in Lindennaundorf, bei dem circa 85 Meter des Weges einen sicheren und sauberen Pflastersteinbelag erhielten. Auch die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Priesteblich ist als Verbesserung zu benennen. Kurz vor Jahreswechsel erhielt unser Spielplatz eine moderne Tischtennisplatte. Für das kommende Jahr strebt der Ortschaftsrat die Weiterführung der Gehwegarbeiten in Lindennaundorf an. Dabei soll es vor allem um die Schaffung sicherer Verhältnisse an der Engstelle am östlichen Ortsausgang gehen. Auch die Weiterführung des Hochwasserschutzkonzeptes soll ein wesentliches Ziel sein. Dabei hoffen wir wieder auf die tatkräftige Unterstützung durch die Stadt Markranstädt. Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünscht Ihnen Ihr Ortschaftsrat besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Jens Schwertfeger, im Namen des Ortschaftsrates

ORTSCHAFT QUESITZ

Liebe Bügerrinnen und Bürger, in diesem Jahr sind die ehrenamtlichen Leistungen unserer Vereine, Bürger und ortsansässigen Unternehmen bei der Organisation und Durchführung der kulturellen Veranstaltungen besonders hervorzuheben. So hat der Quesitzer Traditionsverein den Spielplatz im Park mit mehreren neuen Spielgeräten ausgestattet. Mein Dank gilt allen Einwohnern und Mitgliedern des Vereins, die sich beteiligt haben. An der Investition von mehreren tausend Euro haben sich mehrere Firmen beteiligt. Von der Naturgas Quesitz GmbH, der Autohaus Quesitz GmbH, der Fa. Glas und Gebäudereinigung

Merkel, der Fa. Peschel Naturstein, vom Hausservice Silke Schumann und vom Salon Brigitte Inh. S. Hienzsch gingen Spenden ein. Von der Stadtverwaltung wurde eine schöne Doppelschaukel aufgestellt. Eine Tischtennisplatte ist ebenfalls hinzugekommen, auch in Thronitz. Diese Aufwertung unserer Spielplätze trägt zur Erhöhung der Lebensqualität in unseren Ortsteilen bei. Unser Dank richtet sich hier insbesondere an Frau Sitte von der Stadtverwaltung. In Döhlen wurden die Bänke im Rittergutspark von den Döhlener Volksfestfreunden mit einem neuen Anstrich versehen. Weiterhin wird das Taubenhaus am Rittergut saniert. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Döhlen/Quesitz trägt die Arbeits-, die Stadt die Materialkosten. Durch die Bürger werden die Türen erneuert sowie die Holzarbeiten durchgeführt. Die bauliche Sanierung erfolgt durch die Fa. Engelmann. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mike Hienzsch, im Namen des Ortschaftsrates

Diakonie Leipziger Land – Familienberatungsstelle schließt über Jahreswechsel

Die Familienberatungsstelle ist ab 21. Dezember 2015 geschlossen. Wir freuen uns darauf, Sie ab 7. Januar wieder begrüßen zu dürfen.

Kerstin Penndorf

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT ASYL

Aufgrund des ununterbrochenen hohen Stroms Asylsuchender nach Deutschland soll auch die Stadt Markranstädt ca. 250 Menschen in diesem Jahr aufnehmen. Dazu hat die Stadt Markranstädt freistehende Wohneinheiten und Kontaktdaten zu Vermietern dem Landkreis übermittelt. Zurzeit sind weniger als 50 Personen dezentral in Wohnungen untergebracht. Denn der Landkreis hat bisher nur wenige Wohnungsangebote davon in Anspruch genommen. Dabei sollen vor allem die Mietpreisvorstellungen der privaten Vermieter, welche oft über dem „Harz-IV“-Satz liegen sollen, hinderlich sein.

Wie uns jetzt bekannt wurde, befände sich ein Investor in Verkaufsverhandlungen mit dem Eigentümer des Hotels „Gutenberg“. Der Investor beabsichtigt dabei, eine Vermietung als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber an den Landkreis Leipzig. Im Gespräch sei die Unterbringung von 150 Personen. Der Landkreis Leipzig hat den Vorgang so bestätigt. Eine Kommunikation über ein mögliches Betreiberkonzept will der Landkreis jedoch erst führen, wenn die Verhandlungen abgeschlossen sind und die Realisierung klar ist. Zurzeit ist noch offen, ob die Interessenbekundung des Landkreises tatsächlich zum Tragen kommen wird.

Aus Sicht der Stadt läuft eine Zweckentfremdung des Hotels unseren langjährigen Bemühungen, den Tourismus als Wirtschaftsfaktor zu fördern, entgegen. Mit dieser Umnutzung würde eine wichtige Infrastruktureinrichtung in Markranstädt fehlen. Deshalb sind wir weiterhin im Gespräch mit dem Landkreis zu Alternativen der Unterbringung von Asylbewerbern. Gegenwertig ist offen, in welcher Weise in Markranstädt und ob überhaupt eine Gemeinschaftsunterkunft errichtet wird.

*i. V. Beate Lehmann,
1.Beigeordnete*

VERANSTALTUNGSKALENDER DEZEMBER/JANUAR

Die Stadt mit gutem Ton.

DEZEMBER 2015

Ausstellung „Alles aus Metall – Metallbilder & Reliefs“ | Rathaus | bis 22.01. | zu den Öffnungszeiten | Stadt Markranstädt
Rassegeflügelkreisschau | Zur Mühle 6

12.12. 9 – 17 Uhr/13.12. 9 – 15 Uhr | Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Schkeitbar e.V.

Feuerzangenbowle und Spieleabend zum Advent | Albersdorfer Straße 25 | 23.12. | 17 Uhr | SeensWERT

Weihnachtsfrühshoppen des MCC | Schkeuditzer Straße 28 a 26.12. | 10 Uhr | Markranstädter Carneval Club e.V.

Konzert zum Jahreswechsel | St. Laurentiuskirche 31.12. | 19 Uhr | Markranstädter Weihnachtskonzerte

JANUAR 2016

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür! | Hordisstraße 1 09.01. | 10 – 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

Zweiter großer Fundsachenverkauf | Schkeuditzer Str. 28 a 09.01. 10 – 14 Uhr/10.01. 13 – 15.30 Uhr | Markranstädter Carneval Club e.V.

Heimspiel der Volleyball Füchse Markranstädt e.V. | Sportcenter | 11.01. | ab 8 Uhr | Volleyball Füchse Markranstädt e.V.

Regelmäßige Seniorentreffen

montags

Gemeinsamer Sport | 14 – 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4
 Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 – 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

dienstags

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 – 15 Uhr | Gasthof Grüne Eiche, Platz des Friedens 6

mittwochs

Spielesachmittag | 14 – 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

donnerstags

Gedächtnistraining, jeden 1. Donnerstag im Monat 14 – 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus (Anmeldung erforderlich)
 Handarbeit, jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 – 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19

VOLKSHOCHSCHULE

Informationen aus der Volkshochschule

Sollten Sie ein besonderes Weihnachtsgeschenk suchen – wie wäre es mit einem Volkshochschulkurs? Wählen Sie schon jetzt aus dem Angebot des neuen Semesters. Wir beraten Sie gern und stellen Ihnen einen Gutschein aus. Das neue Programmheft erscheint im Januar 2016. Sie erhalten es kostenlos hier: Mehrgenerationenhaus, Rathaus, Stadtbibliothek, Leipziger Volksbank, Sparkasse, Schule Parkstraße. Das Team des Mehrgenerationenhauses und der Volkshochschule Leipziger Land wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Frank Hartmann

MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,
 Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951
 Mail: mgh@vhsleipzigerland.de
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:

Montag 9 – 12.30 Uhr
 Dienstag 9 – 12.30 Uhr und 13 – 16 Uhr
 Mittwoch 9 – 12.30 Uhr und 13 – 18 Uhr
 Donnerstag 9 – 12.30 Uhr und 13 – 18 Uhr



Veranstaltungen

Mo – Do	
9 – 18 Uhr	Offener Treff
montags	
14 – 17 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
15 – 18 Uhr	Internetcafé
dienstags	
8 – 12 Uhr/ 14 – 18 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
mittwochs	
14 – 17 Uhr 15 – 18 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club Kleine Hilfen – große Wirkungen (Beratung zum Angebot), Unterstützung insbesondere älterer Menschen bei der eigenständigen eigenständigen Lebensführung
15 – 18 Uhr	Internetcafé
16.30 – 17.30 Uhr	Bewegung und Entspannung für Jung und Alt
donnerstags	
8 – 12 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
freitags	
9 – 11:00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14 – 16 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden
15 Uhr – 18 Uhr	Internetcafé
14.12.15	
12 – 19 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
16.12.15	
15 – 19 Uhr	„... noch neun Türchen“, Adventsnachmittag für Jung und Alt
17.12.15	
16 – 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
22.12.15	
14 – 16 Uhr	Erzählachmittag „Lass die Alten doch reden ...“
07.01.16	
14 Uhr – 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
16 Uhr – 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
10.01.16	
15 Uhr – 17 Uhr	Origami – japanische Papierfaltkunst
14.01.16	
15 Uhr – 17 Uhr	Computerclub

Vom 23.12.15 – 03.01.16 finden die wöchentlichen offenen Angebote NICHT statt!

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ich möchte allen Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag gratulieren, wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*,
im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und des
Seniorenrates

DEZEMBER

16. Dezember

Dieter Schröder	Großlehna	80. Geburtstag
Christel Cernak	Markranstädt	80. Geburtstag

17. Dezember

Inge Rosch	Markranstädt	85. Geburtstag
Inge Lauckner	Markranstädt	75. Geburtstag

19. Dezember

Marianne Faltin	Markranstädt	80. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

20. Dezember

Dr. Rudolf Fiedler	Markranstädt	80. Geburtstag
--------------------	--------------	----------------

21. Dezember

Konrad Lang	Markranstädt	85. Geburtstag
Siegfried Ernst	Markranstädt	75. Geburtstag

22. Dezember

Hildegard Rank	Markranstädt	85. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

23. Dezember

Klaus Bollmann	Räpitz	75. Geburtstag
Roswitha Salomon	Markranstädt	75. Geburtstag
Ingrid Schwarzer	Markranstädt	75. Geburtstag

24. Dezember

Christel Wolf	Markranstädt	70. Geburtstag
---------------	--------------	----------------

25. Dezember

Ellen Heinze	Markranstädt	80. Geburtstag
Brunhild Schumann	Schkölen	75. Geburtstag

26. Dezember

Christa Maywald	Göhrenz	85. Geburtstag
-----------------	---------	----------------

27. Dezember

Lieselotte Bude	Lindennaundorf	80. Geburtstag
Brigitte Hofmann	Markranstädt	70. Geburtstag

28. Dezember

Roswita Reinhardt	Großlehna	70. Geburtstag
-------------------	-----------	----------------

29. Dezember

Hans-Günter Ladage	Markranstädt	70. Geburtstag
--------------------	--------------	----------------

30. Dezember

Christoph Peschel	Markranstädt	75. Geburtstag
-------------------	--------------	----------------

JANUAR

01. Januar

Werner Pfeiffer	Großlehna	80. Geburtstag
Eberhard Rödger	Döhlen	75. Geburtstag
Monika Hödt	Markranstädt	75. Geburtstag

02. Januar

Sonja Oesterheld	Seebenisch	70. Geburtstag
------------------	------------	----------------

03. Januar

Alfred Wölk	Großlehna	80. Geburtstag
Kurt Tauche	Markranstädt	75. Geburtstag
Karla Gruber	Markranstädt	75. Geburtstag

04. Januar

Renate Endres	Markranstädt	70. Geburtstag
---------------	--------------	----------------

**05. Januar**

Irma Zimmermann	Altranstädt	80. Geburtstag
Monika Seidlitz	Döhlen	75. Geburtstag

06. Januar

Helga Rentsch	Schkölen	80. Geburtstag
---------------	----------	----------------

07. Januar

Klaus Stuber	Markranstädt	75. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

08. Januar

Dr. Jürgen Rohne	Markranstädt	75. Geburtstag
Anneliese Härtig	Markranstädt	90. Geburtstag

09. Januar

Edith Dehnert	Markranstädt	95. Geburtstag
---------------	--------------	----------------

10. Januar

Walter Olbrich	Großlehna	80. Geburtstag
----------------	-----------	----------------

11. Januar

Bernd Nowak	Markranstädt	70. Geburtstag
Christa Wengler	Großlehna	80. Geburtstag

12. Januar

Hans-Dieter Erfurt	Markranstädt	70. Geburtstag
Friedhelm Winkel	Markranstädt	70. Geburtstag

13. Januar

Christa Linz	Markranstädt	80. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

16.12.	Herta Zeidler	zum 84. Geburtstag
29.12.	Elfriede Salzbrenner	zum 91. Geburtstag
29.12.	Kurt Heruth	zum 96. Geburtstag
09.01.	Klaus Matthäus	zum 79. Geburtstag
10.01.	Ingeburg Leonhardt	zum 88. Geburtstag
12.01.	Heinz Liebschner	zum 92. Geburtstag

des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

21.12.	Irene Hohenstädter	zum 92. Geburtstag
23.12.	Erika Weiß	zum 76. Geburtstag
29.12.	Dr. Waltraute Günther	zum 93. Geburtstag
05.01.	Ruth Koch	zum 94. Geburtstag
05.01.	Eugenie Zimmermann	zum 91. Geburtstag
11.01.	Regina Oelz	zum 86. Geburtstag

des Seniorenparks „Am Grünen Zweig“

02.12.	Elfriede Becker	zum 91. Geburtstag
27.12.	Hildegard Rank	zum 93. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung,

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Email: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 – 12 Uhr, Do. 13 – 19 Uhr**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:**

Tel. 034205 88388, 034205 83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt: montags 13 – 16 Uhr; Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 – 16 Uhr; außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche:

Tel./Fax: 034205 87293

Liebe Leserinnen und Leser!

„Weil Gott die Tränen abwischen wird, hat es Sinn, hier schon Tränen zu trocknen und zu verhindern. Weil der Schmerz verschwinden soll, wird jetzt schon jede Schmerzstillung, jede Wohltat zum Hinweis auf die große Verheißung“, schreibt der Pfarrer und Theologe Helmut Gollwitzer. Wir vertrauen darauf, dass mitten in unsicheren Zeiten und mitten in den Nachrichten und Bildern von Gewalt und Terroranschlägen doch das Licht der Liebe und der Hoffnung weiter leuchtet. Wir sehen das Licht aufscheinen in kleinen, praktischen Zeichen, die Menschen geben. Wir danken allen, die sich um diejenigen bemühen, die schon lange in unserer Gesellschaft am Rand stehen und um ihre Existenz zu kämpfen haben. Wir danken allen, die sich um Kranke und Sterbende kümmern, Besuche machen und eine Hand halten. Wir danken den so stark, oft über alle Maßen geforderten Polizistinnen und Polizisten, die sich um Sicherheit kümmern und für die Vermeidung von Gewalt sorgen, zum Beispiel bei Demonstrationen und täglich auf den Straßen. Wir danken allen, die sich mit Herz und Mund und Tat um das Ankommen und um die Integration von Geflüchteten aus Kriegsgebieten kümmern. Ihnen allen, in den Dörfern und in der Stadt, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit mit Freude und Erholung! Wir wünschen Ihnen, dass die Botschaft des Engels aus der Geburtserzählung Jesu Sie in Ihrem Leben erreicht: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.

*Ihre Pfarrer Oliver Gebhardt und Michael Zemmrich***Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstr. 7, statt.****Kindersingkirche:** 11.01., 9 – 11 Uhr, St. Laurentiuskirche**Christenlehre:** 1. Klasse: 07./14.01., 15 Uhr; 2. Klasse: 06./13.01., 17 Uhr; 3. Klasse: 07./14.01., 16 Uhr; 4. Klasse: 07./14.01., 17 Uhr**Konfirmanden:** ab 2016 wieder dienstags; 7. Klasse: 16 – 17 Uhr;

8. Klasse: 17.35 – 18.35 Uhr

Gesprächskreis für „Alle mittendrin“: 04.01., 19.30 Uhr, „Tugend und Moral“**Offener Hauskreis:** 31.12., ab 18 Uhr, Silvesterfeier im Weißbach-Haus**Seniorenkreis Markranstädt:** 06.01., 14.45 Uhr**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr**Ü-60 Frühstück:** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9 Uhr**Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“:** 12.01., 18 Uhr**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger: donnerstags, 17 Uhr, Miltitz

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

20.12. kein GD in Markranstädt

24.12. 15 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel/Judith Kreßel

16.30 Uhr 2. Christvesper mit Krippenspiel/Pfr. Zemmrich

18 Uhr Christvesper mit Predigt/Pfr. Zemmrich

22 Uhr Christnacht mit Weihnachtsspiel/Dr. Wummel

26.12. 10.30 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

31.12. 17 Uhr Andacht mit Abendmahl im WBH, Pfr. Zemmrich

01.01. 16 Uhr reg. S*/Pfr. Zemmrich

10.01. 10.30 Uhr GD mit Wiederholung Krippenspiel/Kita und Pfr. Zemmrich

- Quesitz:

24.12. 17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

31.12. 14 Uhr Andacht mit Abendmahl, Pfr. Zemmrich

17.01. 9 Uhr P*/Lektor Dr. Hiller

- Miltitz:

24.12. 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Predigt/
Pfrn. Dr. Zeitler

22 Uhr Christnacht mit Hauskreis Miltitz

25.12. 10.30 Uhr reg. S*/Pfr. Zemmrich

31.12. 15.30 Uhr Andacht mit Abendmahl/Pfr. Zemmrich

03.01. 16 Uhr Weihnachtsliedersingen/Pfr. Zemmrich

17.01. 10.30 Uhr P*/Lektor Dr. Hiller

- Lausen:

20.12. 10.30 Uhr reg. S*/Pfr. Zemmrich

24.12. 15 Uhr musikal. Christvesper/Lektorin Hoffmann und „Vocalzeit“

26.12. 9 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

10.01. 9 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

- Kulkwitz:

24.12. 15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel/Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:**Gemeindeausfahrt nach Mödlareuth und Plauen:** 09.01., Einzelheiten siehe Kirchenfenster

Konzerte in der St. Laurentiuskirche: Silvesterkonzert: 31.12., 19 Uhr, „Eine heitere Stunde zum Jahreswechsel“ mit den Gewandhaus-Blechbläsern von „OPUS 4“ Konzert zum Ende der Weihnachtszeit: 16.01., 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach: Weihnachtsoratorium Kantate 4 – 6 mit Solisten, dem Laurentiusorchester und der Kantorei Markranstädt, Eintritt: 15 Euro

Vorschau:

Terminänderung! Die Einladung für die neuen Gemeindeglieder muss aus terminlichen Gründen vom Mittwoch, den 3. Februar, auf Dienstag, den 2. Februar um 19.30 Uhr, vorverlegt werden!

Information der Friedhofsverwaltung:

Am 26.10.2015 erfolgte die erste Beisetzung einer Urne in der neuen Urnenruhe-Gemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Markranstädt. In einer aufwändig sanierten historischen Grabstätte sind hier nun acht (gekennzeichnete) Beisetzungsplätze mit Namensnennung möglich. Diese Form soll auch zukünftig Bestand haben, um weitere historische Grabstätten zu erhalten. Die Urnenruhe-Gemeinschaft stellt eine Alternative zu den bereits bestehenden Sondergrabformen wie den pflegevereinfachten Urnenreihengräbern und den Partnerurnengräbern dar. Ihre Friedhofsverwaltung berät Sie gerne ausführlich.

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnen-
gasse 1 in 04523 Pegau, Tel.: 034203 54841, Email: kirchekitzensch-
keitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, dienstags
von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in
Kitzen

Gottesdienste und Veranstaltungen:

12.12.	16 Uhr	Advents- u. Weihnachtskonzert des Scharnhorst- chors, Altranstädt
13.12.	14 Uhr	Gottesdienst, Lektor Losse-Eder, Altranstädt
	15 Uhr	Musik im Advent mit dem Gemischten Chor Räpitz e.V., Schkeitbar
	17 Uhr	Advents- u. Weihnachtskonzert des Scharnhorst- chors, Großlehna
19.12.	15 Uhr	„Waldweihnacht“ der Pfarrbereiche Bad Dürrenberg und Lützen, Tollwitz
24.12.		Christvesper mit Krippenspiel:
	15.30 Uhr	Pfr. Gebhardt, Thronitz
	16 Uhr	Prädikant Pohl/M. Daniel, Altranstädt
	17 Uhr	Krippenspielteam, Schkeitbar
	17.30 Uhr	Prädikant Pohl/M. Daniel, Großlehna
25.12.	14 Uhr	Lektor Losse-Eder, Großlehna
26.12.	10 Uhr	Prädikant Pohl, Altranstädt
	14 Uhr	Pfr. Gebhardt, Schkeitbar
27.12.		Einladung zu Gottesdiensten und Musik im Umkreis mit Abendmahl:
31.12.	14 Uhr	Pfr. Gebhardt, Altranstädt
	15.30 Uhr	Pfr. Gebhardt, Großlehna
	17 Uhr	Lektor Losse-Eder, Schkeitbar
03.01.	10 Uhr	mit Abendmahl, auf beheizten Bänken, Pfr. Gebhardt, Thronitz
06.01.		Einladung in Gottesdienste und Andachten im Umkreis
10.01.	10 Uhr	Lektor Dr. Rosenkranz, im Pfarrhaus, Schkeitbar
	14 Uhr	Prädikant Pohl, Großlehna

„**Kinderkirche in Altranstädt**“: jeden 2. und 4. Freitag im Monat,
16 – 17.30 Uhr, Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien)

Christenlehre: freitags, 17 Uhr, Pfarrhaus. Eingeladen mit uns zu sin-
gen, zu erzählen, zu spielen sind alle Kids ab vier Jahre.

Kinder – Jugendkreis: Großlehna, freitags, 16 – 17 Uhr Kindergruppe;
17.30 – 18.30 Uhr Teenies; 19 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden: freitags, 18.45 Uhr, Pfarrhaus (außer in
den Ferien)

„**Junge Gemeinde**“ im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar: freitags,
20 – 21 Uhr, Pfarrhaus Schkeitbar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna:
mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Telefon: 034205 88540

Gottesdienste

13./20./27.12., 03./10.01.;	9 Uhr;	Heilige Messe
24.12.	19 Uhr	Festhochamt in der Heiligen Nacht
25.12.	9 Uhr	Festhochamt
26.12.	9 Uhr	Festhochamt
31.12.	8 Uhr	Heilige Messe
	16.30 Uhr	Jahresschlussandacht mit Sakramentalem Segen

01.01.	9 Uhr	Heilige Messe
06.01.	9 Uhr	Festhochamt

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung be-
kannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit: 24.12., 18.15 – 18.45 Uhr; sonnabends,
17 – 18 Uhr; Die Beichtgelegenheit bei einem fremden Beichtvater
wird noch bekannt gegeben.

Gemeindeveranstaltung: 11.01., 15 Uhr, Frauenkreis

Kollekte Adveniat am Heiligen Abend u. am 1. Weihnachtsfeiertag

Weihnachten und die Bischöfliche Aktion Adveniat gehören für die ka-
tholischen Christen in Deutschland mittlerweile ganz selbstverständ-
lich zusammen. Auch in diesem Jahr bitten die katholischen Bischöfe
Sie um ein großzügiges Weihnachtsoffer. Es ist bestimmt für die viel-
fältigen Aufgaben der Kirche in Lateinamerika. Deren Sorgen sind grö-
ßer als unsere. Ahmen wir ein wenig die fraglose Großzügigkeit Gottes
nach, die uns an Weihnachten entgegenleuchtet!

Ich wünsche allen Lesern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes Jahr 2016.

Pfarrer Felke

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE – GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15 (1. Etage, links), 04420 Markranstädt

Gottesdienste: sonntags, 9.30 Uhr; mittwochs, 19.30 Uhr

Chorprobe: montags, 19.30 Uhr

Unterrichte:

Blockunterricht Religionsunterricht: nach Absprache

Seniorenstunde: nach Absprache

Besondere Gottesdienste/Veranstaltungen

13.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst
20.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst
23.12.		kein Gottesdienst
25.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst
27.12.		Die Gemeinde ist 9.30 Uhr zum Gottesdienst mit Apostel Korbien nach Leipzig-Plagwitz (Karl-Heine-Straße 6) eingeladen.
30.12.		kein Gottesdienst
31.12.	16 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst
01.01.		kein Gottesdienst
03.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die
Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schloß-
straße 28 in Taucha, unter der Telefonnummer 034298 720 Auskunft.
Internet: www.nak-mitteldeutschland.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören: sonntags,
15 Uhr, 13./20.12., 10.01.

**Lieder – Bibel – Streuselkuchen/Gottes Wort hören und miteinan-
der Singen und Kaffeetrinken:** 03.01., 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag: mitt-
wochs, 19 Uhr, (ungerade Kalenderwoche), 16.12., 06.01.

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
 Tel. 034205 61-0
 Fax 034205 88246
 post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
 Mo, Mi geschlossen
 Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
 Di 13.30 bis 17.30 Uhr
 Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
 Tel. 034205 61140 / 61143
 Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 15 Uhr
 Dienstag 8 bis 19 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8 bis 17 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr
 Samstag 9 bis 11 Uhr
 (Achtung: nur jeden
 1./3. Samstag im Monat)

Termine außerhalb der Öffnungs-
 zeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde
 dienstags 15 – 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9
 Tel. 034205 44752
 Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr
 Mo 13.30 bis 16 Uhr
 Di 13.30 bis 17 Uhr
 Do 13.30 bis 19 Uhr
 Fr 10 bis 13 Uhr

Heimatismuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
 (Eingang Gebäuderückseite)
 Öffnungszeiten: Sa 9.30 – 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
 Tel. 034205 208949
Bürozeiten:

Di, Do 9 bis 11.30 Uhr
 Di 14 bis 16 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad
 Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4
 Tel. 034205 418618

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de

Sprechzeit:

Mo – Fr 18 bis 20 Uhr

Vorsitzender:

Herr Wotschke, Tel. 034205 42430

Stellvertr. Vors.:

Herr Meißner, Tel. 034205 88906

Beisitzerin:

Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
 jeden 2. Donnerstag im Monat
 18 bis 19 Uhr
 Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig

Standort Markranstädt
 Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
 0341 19292
 Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
 Polizei: 110
 Rettungswache Markranstädt:
 034205 88320
 Bürgerpolizist Markranstädt:
 Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930
 Polizeirevier Leipzig-Südwest:
 Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
 Weißbachweg 1, Tel. 034205 699780
 durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
 Di, Do 8 bis 12 Uhr
 Di 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstraße 7
 Beratung für Kinder, Jugendliche
 und Familien,
 Tel. 034205 209545 (Mo 10 – 14 Uhr)
 Schuldnerberatung,
 Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Teichweg 16
 Suchtberatung (Di + Mi 8 – 16 Uhr)
 Tel. 034205 44340
 Schwangerschafts-, Familien-,
 Ehe- u. Lebensberatung (Do 8 – 16 Uhr)
 Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
 15 bis 17.30 Uhr
 Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
 Terminvergabe unter 0180 5797777
 oder 034205 61141 (Bürger Rathaus)

Rentenberatung des Versicherungältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat
 von 15 – 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
 Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
 Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
 Tel. 034205 87337

Kita „Am Hoßgraben“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
 Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
 OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Rätzitz
 Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
 Tel. 034205 99245

Kita „Am Weißbachweg“

Weißbachweg 1, Markranstädt
 Tel.: 034205 44927

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
 Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
 Tel. 034205 58878

Hort Großlehma (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
 Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka**

Faradaystr. 30,
 Tel. 034205 45653

Eva Freymond,

An der Kippe 7a
 Tel. 034205 58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Straße 14
 Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10
 Tel. 034205 87960

Kathleen Böse „Sonnenblume“

Hirtenstraße 4
 Tel. 0173 9545136

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31
 Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
 Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
 Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
 Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
 Parkstraße 9, Markranstädt
 Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule

„Ottmar Gerster“
 Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
 schulen

Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
 Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
 Markranstädt mit den Ortschaften
 Frankenheim, Göhrenz, Großlehma,
 Kulkwitz, Quesitz und Rätzitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, Frau Landmann
 oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI:
 Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:
 Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
 Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
 Tel. 03433 207328 • Fax 207331
 www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna
 Erscheint monatlich mit einer Auflage
 von 14.000 Exemplaren, kostenlos
 an die Firmen und Haushalte in
 Markranstädt und seinen Ortsteilen
 sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen
 und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
 erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
 Nachdruck bzw. Verwendung von
 redaktionellen Beiträgen, Grafiken
 und Bildern aus dem amtlichen und
 nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
 auch auszugsweise, nur mit vorheriger
 schriftlicher Genehmigung durch die
 Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Redaktion Stadtjournal: Janett Greif

Laufende Ausgaben-Nr.: 64 (12/2015)

Erscheinungstermin: 12.12.2015

Redaktionsschluss: 01.12.2015

Die nächste Ausgabe erscheint am
 16.01.2016, Redaktionsschluss:
 03.01.2016, Anzeigenschluss: 28.12.

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang Dezember ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt wieder über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal erscheint viermal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie in den Stadtverwaltungen, Touristinformationen oder beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.



Vermarktung des Mulderadweges fest im Blick

Was im August 2015 mit der Auftaktveranstaltung der „Koordierungsstelle Mulderadweg“ in Grimma begonnen hat und im Oktober 2015 in Zwickau in der zuständigen Arbeitsgruppe vertieft wurde, soll dazu beitragen, die Bekanntheit und Beliebtheit des Mulderadweges weiter zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, soll das touristische Potential des ca. 400 km langen Radfernweges von seinem Beginn im Erzgebirge und im Vogtland bis nach Dessau-Rosslau einheitlich vermarktet werden.

(Mehr auf Seite 12 des Landkreis Leipzig Journal, Ausgabe 4/2015)



Feuerwehr- und Helfertag 2015 – „Retten und Helfen ist Ehrensache“

Am 13. November 2015 lud Landrat Henry Graichen verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, selbstlose Helferinnen und Helfer des Katastrophenschutzes, aktive Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger und das Ehrenamt unterstützende Unternehmen zum Feuerwehr- und Helfertag des Landkreises Leipzig in das Markranstädter Kommunikativ- und Kreativzentrum ein. Im Beisein zahlreicher Gäste, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Gemeinde- und Ortswehrleiter wurden Dank und Anerkennung für besondere Leistungen, ...

(Mehr auf Seite 6 des Landkreis Leipzig Journal, Ausgabe 4/2015)

Der Leipziger Gründerpreis – Eine Ehrung erfolgreicher Unternehmen der Region

Diesmal wieder ein Unternehmen aus dem Landkreis unter den Preisträgern! Mit dem Leipziger Gründerpreis wird neben einer Würdigung der unternehmerischen Tätigkeit auch das Ziel verfolgt, ein positives Gründungsklima in unserer Region zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Mut zur Unternehmensgründung bewiesen ...



(Mehr auf Seite 14 des Landkreis Leipzig Journal, Ausgabe 4/2015)



WEIHNACHTSGRÜSSE UND TIPPS

Wenn Stress zu Bauchweh führt

Diätetische Lebensmittel können zur Beruhigung des Darms beitragen



Was tun, wenn es im Bauch rumort und der Weg zur Toilette so weit wie nie zuvor erscheint? Für Menschen, denen Stress auf Magen und Darm schlägt, ist die Angst, das stille Örtchen nicht mehr rechtzeitig zu erreichen, ein alltäglicher Begleiter. Ein Vorstellungstermin oder Streit mit dem Partner reichen bei ihnen völlig aus, um den ganzen Tag durcheinander zu bringen. Aber auch eine unausgewogene Ernährung kann die Funktion des Darms erheblich in Mitleidenenschaft ziehen. Oft müssen Termine abgesagt werden. Den Tag im Job durchzustehen, scheint unmöglich. „Das Reizdarmsyndrom“, so Katja Schneider, Gesundheitsexpertin beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de, „kann durch viele Ursachen begünstigt werden und plagt die Betroffenen mit unterschiedlichen Symptomen.“ Dazu können Bauchschmerzen, Verstopfung oder Durchfall zählen.

Den Verdauungsapparat unterstützen

Weil die Ernährung eine derart wichtige Rolle spielt, ist es naheliegend, gerade den Verdauungsapparat über eben diesen Weg zu unterstützen. Etwa mit einem diätetischen Lebensmittel wie „PariSan“ aus der Apotheke. Das Mittel besteht aus zwei Wirkstoffsystemen, die jeweils in einer eigenen Kapsel darge-



Mit Bauchschmerzen, Verstopfung oder Durchfall macht sich der Reizdarm unangenehm bemerkbar. (Foto: djd/Biokanol Pharma/thx)

reicht werden. Beide sollten zusammen eingenommen werden. In der gelben Weichgelatine-Kapsel sind fettlösliche Vitamine enthalten sowie Omega-3-Fettsäuren. Die Kapsel ist magensaftresistent. So ist zum einen die Verträglichkeit besser und zum anderen wird sichergestellt, dass Fettsäuren und Vitamine erst im Darm freigesetzt und aufgenommen werden. In der weißen Kapsel sind wasserlösliche Vitamine und Spurenelemente enthalten. Das System, zu dem es auf www.parisan.de weitere Informationen gibt, soll Aufbau und Erhalt einer gesunden Darmbarriere fördern und das Immunsystem unterstützen.

Risiko unterschiedlich verteilt

Ob man an einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung erkrankt, hängt im Übrigen offenbar mit dem Lebensstil der westlichen Welt zusammen, denn Nordamerikaner und Nordeuropäer sind häufiger betroffen als Menschen aus Asien, Afrika, Südeuropa oder Südamerika. Zwar weiß man noch nicht, was die Krankheit auslöst. Doch gehen die Experten davon aus, dass sie von verschiedenen Faktoren zumindest begünstigt wird.

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

Patienten mit Morbus Crohn und Colitis ulcerosa erleben die Symptome im Wechsel von Phasen mit Beschwerden und von beschwerdefreien Zeiten. Um den chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen – kurz CED – wirkungsvoll zu begegnen, sollte man sich jedoch auch in Zeiten, in denen die Erkrankung in den Hintergrund tritt, auf die leider wieder zu erwartenden Symptome vorbereiten. Diätetische Lebensmittel wie beispielsweise „PariSan“ sollten daher durchgehend eingenommen werden.

djd



Markranstadt informativ
online



www.druckhaus-borna.de



Med.ea
Medizinisches Heil- und Gesundheitszentrum

Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Vielen Dank an alle Patienten und Partner für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!



Sprachstörungen
Sprechstörungen
Schluckstörungen
Stimmstörungen

Logopädie
Martina Richter
Diplompädagogin
Staatlich geprüfte Logopädin

Eisenbahnstraße 14
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 45329
0170 8342600
Fax: 034205 2099262
E-Mail: mart.ri@freenet.de

Rudolf-Breitscheid-Straße 70 B
04420 Markranstädt
034205/59810

Physiotherapie
Maika Glenewinkel



Seit 15 Jahren für Ihre Gesundheit aktiv
Seit 2013 Heilpraktiker für Physiotherapie

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein friedliches Jahr 2016

TIPPS

Wintergewürze – köstlich und gesund

Der Besuch eines Weihnachtsmarkts ist vor allem ein olfaktorisches Erlebnis: Es duftet herrlich nach Zimtsternen, Lebkuchen und Glühwein. Was wären all diese Leckereien ohne die köstlichen Gewürze? Anis, Kardamom und Vanille sorgen aber nicht nur für den köstlichen Duft und Geschmack, sie haben auch nachweislich gesundheitsfördernde Eigenschaften, die gerade jetzt gegen Erkältungen oder Verdauungsprobleme wirken oder zur Entspannung beitragen.

Zimt (Cinnamomum): Im Tee gut gegen Grippeviren

Die ätherischen Öle der Rinde des Zimtbaumes wirken antibakteriell, entzündungshemmend und krampflösend. Sogar den Blutzuckerspiegel können sie bei regelmäßiger Einnahme senken. Die Stangen entfalten ihr Aroma erst so richtig, wenn man sie aufbricht und zerreibt oder in Flüssigkeit erhitzt.

Vanille (Vanilla planifolia): der leckere Abwehr-Booster

Die perfekten Plätzchen für die Herzdame sind Vanillekipferl: Neben der aphrodisierenden Wirkung fördert das beliebteste Wintergewürz auch die Abwehrkräfte und wirkt appetithemmend. In Stress-Situationen löst es Verspannungen und wirkt aufheiternd.

Ingwer (Zingiber officinale) – der perfekte Schutz vor Erkältung

In der Ingwerwurzel sind viele Bitterstoffe und ätherische Öle enthalten, die Erkältungen vorbeugen und die Verdauungstätigkeit fördern. Auch als Mittel gegen Reiseübelkeit wird Ingwer eingesetzt. Ob als Aufguss oder kandiert, die Ingwer-Wirkstoffe sind im Winter ein Must!

Kardamom (Elettaria cardamomum) – beruhigt Magen und Darm

Der Kardamomstrauch ist mit dem Ingwer verwandt – doch hier werden die Samenkerne verwendet – vor allem für Lebkuchen, Punsch oder Marzipan. Auch Kardamom sorgt für eine optimale Verdauung und zusätzlich für frischen Atem. Er regt den Kreislauf und die Sauerstoffversorgung des Gehirns an, kann stimmungsaufhellend wirken und es wird ihm ebenfalls eine aphrodisierende Wirkung zugesprochen. Eine Prise Kardamompulver macht den Kaffee bekömmlicher.

Anis (Pimpinella anisum) – krampf- und schleimlösend

Das beliebte Plätzchengewürz kennt man auch aus zahlreichen internationalen Digestifs wie Pastis, Raki oder Ouzo. Denn das Öl der Anisfrüchte hat eine krampflösende Wirkung und hilft bei

Blähungen und Verstopfung. Bei Infektionen der oberen Atemwege kann es zudem schleimlösend wirken.

Muskat (Myristica fragrans)

Schon Hildegard von Bingen empfahl den Stimmungsaufheller. Muskatpulver stammt nicht aus Nüssen, auch wenn die Samenkerne des Muskatbaums bei uns so bezeichnet werden. Es wirkt in geringen Dosen entzündungshemmend, appetitanregend und auch stimmungsaufhellend – perfekt für die kalte Jahreszeit. „Muskatnuss“ sollte sparsam verwendet werden, da es aufgrund ihrer narkotischen Wirkung sonst zu Krämpfen oder Schwindel kommen kann. Beim Kochen sollte Muskatpulver erst nach der Zubereitung eingesetzt werden, da sich die ätherischen Öle bei großer Hitze verflüchtigen.

Nelken (Syzygium aromaticum) – für Migräne-Patienten

Eugenol, ein ätherisches Öl in der Gewürznelke, wirkt schmerzstillend und desinfizierend. Daher kommt es in der Zahnheilkunde zum Einsatz. Auch auf den Magen-Darm-Trakt wirken die süß-würzigen Nelken, die gemahlen sehr scharf schmecken können, beruhigend. Außerdem soll es Migräne vorbeugen und Anfälle lindern können.

Piment (Pimenta dioica) – hilft gegen rheumatische Schmerzen

Pimentkörner sind die Früchte des Nelkenpfefferbaums. Schon die Azteken nutzten es als Heilpflanze gegen Blähungen, Schmerzen und stressbedingte Nervosität. Und auch gegen Katersymptome wie Übelkeit, Sodbrennen und Kopfschmerzen nach der Silvesternacht sollen die aromatischen Beeren mit ihrem hohen Gehalt an Kalium, Calcium und Eisen helfen. Um sein Aroma ganz zu entfalten, muss Piment lange mitkochen.

Koriander (Coriandrum sativum):**Beruhigung pur**

Die getrockneten Samen des Küchenkrauts duften nach Zitrusfrüchten und Zimt und verfeinern Spekulatius sowie Printen. Koriander-Sud wird als Naturheilmittel gegen Migräne eingesetzt, die Samen wirken beruhigend auf Nerven sowie Magen-Darm-Trakt und werden bei Reizhus-ten eingesetzt.

Quelle: livingpress.de





**Therapiezentrum
Spengler GmbH**
Ergo- & Physiotherapie
und Reha-fit
Sportzentrum e. V.



Schenke mit Geist - ohne List.
Sei eingedenk, dass dein Geschenk, du selber bist.
(Joachim Ringelnatz)

In diesem Sinne eine besinnliche
und frohe Weihnachtszeit

Ihre M. Spengler und N. Großmann
und das gesamte Team

Sandberg 18 d • 04178 Leipzig
Tel.: 0341 9405111

Lützner Str. 149 • 04179 Leipzig
Tel.: 0341 4799629

comfort
schuh



KOCH

Ihren Füßen
zuliebe!

Leipziger Straße 58
04420 Markranstädt
Tel. 034205 85809
Ansprechpartner: Steffen Zeigermann

Geschäftszeiten:
Mo, Mi, Fr 9 - 13 Uhr und 14 - 16 Uhr
Di und Do 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

Unser Team wünscht frohe Weihnachten!

www.ortho-koch.de • info@ortho-koch.de



WEIHNACHTSGRÜSSE UND TIPPS

Glücksfaktor Licht

Auch im Winter ausreichend Tageslicht tanken und Winterdepressionen vorbeugen

Jeder vierte Deutsche leidet im Herbst und Winter an mindestens einer leichten Winterdepression, denn das fehlende Licht schlägt aufs Gemüt. Großzügige Fensterflächen sind ein ideales Mittel, um auch während der kurzen Tage ausreichend Sonne zu tanken.

Dachfenster bieten dabei einen besonderen Vorteil, da die Lichtausbeute bei ihnen am größten ist.

Jeder kennt das Gefühl: Wenn die Tage kürzer werden, schleichen sich schlechte Laune und die Sehnsucht nach Sonnenlicht ein. Bereits Hippokrates war überzeugt, dass Licht den Menschen wesentlich beeinflusst. Er hatte beobachtet, dass die Menschen in sonnenverwöhnten Ländern freundlicher und glücklicher sind. Die moderne Medizin bestätigt die Schlussfolgerungen ihres antiken Vorgängers: Tageslicht wirkt über das Auge direkt auf das Gehirn. Es begünstigt die Bildung des Glückshormons Serotonin, das Aktivität und Ausgeglichenheit fördert. Fehlt ausreichend Licht, beispielsweise in den dunklen Monaten des Jahres, reagieren viele Menschen mit Müdigkeit, Stimmungstiefs und sogar Depressionen. Die spezielle Form dieser Erkrankung wird Winterdepression genannt und mit Lichttherapie behandelt.



Lass die Sonne rein: Winterdepressionen haben so kaum eine Chance. (Foto: Velux Deutschland GmbH/akz-o)

Keine Chance für Winterdepressionen

Glücklich können sich all diejenigen schätzen, denen in den heimischen vier Wänden viel Tageslicht vergönnt ist. Besonders ergiebig ist die Tageslichtausbeute im Dachgeschoss, ausgestattet mit großzügigen Dachfenstern. „Um eine optimale Lichtausnutzung zu erzielen, sollte die Summe der Breiten aller Fenster mindestens 55 Prozent der Breite des Wohnraums betragen“, erläutert Oliver Steinfatt, Tageslichtexperte von Velux, der weltweit führende Dachfenster-Hersteller. „Dachfenster sind gegenüber vertikalen Fenstern klar im Vorteil, da sie einen bis zu dreimal größeren Tageslichteinfall ermöglichen.“ Den Gestaltungsmöglichkeiten sind dabei kaum Grenzen gesetzt: Schwingfenster oder Kombinationen aus mehreren nebeneinanderliegenden Dachfenstern, wie etwa die Systemlösung Quartett, die vom Boden bis zur Decke reichen kann, lassen Winterdepressionen kaum eine Chance.



Fast jeder vierte Deutsche leidet unter der Dunkelheit im Winter. Das beste Gegenmittel: Eine Extraportion Tageslicht ins Haus bringen. (Foto: Velux Deutschland GmbH/akz-o)

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Frohe Weihnachten!



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Ihre Pflegedienstleiterin Sabine Niedermeyer
und das Team des DRK-Pflegedienstes

Zwenkauer Straße 6 – 8
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/87116

akz-o



Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33
04420 Markranstädt • www.pflegedienst-engel.de



Wir wünschen allen ein
schönes Weihnachtsfest!

Wir betreuen Sie gern in unserer betreuten Wohnanlage in der Georg-Schumann-Straße!

WEIHNACHTSTIPPS

Verwönmomente verschenken

Badekonzentrate für die kleine Auszeit

Kosmetik- und Körperpflegeprodukte gehören zu den beliebtesten Weihnachtspräsenten. Zu Recht: Denn mit ihnen schenkt man seiner Liebsten persönliches Wohlbefinden. Gerade Frauen wissen es zu schätzen, wenn ihr „Schatzkästchen“ im Badezimmer nach den Feiertagen wieder gut gefüllt ist. Etwa mit den „Verwönmomenten“ von tetesept. Die Geschenkbox enthält sechs Badekonzentrate in hochwertigen Glasfläschchen für eine kleine Auszeit, die jede Frau im stressigen Alltag braucht. Das attraktive Geschenkset enthält beispielsweise genau das Richtige für einen verspannten Nacken an kalten Tagen: Das „Rücken Wärme Bad“ mit wertvollen Bestandteilen des Naturmoors entspannt mit Tiefenwärme-Effekt und lockert die Muskulatur nachhaltig. Mit exotischen Düften wie Lotusblume und Jasmin verwöhnt das „Indische Ayurveda Bad“ die Sinne, während das „Orientalische Hamam Bad“ mit wertvollen Ölen, Feigen und Kräutern die Hektik des Alltags vergessen lässt. Die beiden Aroma-Pflegebäder „Zeit für Dich“ bieten intensive Pflege und das Bad „Tiefen-Entspannung“ fördert innere Ruhe.



djd

Friseursalon „SABINE“
Inh. Friseurmeisterin S. Erselius

Wir wünschen unserer werten Kundschaft und ihrer Familie ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gleichzeitig bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen!

Verschenken Sie unseren Friseurutschein!
Wir haben noch freie Termine - Rufen Sie uns an!

Heidestraße 24 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 88495 • Inhaberin: Sabine Erselius

X-Style
... Hauptsache, die Haare liegen

Friseur • Kosmetik
med. Fußpflege

Die Kunst ist es nicht nachzuahmen, die Kunst ist es neue Wege zu gehen ...

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden ein frohes Fest sowie einen guten Start in das neue Jahr.

• Friseur – Trendfrisuren u. a.
• Kosmetikbehandlung komplett und individuell
ca. 1,5 Stunde, Reinigung, Peeling, Massage, Tiefenreinigung, Maske, Tagescreme, Wimpern u. Augenbrauen färben, Augenbrauen zupfen, Service Make up **ab 28,95 €**

• Medizinische Fußpflege
Beratung, Fußbad, Nagelbehandlung, Abschlussbehandlung (eingewachsene Nägel, Holz-Rollnagel, Nagelpilz, Hühneraugen, Hornhaut, Schwielen) **ab 15,00 €**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 14 Uhr, aller 2 Wochen
Di. oder Sa. geschlossen

X-Style
Schkeuditzer Straße 11
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 209344
Funk: 0177 3006407
www.x-style-leipzig.de



Stilsicher auf der Weihnachtsfeier

In vielen Betrieben gehört die jährliche Weihnachtsfeier in der Adventszeit zur Tradition. In festlicher Stimmung wird gemeinsam angestoßen, gegessen und geplaudert – den gewünschten Dresscode vermerkt der Arbeitgeber im Idealfall bereits in der Einladung. Dennoch will das Outfit wohlüberlegt sein. Je nach persönlichem Geschmack fällt die Kleiderwahl bei jedem anders aus, vom kompletten modischen Arrangement bis hin zum klassisch schlichten Kleid. Trotzdem sollte im Kreis der Kollegen der Ausschnitt nicht zu tief und der Rock nicht zu kurz sein. Zurückhaltung gilt auch beim Make-Up. Eine natürliche Foundation ebnet die Haut und lässt sie auf Fotos erstrahlen. Das Haar fordert meist besonders viel Aufmerksamkeit, ebenso wie der geschickte Einsatz von Accessoires. Hier gilt: Ganz gleich ob romantische oder elegante Hochsteckfrisur, sportlicher Pferdeschwanz oder sanfte Wellen: Die passenden Ohrhänge setzen Akzente und runden jeden festlichen Look stilsicher ab. Für Frauen mit Nickelallergie oder besonders sensibler Haut empfehlen sich Flutees – das sind spezielle, nahezu unsichtbare Schutzhüllen aus biokompatiblem Kunststoffmaterial. Diese werden über den Ohrstecker geschoben und verhindern den direkten Hautkontakt. So gelingt das Outfit perfekt: Mal lässig-elegant, mal klassisch – aber immer festlich.

txn-p



Logopädie in Markranstädt

Praxis für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen • Katrin Schmeißer



Ich wünsche meinen Patienten und allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2016.

Katrin Schmeißer



Leipziger Straße 2
04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05 / 50 37 82
Mobil: 0163 / 170 11 51

Für Terminvereinbarungen oder Fragen bin ich unter den oben genannten Nummern für Sie erreichbar!

WEIHNACHTSGRÜSSE UND TIPPS

Weihnachtskarten selbst gemacht

(akz.) Selbst gebastelte Weihnachtskarten sind eine besondere Aufmerksamkeit für die Liebsten – und besonders liebe Grüße verdienen besonders liebevoll gestaltete Karten. Mit Tonpapier, einer Schere, einem Stift und einem Kleberoller wie dem Maxi Power Tape von Tombow ist die Weihnachtskarte schnell gebastelt.

TIPP:

Wer freihändig nicht so gut zeichnen kann, nimmt sich eine Plätzchenform zu Hilfe.



- Tonpapier in der Farbe der Wahl für die Kartengröße zu-rechtschneiden.
- Das Papier zu einer Karte mittig falten.
- Auf grünes Tonpapier unterschiedlich große Tannenbäume zeichnen.
- An die unteren Enden der Bäume rechts und links noch schmale Streifen als Klebeflächen zeichnen. Die Bäume mitsamt der Klebeflächen ausschneiden und in der Mitte vertikal falten. Die aufgeklappte Karte in dem Falz mit den Bäumen bekleben. Die Klebeflächen der Bäume nach hinten im 90-Grad-Winkel wegnicken und mit einem Kleberoller in der Karte befestigen.
- Der Kleberoller haftet vollflächig und genau: der permanente Klebstoff wird auf einem reißfesten PET-Band transportiert und über eine kleine Walze so präzise abgerollt, dass auch Kanten und Ecken sauber geklebt werden. Weitere Infos gibt es unter www.tomboweuropa.com.
- Die Tannenbäume hintereinander mittig in den Falz setzen. Der Knick in den Bäumen sollte parallel zum Falz in der Karte verlaufen.
- Die Karte noch mit Hilfe des Kleberollers Maxi Power Tape und Glitzer in Silber oder Gold verzieren.

Green Christmas: Natürlich dekorieren

(djd). Elegant und zugleich modern kommt ein weiterer Deko-Trend für die Weihnachtszeit daher: Green Christmas punktet mit natürlichen Materialien. Äste, Zimtstangen und weitere Utensilien aus der Natur werden kreativ kombiniert.

Doch in der vorweihnachtlichen Hektik bleibt oft keine Zeit, um bei einem Waldspaziergang das benötigte Dekomaterial eigenhändig in der Natur zu sammeln.

Wenn die Zeit knapp ist, findet man fertige Arrangements für Dekorationen, adventliche Grüße und Geschenke beispielsweise unter www.blume2000.de.





L'ORÉAL PARIS

SALON BERNSCHEIN

Damen-, Herren- und Kinderfrisuren
Braut- und Festfrisuren

»Suchen Sie noch das passende Geschenk?
Gutscheine für Sie & Ihn

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

PRO FIBER
PROFESSIONAL HAIR CARE

BEKANNT AUS DEM TV

Hordisstr. 5 • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 58636

Simones Haarstudio

Unseren treuen Kunden danken wir das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr und wünschen allen ein erholsames Fest im Kreise ihrer Familie sowie einen guten Start ins Jahr 2016. Ihr Team von

Simones Haarstudio



Friseurmeisterin Cornelia Schmidt

Ich wünsche meinen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden erholsame Weihnachtsfeiertage und viel Glück und Erfolg für das neue Jahr.



Lehnaer Weg 24 in 04420 Markranstädt (Westsiedlung) Tel.: 034205/86845

Sonnenstudio Sunshine

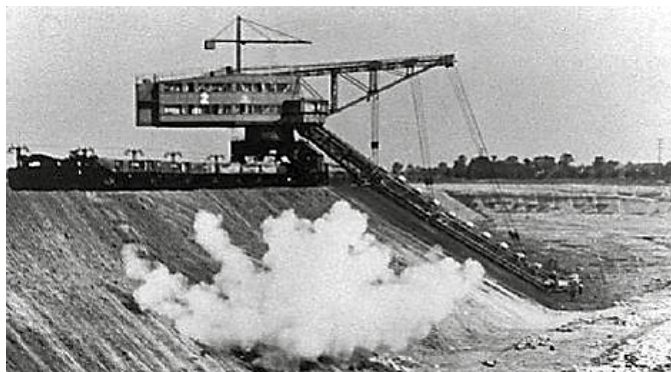
Ihr Studio in Markranstädt | Leipziger Straße 41
Telefon 034205 83493

Weihnachtsaktion

Karte 25,- € =
40,- € Sonne!



WEIHNACHTSTIPPS



Brikettfabriken Mitteldeutschlands – Band 1

Auf 352 reich, teils farbig, bebilderten Seiten, führt Sie der Autor und ehemalige Obersteiger Claus Bräutigam informativ und übersichtlich durch die Anfänge bis hin zu den Schließungen und Demontage der Braunkohlenwerke unserer Region. Ein einmaliges Zeugnis unserer regionalen Geschichte. Die Geschichte Mitteldeutschlands und ganz besonders der Region südlich von Leipzig wurde in den vergangenen ca. 200 Jahren in entscheidendem Maße vom Braunkohlenbergbau geprägt. Dort, wo jahrhundertlang in der Leipziger Tieflandsbucht fruchtbares Ackerland und Wälder die Landschaft gestalteten, veränderten besonders im 20. Jahrhundert riesige Tagebaue diese Kulturlandschaft. Es gibt kaum eine Familie, die keinen Bezug zum Bergbau und somit den unvergesslichen Erinnerungen besitzt. Blättern auch Sie durch das Werk und erfahren Sie mehr über die Geschichte und das Geschehen rund um die Braunkohle. Band 1 beschäftigt sich

unter anderem mit dem Braunkohlenwerk Kulkwitz. Alteingesessene Einheimische werden das Werk am Ortseingang zu Markranstädt sicher noch kennen. Claus Bräutigam beschreibt nun anschaulich und bildreich die Anfänge des Werkes bis zu seiner Schließung und die nachfolgende Erschließung der Region als Naherholungsgebiet. Entdecken Sie einen Teil der Ortsgeschichte von Markranstädt aus einem neuen Blickwinkel.

Wo bekommen Sie das Buch?

Sie erhalten das Buch „Brikettfabriken Mitteldeutschlands – Band 1“ ab sofort für 38 Euro u. a. in der Buchhandlung Borna, im Quelle-Shop in Regis-Breitingen, in der Buchhandlung Meuselwitz, im Südraum-Verlag Borna (Tel.: 03433 207328), beim Autor Claus Bräutigam (Tel.: 034343 52959, Straße des Fortschritts 4, Regis-Breitingen) sowie im sonstigen Buchhandel.

Ein frohes Weihnachtsfest allen Tagesgästen,
Angehörigen und Geschäftspartnern,
kommen Sie gut ins Jahr 2016.
Das wünscht Ihnen das gesamte Team der
Seniorentagesbetreuung von Heike Goryla.



Senioren
Tagesbetreuung

Inhaberin Heike Goryla

Ernst-Thälmann-Straße 1 • 06686 Lützen • ☎ 034444-909161
www.senioren-tagesbetreuung.com

Wäscherei Patzner

Wäsche schrankfertig, Hotelwäsche, Ober- u. Berufsbekleidung,
Schmutzmattenservice, chem. Reinigung

Wir wünschen ein gesegnetes Fest
und ein gesundes 2016.

Marienstr. 20 A • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 86056
www.dienstleistungen-patzner.de



NSR Metallbau
GmbH

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2016!

Edisonstr. 18 • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 441-28 • Fax: -26

Neuerscheinung

BRIKETTFABRIKEN
MITTELDEUTSCHLANDS
BAND 1

Ab sofort im
Buchhandel erhältlich!
Druckfrisch aus dem Südraum-Verlag.

BRIKETTFABRIKEN AUS DEM EHEMALIGEN BRAUNKOHLENWERK
REGIS • HASELBACH • RAMSDORF • DEUTZEN • KULKWITZ

CLAUS BRÄUTIGAM

Das ideale
Weihnachts-
geschenk!

beeinDRUCKEND
anders

www.druckhaus-borna.de

WEIHNACHTSGRÜSSE UND TIPPS

Edle Farbtupfer fürs Fest

Weihnachtliche Dekotrends sorgen für anregende Ideen



Weihnachten ist das Fest der Familie – und zugleich das Fest der Farben, der Lichter und der Liebe. Kaum jemand, den jetzt nicht die Lust aufs Dekorieren packt. Gerade in der dunklen Jahreszeit setzt ein behagliches Zuhause echte Glanzlichter. „Zwar gibt es den einen, alles prägenden Trend heute nicht mehr. Doch wenn es um die Weihnachtsdekoration 2015 geht, zeichnet sich eine Richtung ab: Es ist alles gefragt, was elegant, edel und geradezu glamourös wirkt“, schildert Fachjournalistin Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Nüchterne Sachlichkeit war gestern – heute ist „in“, was Wärme und Gemütlichkeit vermittelt.

Metallic-Look und warme Farben

Rot ist die Weihnachtsfarbe schlechthin – und das nicht nur für den Mantel des Weihnachtsmanns. Der Klassiker harmonisiert mit dem satten Grün der Tanne und weckt bei vielen obendrein Kindheitserinnerungen. „Rot ist daher immer angesagt“, berichtet Vivian Komoll von Blume2000.de: „Doch in diesem Jahr wird der Klassiker kreativ kombiniert, mit metallisch schimmerndem Kupfer etwa oder einem warmen Champagnerton.“ Und auch wer Abwechslung zum klassischen Rot-Grün-Kontrast sucht, wird bei den Dekotrends zu



Mit der passenden Wohnungsdekoration wächst Tag für Tag die Vorfreude auf das Fest. (Foto: djd/Blume 2000 new media)

Weihnachten 2015 fündig: „Zartes Rosé vermittelt ein Gefühl von Eleganz und Leichtigkeit“, so Komoll weiter.

Wer mit Geschmack und Stil dekoriert, bleibt seiner Linie über den gesamten Advent hinweg treu und stimmt alles aufeinander ab – von der vorweihnachtlichen Deko im Garten über Tür- und Adventskränze bis hin zu farbenfrohen Gestecken auf der Festtafel. Die passenden Ideen findet man online etwa unter www.blume2000.de: hier gibt es Weihnachtssträuße, kleine Zuckerhutfichten, Weihnachtsbäume mit Baumschmuck, Adventskränze und viele Geschenkartikel in allen aktuellen Trendfarben – entweder zum Verschenken oder um sich selbst eine Freude zu machen.

Freude verschenken

Weite Wege oder berufliche Verpflichtungen machen es manchmal unmöglich, gemeinsam mit der Familie unter dem Tannenbaum zu feiern. In diesem Fall signalisiert ein liebevoll ausgewählter Blumengruß den Eltern oder Großeltern, das man auch aus der Ferne an sie denkt. Gut zu wissen: selbst auf den sprichwörtlich letzten Drücker lassen sich noch weihnachtliche Gestecke oder Geschenkideen wie etwa der klassischen Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens versenden. Bestellungen, die bis zum 22. Dezember um 18.30 Uhr im Onlineshop eingehen, werden im Standardversand pünktlich noch am Tag drauf bundesweit geliefert. Und wer per Expressversand bis spätestens zum 23. Dezember um 18.30 Uhr ordert, kann sich auf den Last-Minute-Versand sogar noch an Heiligabend verlassen.

djd

Baum- und Rosenschule

Gartenbaumeister Helmut Zumpe

gegründet 1900

Wir wünschen all unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.



Lützner Straße 70 • 04420 Markranstädt
Tel.: (03 42 05) 8 76 75 • Fax: (03 42 05) 5 86 04
www.baumschule-zumpe.de

Zum Trödelstübchen

Antikes, Seltenes, Kurioses & Schönes aus vergangener Zeit

Holger Apitzsch

Inhaber

Leipziger Str. 43 • 04420 Markranstädt
Terminvereinbarung unter Tel. 0163 6644900
E-Mail: Zum-Troedelstuebchen@web.de



GÄRTNEREI IFLAND

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2016.

Krakauer Str. 30
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/ 87393
Fax: 034205/ 998066

www.gaertnerei-ifland.com
E-Mail: info@gaertnerei-ifland.com



WEIHNACHTSTIPPS

So kommen Pakete sicher an

Gerade jetzt vor Weihnachten werden besonders viele Pakete verschickt. Die Freude ist jedoch nur dann groß, wenn das Paket unversehrt ankommt. Ob es die online bestellten Schuhe sind, die Tasse aus dem Internet-Shop oder das Familienfoto im Bilderrahmen von Tante Martha – bei einer beschädigten Hülle ist der Spaß schnell vorbei. Wer also selbst Waren verschickt, sollte auf die richtige Verpackung achten. Alle großen Paketdienste empfehlen stabile Kartons aus Wellpappe. „Die Welle in dem Material sorgt für die hervorragenden Polster- und Schutzigenschaften“, erläutert Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbandes der Wellpappen-Industrie. Täglich werden hierzulande über sieben Millionen Päckchen und Pakete ausgeliefert; auch der Marktführer unter den Zustellern gibt zu, dass es dabei manchmal etwas ruppig zugeht: „Im Paketversand sind die Transportbelastungen deutlich höher als beim palettierten Versand.“ Eine Verpackung aus Wellpappe kann diese physikalischen Kräfte gut absorbieren und schützt das Packgut daher optimal (www.wellpappen-industrie.de). Wichtig ist, dass die verpackten Gegenstände nicht in der Verpackung verrutschen können. „Hohlräume erhöhen die Gefahr von Beschädigungen, daher sollten die Zwischenräume mit zusätzlichem Polstermaterial ausgefüllt werden“, erläutert Verpackungsexperte Wolfrum. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten und Materialien. „Wer nicht nur seine Sendung, sondern auch die Umwelt schützen will, sollte auch für die Innenpolsterung Wellpappe verwenden“, so Wolfrum.

spp-o



Fotos: tesa/txn-p

Geschenke schön verpacken

Je persönlicher ein Geschenk verpackt ist, desto größer die Freude. Besonders liebevoll und gleichzeitig ganz einfach: Goldene Sterne, die einfach auf das Packpapier gestempelt werden. Die hierfür benötigten Moosgummi-Stempel sind schnell selbstgemacht. Ein größeres Stück Moosgummi auf einer Seite flächig mit doppelseitigem tesa Bastelband bekleben. Dann auf die andere Seite mit einer Schablone einen Stern aufzeichnen und ausschneiden. Im Anschluss wird die zweite Schutzfolie des Bastelbands entfernt und der Stern auf einen Holzwürfel geklebt. Und schon kann Packpapier oder einfarbiges Geschenkpapier beliebig bestempelt werden. Besonders edel wirken glitzernde Gold- und Silberfarben.

txn-p

**ANTENNE
MARKRANSTÄDT
GmbH**

**wünscht ein
Frohes Weihnachtsfest**

**Wir bedanken uns bei allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten für die vielen Aufmerksamkeiten
anlässlich unseres 25 jährigen Firmenjubiläums**

04420 Markranstädt • Leipziger Straße 5
Tel.: (034205) 88285 • Fax: (034205) 42799
e-mail: antenne-markranstaedt@gmx.de

SERVICE-CENTER - TEXTILREINIGUNG

Textilreinigung & Änderungsschneiderei

Hordisstraße 3 • 04420 Markranstädt

Telefon: 034205/428 88

Montag - Freitag

08.00 - 18.00 Uhr

Samstag

09.00 - 12.00 Uhr

SERVICE**Textilpflege**

*Unser Team wünscht fröhliche Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr.*



REISEAGENTUR

ERDMANN

Die Reiseagentur Erdmann dankt ihren treuen Stamm- und Neukunden ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit mit Freunden und in Familie sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016.

Leipziger Straße 27 • 04420 Markranstädt • Tel.: (034205) 419831
Fax: (034205) 419832 • E-Mail: info@reiseagentur-erdmann.de

*Nutzen Sie die Möglichkeiten des
Frühbuchers bis zum 31.01.2016 sowie die
des Preisvergleiches in bekannter Form.*

WEIHNACHTSGRÜSSE UND TIPPS

Pudelwohl trotz Eiseskälte

So kommen Hunde fit durch den Winter



Der Winter kommt – und mit ihm Kälte und Schnee. Das setzt nicht nur dem Menschen zu, auch Hunde können darunter leiden. Mit ein paar einfachen Tipps kommen Hundebesitzer aber gemeinsam mit ihrem Vierbeiner gesund und munter durch die unwirtliche Jahreszeit, zum Beispiel beim Spaziergang: Jetzt ist es beim Gassi gehen häufig noch oder schon wieder dunkel.



Im Straßenverkehr steigt im Winter das Unfallrisiko, vor allem Tiere mit dunklem Fell werden von Auto- oder Motorradfahrern oft zu spät gesehen. Dagegen hilft die richtige Ausrüstung.

Ein Leuchthalsband, Blinklichter am Halsband oder Brustgeschirre in reflektierenden Neonfarben machen Hunde sichtbar.

Vor Wind und Kälte schützen

Welpen und Junghunde, aber auch kurzhaarige, ältere und kranke Tiere sind besonders kälteempfindlich. Den ausgedehnten Winterspaziergang mit dem Vierbeiner sollte man deshalb besser durch mehrere kurze Gassirunden am Tag ersetzen. Auch Mäntel und Hundeschuhe – sogenannte Booties – können einer Erkältung des Hundes vorbeugen. „Erkältungen bei Hunden sind genauso unangenehm und langwierig wie bei Menschen. Spätestens bei Fieber oder gelblichem Ausfluss aus der Nase sollte ein Tierarzt zu Rate gezogen werden“, rät Sven Poplawski von der Agila Haustierversicherung.

Pflege tut gut

Streusalz auf vereisten Wegen ist praktisch für den Hundehalter, schadet aber den Hundepfoten. Nach dem Spaziergang sollten Hundebesitzer deshalb die Pfoten mit lauwarmem Wasser reinigen und mit einer fetthaltigen Creme einreiben. Bei verschneiten Wegen sollten sie außerdem darauf achten, dass der Hund keinen Schnee frisst. „Nehmen Hunde zu viel Schnee auf, können sie eine Magenschleimhautentzündung bekommen“, warnt Sven Poplawski. „Das ist nicht nur schmerzhaft, die Behandlung kann beim Tierarzt auch hohe Kosten verursachen.“ Damit zur Sorge um das kranke Tier keine finanzielle Belastung kommt, bietet Agila eine spezielle Tierkrankenversicherung für Hunde an. „Grundsätzlich gilt zudem: Eine nährstoffreiche Ernährung, viel Bewegung und sorgfältige Pflege stärken die Abwehrkräfte und helfen dem Hund, gesund durch den Winter zu kommen“, so Poplawski.

djd

toms-heimtierservice

Josera Groß- und Einzelhandel – Tiernahrung aller Art

Inh.: Thomas Leskowitz

- Verkauf von Kaninchen-, Hühner-, Enten- und Vogelfutter
- Frostfleisch zum Barfen
- Naturkauartikel
- Zubehör
- Dosenfutter reines Fleisch
- Dauertiefpreis Ochsenziemer St. 5 €
- 15 kg Katzenstreu mit Babypuderduft 12 €
- 20 kg Pro-Dog Joseraqualität nur 15 €

Lütznerstr. 157

04420 Markranstädt/Quesitz

Mo-Fr 9-18 Uhr / Sa 9-13 Uhr

034205/45480

0178/6026923



Merry
Christmas



Seid 12 Jahren sind wir für unsere
vier und zweibeinigen Kunden
in Markranstädt zu finden.



Josera.

WEIHNACHTSTIPPS

Tierhaltung für Allergiker

Wo Hund und Katze nicht einziehen dürfen, sind Fische dennoch willkommen

Für die einen ist ein Leben ohne Hund unvorstellbar, die anderen wollen nicht ohne Katze, ohne Wellensittich oder Meerschweinchen sein. Doch wer auf die tierischen Freunde mit Allergien, vielleicht sogar mit allergischem Asthma reagiert, sollte von der Tierhaltung in den meisten Fällen besser Abstand nehmen. Kinder, die bereits eine Milbenallergie oder Heuschnupfen haben, reagieren auf die Haltung einer Maus erfahrungsgemäß zu 100 Prozent allergisch. Wird eine Katze angeschafft, sind es 80 Prozent und bei einem Hund 40 bis 60 Prozent der Kinder, die Probleme entwickeln. „Doch es gibt einige wenige Tierarten, deren Haltung trotz Allergie möglich ist – und zu denen zählen insbesondere Fische“, sagt Katja Schneider, Gesundheitsexpertin der Ratgeberzentrale.de.

Schicke Unterwasserlandschaft – in kurzer Zeit aufgebaut

Die Vorbereitungen für den Einzug der Fische sind nicht umfassender als bei einem Hund. Auf www.eheim.com kann man kostenfreie Ratgeber downloaden, die wertvolle Tipps für Einsteiger bieten. Gerade für die Neulinge bieten sich Sets an, mit denen die schicke Unterwasserlandschaft in kurzer Zeit aufgebaut ist. Für den fortgeschrittenen Kunden verleiht zum Beispiel die Aquarienkombination „Eheim proxima“ modernen Wohnungen einen besonderen Anstrich der Innenausstattung. Edel wirkt insbesondere der Mix der unterschiedlichen Materialien. Glas, gebürstete Echt-Aluminiumoberflächen und ein modernes Holzdekor vermitteln schlichte, aber hochwertige Eleganz.

Anpassungsfähiges Design

Weil diese Becken mit 50 Zentimetern Tiefe großzügig ausgelegt sind, lassen sie bei der Gestaltung ihrer Unterwasserlandschaft viel Spielraum. Das kommt den Trends des „Aquascapings“ und der sogenannten Biotop-Aquarien entgegen. Das Design kann dem eigenen Einrichtungsstil entsprechend ausgewählt werden. Den edel glänzenden, stabilen Unterbau gibt es beispielsweise in kühlem Weiß edelglanz für die urbane Wohnung mit ganz klarer Linienführung oder in warmem Mokka braun edelglanz für Wohnungen, in denen Wert auf eine warme Atmosphäre gelegt wird.

djd

Geschenkideen fürs geliebte Tier – Tierische Weihnachtspräsente



(rgz). Für viele Hundebesitzer ist klar: Auch der Vierbeiner hat als festes Familienmitglied ein eigenes Weihnachtsgeschenk verdient. Besonders beliebt sind laut einer repräsentativen Forsa-Umfrage im Auftrag des Industrieverbands Heimtierbedarf spezielle Leckerlies, gefolgt von Spielzeug, Hundebettchen und -decken, einer neuen Leine oder auch einem neuen Halsband für den Hund. Wer Inspirationen für das tierische Weihnachtsgeschenk sucht, wird etwa im Onlineshop unter www.schecker.de fündig. Knochen-Spielzeuge in spaßiger Elch-Optik sind hier ebenso erhältlich wie Futterspezialitäten oder ein neuer Kuschelkorb aus hochwertiger Weide. Neben den gekauften Präsenten können Tierbesitzer aber auch etwas verschenken, das den Vierbeiner im Alltag immer wieder glücklich macht: jede Menge Aufmerksamkeit und eine artgerechte Beschäftigung mit ihrem Tier. Ein ausgedehnter Spaziergang zum Beispiel kann sowohl für den Zwei- als auch für den Vierbeiner zu einem besonderen Höhepunkt der Feiertage werden.



TIERARZTPRAXIS
Dr. med. vet. Imke Körner
MARKKLEEBERG
Fachärztin für Innere Medizin

Nach unserer Praxiseröffnung im Juni möchten wir uns für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken! Wir wünschen allen Samtpfoten, Kampfschmusern und deren Besitzern eine besinnliche Weihnachtszeit und für 2016 nur das Beste!

Ihr Praxisteam Dr. Imke Körner

Sprechzeiten: Mo - Do 9 - 11 und 15 - 19 Uhr • Fr & Sa 9 - 12 Uhr
nach Vereinbarung

Koburger Str. 67 • 04416 Markkleeberg • Tel. 0341 35429170
www.tierarzt-leipzig.com • eMail: post@tierarzt-leipzig.com



Dr. Olaf Gorzny

Kleintierpraxis
Beste Hilfe für
Ihren tierischen Begleiter

Edisonstr. 20 | 04420 Markranstädt | Tel. 034205 42490 | www.meintierarzt.net

Kleintiersprechstunde: Montag - Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr | 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: **Notdienst** von 10.00 - 12.00 Uhr
außer 25./26.12. (ohne Voranmeldung)

Ein frohes Fest und alles
Gute im neuen Jahr 2016
wünschen Ihnen Dr. Olaf Gorzny,
Dr. Annett Vahlenkamp und das Team
der Kleintierpraxis.



WEIHNACHTSGRÜSSE UND TIPPS

Das Beste aus zwei Welten

Eine Vorauswahl im Internet treffen – und dann die Beratung im Fachhandel nutzen



Smartphones, Tablets und mittlerweile sogar die ersten Computertuben: Die digitalen Alleskönner dürften in diesem Jahr erneut zu den begehrtesten Geschenken unter dem Weihnachtsbaum gehören. Doch welche Ausstattung soll es sein, wie viel Speicherkapazität sollte das Gerät aufweisen, welches Betriebssystem ist für die eigenen Bedürfnisse am besten geeignet? „Mit dem Kauf von Computern oder smarter Elektronik verbinden sich viele Fragen, die nicht jeder alleine beantworten kann – eine gute Beratung im Fachhandel schützt vor Fehlentscheidungen und kann auch durch Informationen im Web nicht vollends ersetzt werden“, meint Fachjournalist Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Online informieren und im Geschäft das Produkt reservieren

Der erste Weg beim Einkauf – nicht nur von Geschenken – führt für viele heute ins Internet: Sich online über Produkte zu informieren und Preise zu vergleichen, ist selbstverständlich geworden. Nur was, wenn noch eine Nachfrage zum Produkt offen bleibt? Dann stellen viele Onlineshops den Kunden auf eine Geduldsprobe, bis etwa eine Anfrage per E-Mail beantwortet wird. Der neue Trend lautet daher „Local Shopping“: Dabei



Wo ist das Wunsch-Tablet direkt vorrätig? Verbraucher können sich jetzt besonders bequem und einfach über das Angebot im Fachhandel vor Ort informieren. (Foto: djd/Locafox GmbH/G.Oliver)

nutzt der Verbraucher das Internet als Informationsquelle und kann zugleich auf Plattformen wie etwa www.localfox.de ermitteln, welche Fachhändler in seiner Nähe das Wunschprodukt anbieten und aktuell im Laden direkt verfügbar haben. Stimmt der Preis, kann der Kunde das Produkt via Mausclick reservieren, sich vor Ort beraten lassen und dann gut informiert entscheiden. Gekauft wird im Laden.

Neues Einkaufserlebnis

Die Vorteile aus Online- und Offline-Welt verbinden sich auf diese Weise zu einem neuen Einkaufserlebnis – praktisch gerade bei Produkten, die eine individuelle Beratung erfordern. Auch das lästige Warten auf den Versand des Einkaufs gehört damit der Vergangenheit an. In immer mehr Großstädten und Ballungsräumen bewährt sich das Shoppingmodell bereits, ein bundesweiter Ausbau ist geplant. Nicht nur Unterhaltungselektronik oder Computer, sondern auch Sportartikel, Spielzeug und Bücher zählen zum Sortiment von Locafox.

djd

www.tanzstudio-kohlmann.de

Das Tanzstudio Renate Kohlmann wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2016!



Gasthof Holländische Mühle

Wir wünschen unseren Gästen eine schöne Adventszeit

10.01.2016 – Brunch

23.01.2016 – Russischer Abend

Koch/Köchin ab 2016 gesucht

An der Holländischen Mühle 2 • 04435 Schkeuditz, OT Dölzig
Tel.: 034205 87763 • täglich ab 11.30 Uhr geöffnet • www.hollaendische-muehle.de



Andrea & Wilfried Peetz präsentieren ihre große Weihnachtsshow

20.12.2015, 16:00 Uhr
Gaststätte „Filmriss“

Kartenvorverkauf: „Filmriss“, Leipziger Str. 45,
04420 Markranstädt, Tel.: 03 42 05/4 10 99



Infos zu unseren Kursen » 034205.58990
Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

Schmusiges Geschenk

Kuschelkissen mit Widmung

Nach einem hektischen Tag einfach die Haustür hinter sich schließen und nur noch relaxen: Das braucht man einfach von Zeit zu Zeit. Noch schöner wird das Entspannungsprogramm mit der passenden Unterlage – etwa einem Kuschelkissen mit persönlicher Widmung. Das weiße Kissen im Format 40 x 40 Zentimeter ist kuschelweich und lässt sich auf der Vorderseite mit einem Spruch bedrucken. Ob für die Mutter, die Großmutter, die Liebste: die Widmung kann der Schenkende frei auswählen und direkt bei der Bestellung auf www.geschenke-online.de eingeben. Praktisch bei der Texteingabe ist die Produktvorschau im Onlineshop. So lässt sich vorab überprüfen, wie der Eindruck im Original wirkt. Auch die Textfarbe und die Schriftart kann man aus verschiedenen Varianten auswählen. Ornamente verzieren die persönliche Botschaft zusätzlich. Wenige Tage nach der Bestellung wird das individualisierte Kissen nach Hause geliefert. Ob auf dem Sofa oder dem Bett – das Kuschelkissen ist ein echter Blickfang und bleibt dem Beschenkten jeden Tag im Gedächtnis.

djd



Kuschelkissen mit persönlicher Widmung für die Mutter: das weiße Kissen im Format 40 mal 40 Zentimeter lässt sich auf der Vorderseite mit einem Spruch ganz individuell bedrucken. (Foto: djd/geschenke-online 4you)

Wir wünschen allen Lesern und treuen Anzeigenpartnern des „Markranstädter Stadtjournals“ ein besinnliches Weihnachtsfest, viele schöne Stunden mit Ihren Lieben und einen guten Start in das neue Jahr 2016.

Ihre Redaktion des Markranstädter Stadtjournals



www.druckhaus-borna.de



Magischer Kerzenzauber

Klassisch, traditionell und trotzdem modern: In der Adventszeit und an den Festtagen 2015 stehen die Zeichen auf Glanz und Glimmer, allerdings in klaren Farben und Formen mit verspielten Elementen. Eine Kerze darf dabei nie fehlen. Denn Wachs-Accessoires stehen auf der Liste der beliebtesten Deko-Produkte ganz oben. In Europa ist Deutschland mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von 2,6 Kilo Kerzen pro Jahr Spitzenreiter. Allein jede dritte Kerze wird rund um das Fest der Liebe verkauft. In diesem Jahr spielen bei der Weihnachtsdeko elegante und stimmungsvolle Kerzen eine wichtige Rolle. Im Trend sind nicht nur klassische und glitzernde Stumpen-, Spitz- oder Kronenkerzen, sondern auch Kerzen mit Duft oder Motiv. Dafür hat eika die perfekten Wachs-Accessoires im Repertoire. Sie vollenden jede prachtvolle Festtagsdekoration. Zum Beispiel die Duftkerze im Glas „Winter Nights“: Inspiriert vom Zauber einer stillen, klaren Winter nacht verführen ihre sinnlichen Aromen jeden Kerzenliebhaber. Wissenschaftler haben nachgewiesen: Aromatische Düfte beeinflussen das eigene Körperempfinden positiv. Damit sieht die Kerze im Glas „Winter Nights“ nicht nur gut aus, sondern lässt auch mit ihrem zart-süßen Duft jeden Anflug von vorweihnachtlicher Hektik schnell vergessen (www.eika.de). Wer stimmungsvolle Motive in klassischen Farben schätzt, für den sind die neuen Stumpenkerzen „Seidenmatt mit Wintermotiv“ genau das Richtige. Sie sind mit einem weihnachtlichen Rentier, einer winterlichen Schneeflocke oder einem geschwungenen Ornament veredelt.

spp-o

FELGENTREFF
Fleisch- und Wurstwaren

Hohoho ...
eine frohe
Weihnacht
euch allen!

Inhaberin Monika Felgentreff
Leipziger Straße 11
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 99678
Mobil : 0151 25400444

WEIHNACHTSGRÜSSE UND TIPPS

Es weihnachtet am Kulkwitzer See!



Das Schiffsrestaurant bietet zu dieser Jahreszeit den schönsten Blick über den „Kulki“. Bei „MS Frieda Punsch“ und „Glühwein“ kann sich auch gleich der Baum für das Fest ausgesucht werden. Auf Wunsch wird auch geliefert. Zu den Adventssonntagen können sich die Gäste für das exklusive Adventsbuffet anmelden.



Während sich Kinder an der Feuerstelle im Stockbrotbacken versuchen, kann in der Schiffsmesse Oberdeck geschlemmt werden. Am 18.12. spielt die Band „Zartbitter“ zum Ü30 Adventstanz auf. Der Eintritt ist frei. Am 1. & 2. Weihnachtsfeiertag ist das Schiffsrestaurant geöffnet. Ab 11

Uhr schickt die Kombüse weihnachtliche Köstlichkeiten. In der gesamten Adventszeit ist auch die Weihnachtsbäckerei aktiv: Selbstgebackene Stollen lassen sich in dieser Jahreszeit am besten genießen. Und am 31. Dezember begibt sich die Crew mit Ihnen auf große Silvesterkreuzfahrt. Wer seinen Neujahrsspaziergang um den See macht, ist am 1. Januar herzlich zum Neujahrsempfang willkommen heißen!

Auch im Januar ist wieder Live Musik an Bord: Russell Burke „Singing Cowboy from Pullman City Harz“ ist am 15. Januar ab 20 Uhr auf der Bühne!

Wer sich in der kalten Jahreszeit gern sportlich betätigen möchte, ist hier genau richtig: zur Kohlfahrt-Bosseltour um den „Kulki“ – friesischer Spielspaß & deftiger Grünkohl! Für Gruppen buchbar und jedes Alter tauglich!

Volker Uhlendorf, „MS Frieda“ Schiffsrestaurant



Unser Winter an Bord:

- Gänseessen
- Weihnachtsfeiern
- Silvesterkreuzfahrt nach 2016
- Adventsbuffet
- u.v.m
- ab Januar deftige Vitamine: Grünkohl mit Bregenwurst & Pinkel
- für Gruppen buchbar: "Die Grünkohl-Bosseltour" (Friesenfreizeit am See)

Schiffsrestaurant MS Frieda
Seestrasse 3
04207 Leipzig
0341 / 22 56 45 11
ahoi@msfrieda.de



Weitere Infos unter: www.msfrieda.de & www.facebook.com/friedaevent

WEIHNACHTSTIPPS

Bringen Sie Kinderaugen zum Leuchten ... im Disneyland Paris ...

Wer kennt Sie nicht: Mickey Maus, Donald Duck, Goofy oder Pluto – die beliebten Disney Figuren. Für viele kleine und auch große Kinder ist es ein Traum diesen Figuren einmal ganz nah sein zu dürfen. Das muss kein Wunsch bleiben. Besuchen Sie für ein paar Tage das Disneyland in Paris. Denn Disneyland Paris ist mehr als nur ein normaler Freizeitpark. Wie Sie da hinkommen, was man dort alles erleben kann, wo man gut Schlafen und Essen kann? Vor einigen Wochen war ich selber vor Ort und konnte mir live einen guten Überblick verschaffen. Mit dem Flieger von Leipzig über Frankfurt direkt nach Paris ist man in gut 3 Stunden schon vor Ort. Dort angekommen, bringt einen der Shuttlebus binnen einer knappen Stunde direkt ins Disneyland Paris. Je nach gebuchten Hotel am Park wird man direkt vor dem Hotel abgesetzt und nach einem kurzen Einchecken im Hotel kann es auch schon losgehen. Ich empfehle Ihnen zum Beispiel das Hotel New York. Es liegt direkt am Disney Village mit vielen Restaurants und Geschäften und nur wenige Minuten zu Fuß vom Disneyland Park entfernt. Doch vor Ort ist das Disneyland nicht der einzige Park, den es zu entdecken gibt. Direkt daneben hat vor ein paar Jahren mit dem Walt Disney Studios ein weiterer Park eröffnet. Somit empfiehlt sich auch für Sie eine Aufenthaltsdauer zu mindestens 3 Tagen, um vor Ort beide Parks in Ruhe entdecken zu können. Tagsüber können Sie durch die Parks flanieren, die verschiedenen Paraden der Disney Figuren besuchen, eintauchen in die zauberhaften Welten von Mickey und Co. Als besonderes Highlight, das man nicht verpassen sollte, findet am Abend vor dem berühmten Disneyschloss die grandiose Laser-Show und



das Feuerwerk statt. Ein weiteres absolutes Muss ist der Besuch des Mickey Cafe's. Egal ob Mittag- oder Abendessen, einmal mit Goofy, Mickey und Donald Duck zusammen essen, wird jedem Kind als ganz besonderes Erlebnis im Gedächtnis bleiben. Lust bekommen auf einen kleinen Ausflug ins Märchenland? Entdecken Sie die unzähligen Attraktionen, Shows und Paraden in den zwei spektakulären Parks von Disneyland Paris und Walt Disney Studios Park. Gönnen Sie sich und Ihrer Familie eine Erinnerung fürs Leben! Gerne berate ich Sie hierzu ausführlich bei mir im Büro. Gebe Ihnen hilfreiche Tipps und helfe Ihnen den perfekten Aufenthalt für Sie und Ihre Familie vor Ort zu planen.

Karin Kraft, Inhaber Reiseprofi Markranstädt



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

*unserer werten Kundschaft und vielen Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Sie finden uns jeden Dienstag und Freitag an der
Tankstelle in der Leipziger Straße.
Bestellungen bitte unter Tel.: 034205 58574
oder direkt am Wagen abgeben.*

Ihr Fischgeschäft Schüttler

Reiseprofi Markranstädt

Wir wünschen Ihnen und
Ihren Lieben eine besinnliche
Weihnachtszeit, sagen Danke für
das entgegengebrachte Vertrauen
im Jahr 2015 und wünschen Ihnen
einen guten Start ins neue Jahr.



Nicht vergessen!!! Sichern Sie sich
zusätzlich 5% Prämie!*

Markt 10 a (gegenüber d. Kirche) • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 208900 • www.reiseprofiammarkt.de

* Alle weiteren Infos bei uns im Reisebüro

*Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Wir bedanken uns für Ihre Treue
im Jahr 2015.*



Rosenkranz
Hotel & Restaurant

Markt 4 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87494 • www.hotel-rosenkranz.de

RANSTÄDTER ECK
Restaurant

Leipziger Straße 2c • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 88901

BOWLING TREFF

Leipziger Straße 67
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 59196

WEIHNACHTSGRÜSSE UND TIPPS

Männer mögen Moneten

Umfrage zum Thema Weihnachtsgeschenke – mit interessanten Ergebnissen



(djd.) Auch wenn es zunächst oftmals noch an den zündenden Ideen mangelt: Dass man seinen Liebsten zum Fest der Liebe etwas schenkt, ist für 89 Prozent der Bundesbürger eine Selbstverständlichkeit. Die meisten von ihnen wollen zwischen 100 und 200 Euro für Weihnachtspresents ausgeben. Nur die jüngsten Befragten – zwischen 18 und 24 Jahren – planen mehrheitlich lediglich Ausgaben zwischen 50 und 100 Euro. Das ergab eine von Roland Rechtsschutz in Auftrag gegebene repräsentative YouGov-Umfrage. Und auch wenn die jungen Leute angesichts ihres geringeren finanziellen Spielraums nicht so tief in die Tasche greifen, so ist das Schenken in dieser Altersgruppe sogar für 92 Prozent Ehrensache.

Liefertermine beim Online-Shopping nicht verbindlich

Überfüllte Innenstädte in der Vorweihnachtszeit sind nicht jedermanns Sache. Deshalb bestellen 78 Prozent der Deutschen mit Internet-Zugang ihre Geschenke zumindest zum Teil im Internet. Beim Online-Shopping sollte man sich allerdings nicht zu viel Zeit lassen. „Liefertermine, die auf den Websites angegeben werden, sind nicht unbedingt verbindlich. Auf Angaben wie 'Versandfertig in 24 Stunden' kann sich der Kunde also



Nur Bares ist Wahres? Frauen sehen Gutscheine lieber als Moneten, bei Männern ist es genau umgekehrt. (Foto: djd/Roland Rechtsschutz-Versicherungs-AG/djama-Fotolia)

weder verlassen noch rechtlich berufen“, gibt Roland-Partneranwalt Mirko Metzler allen kurzfristigen Online-Shoppern zu bedenken.

Nur Bares ist Wahres bei den Männern?

Was aber bekommt man selbst am liebsten geschenkt? Insgesamt lag hier das Bargeld zusammen mit Gutscheinen auf dem ersten Platz. Während 60 Prozent der 18- bis 24-jährigen Fans von Barem sind, sinkt dieser Anteil bei den über 55-jährigen auf nur noch 23 Prozent. Frauen sehen Gutscheine im Übrigen lieber als Bargeld, bei Männern ist es genau umgekehrt. Der Gutscheinkauf sollte allerdings gut überlegt sein. „Es ist nicht möglich, den Gutschein gegen Bargeld einzutauschen. Das ginge nur, wenn sich der Gutschein auf ein ganz bestimmtes Produkt bezieht und dieses bei der Einlösung nicht mehr verfügbar ist“, erklärt Rechtsanwalt Mirko Metzler.

Weihnachtsgeschenke 2015

Befragung von 2.042 Personen in Deutschland | ROLAND-Studie



© ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG, all rights reserved.
Alle Daten, soweit nicht anders angegeben, sind von der YouGov/ROLAND AG hergeleitet. An der Befragung zwischen dem 26.10. und dem 28.10.2015 haben 2.042 Personen teil. Die Ergebnisse werden gerundet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung (18+).

DebeKa

Versichern und Bausparen

Frohe Weihnacht

Wir wünschen unseren Kunden und Partnern erholsame Feiertage und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2016.

Für Markranstädt und Umgebung ist Ihr Außendienstteam für Sie da:

DebeKa - Servicebüro

Leipziger Straße 88 • 04178 Leipzig Böhlitz-Ehrenberg
Tel./Fax: 0341 4420121

Montag bis Donnerstag: 14.30 - 18.00 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Isolde Haugk, Tel. 034205 87937

Kobelt & Hahmann
Versicherungsexperten

RheinLand

VERSICHERUNGEN

*Es ist Zeit für Liebe und Gefühl.
nur draußen bleibt es richtig kühl.
'Kerzenschein und Apfelfduft.
ja - es liegt Weihnachten in der Luft.
Wir wünschen manche schöne Stunde
in eurer trauten Familienrunde*

Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de



Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Monika Bernd

Allianz Generalvertreterin
Zwenkauer Str. 5, 04420 Markranstädt

monika.bernd@allianz.de
www.allianz-monikabernd.de
Tel. 03 42 05.8 42 35
Fax 03 42 05.4 52 47



WEIHNACHTSTIPPS

Modisch Hut drauf!

Tag des Hutes war am 25. November

Hüte, Caps und Mützen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und werden immer selbstverständlicher getragen. Das ist nicht verwunderlich, denn sie können einen Look in Sekunden schnelle unterstreichen, umwandeln oder raffiniert brechen. Ob Neo-Klassik, Glamour, Sportivität, Natürlichkeit oder Urban Bohemian – Headwear macht alles mit und hält gleichzeitig noch angenehm warm, trocken und UV-geschützt. Caps zeigen sich weiterhin meist in schmalen Silhouetten. Wer aber findet, dass ihm breitere (Ballon-)Mützen besser zu Gesicht stehen, darf auch diese ganz entspannt tragen und gehört damit zu den Trendsettern. Ähnlich sieht es bei den Hüten aus: Die schmalen Formen – Trilby, Porkpie, Melone und Diamond – haben in den letzten Saisons die Herzen und Köpfe erobert und sind im Straßenbild feste Erkennungszeichen der Individualisten. Echter Trend-Artikel ist jedoch die klassische Herrenhut-Form Fedora, auch Bogart genannt. Modern interpretiert wird die Krempe vorne hochgebogen. Eine klassisch nach unten gebogene Krempe hingegen bietet optimalen Regenschutz, weswegen sie am Outdoor-Hut zu finden ist. An einem breitrempigen Filzhut mit Stand oder als Schlapphut/Flapper kommt definitiv keine modeaffine Frau vorbei. Schmale Glocken gehen immer. Zu festlichen Anlässen schmückt der Hatinator, ein so flacher Hut, dass er mithilfe eines unsichtbaren Reifens ins Haar ge-



An einem Schlapphut kommt diesen Winter keine modeaffine Frau vorbei. (Foto: McBurn/akz-o)



Cap und Hut unterstreichen ein lässiges Lebensgefühl. (Foto: Balke Fashion/akz-o)



Die aktuelle Mützenvielfalt lässt jeden sein Wunschmodell finden. (Foto: Faustmann/akz-o)

steckt wird. Frauen, die sich nicht zwischen Hut und Mütze entscheiden möchten, greifen zur Baskenmütze. Die meisten Strickmützen sind in diesem Winter randlos. Sie scheint ganz besonders kurze Beanies zu lieben, während Er sich auch für lange Slouch-Formen begeistert, die dann kurz gerafft getragen werden. Man sieht viel Grobstrick, aber auch ganz leichte Qualitäten, die bei milden Temperaturen und Indoor getragen besonders angenehm sind. Bei Damenmützen darf Strass funkeln, und die Bommelfrage kennt viele Antworten. Auf den Köpfen ist es meist farblich gedeckt in uni oder dezenten Mustern, Spannung entsteht durch Materialmix. Daneben gibt es aber auch echte Eyecatcher in wilden Mustern und leuchtenden Farbtönen. Gore-Tex-Ausrüstung, Fleece- und Teddyfutter sowie zertifizierter UV-Schutz lassen funktional keine Wünsche offen. Headwear-Anhänger schreiben sich den 25. November in den Kalender an: Am Namenstag der Heiligen Katharina von Alexandrien wurde vielerorts auf der ganzen Welt der Tag des Hutes gefeiert.

Sorge, bei der Auswahl danebenzugreifen? Im Hutfachgeschäft wissen erfahrene Berater, was zu welchem Typ und welcher Gelegenheit passt. Adressen von Fachgeschäften und viele Informationen rund um Kopfbedeckungen gibt es auf www.hut-mode.de.

akz-o



Autodienst Lisiewicz

Autohandel & freie Kfz-Werkstatt

Tel.: 034205 44788 • Fax: 034205 44789
E-Mail: lisiewicz@lisiewicz.de
www.auto-lisiewicz.de

Bei Kauf eines Gebrauchtwagens:
Anmeldung und Winterreifen
geschenkt.

Weihnachts-Special

...und das ist bei uns für Sie drin.

Gutscheine

die Geschenkkidee -



**RADHAUS
MARKKRANSTÄDT**

Tel.: 034205 44790 • Fax: 034205 44789
E-Mail: info@radhaus-markranstaedt.de
www.radhaus-markranstaedt.de

Fahrräder für Groß und Klein

mit Bestpreis-Garantie
wir garantieren unseren Kunden
bis zum 22.12.2015 auf unsere Fahrräder
den niedrigsten Preis
im Umkreis von 50 km

Sie finden uns in der Leipziger Straße 63 in 04420 Markranstädt

WEIHNACHTSGRÜSSE UND TIPPS

1.000 Euro Steuern sparen mit Fahrtenbuch!

Alle Unternehmer, die einen Firmenwagen haben und diesen privat nutzen, müssen die Privatnutzung korrekt versteuern. Um den Anteil der Privatnutzung zu ermitteln, gibt es zwei Möglichkeiten: Fahrtenbuch führen oder die sogenannte 1-Prozent-Regelung. Firmenwagen, für die kein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch geführt wird, werden für die angenommene Privatnutzung pauschal nach der 1-Prozent-Regelung besteuert. Doch das kann richtig teuer werden. Besonders Unternehmer, die den Firmenwagen nur selten privat nutzen, profitieren vom Fahrtenbuch und können damit ordentlich Steuern sparen. Beispiel: Ein Unternehmer, nennen wir ihn Herrn Müller, hat einen Firmenwagen mit einem Bruttolistenpreis von 65.000 Euro inklusive Zubehör. Angenommene Nutzungsdauer für den Wagen ist drei Jahre und die tatsächlich laufenden KfZ-Kosten betragen 12.500 Euro im Jahr. Herr Müller ist mit dem Firmenwagen nur 15 Prozent privat unterwegs. Bei der 1-Prozent-Regelung wird der Entnahmewert für die angenommene Privatnutzung pauschal berechnet: 1 Prozent des Bruttolistenpreises – im Fall von Herrn Müller also 650 Euro monatlich – macht 7.800 Euro im Jahr. Und diese muss Herr Müller versteuern. Besser fährt Herr Müller mit Fahrtenbuch. Für die Berechnung sind zuerst zwei Punkte relevant: Die Abschreibungskosten pro Jahr nach dem sogenannten linearen AfA-Satz (in diesem Fall



Ein Fahrtenbuch lohnt sich für viele Firmenwagenfahrer. (Foto: Avery Zweckform/akz-o)

21.450 Euro) und die laufenden KfZ-Kosten von 12.500 Euro. Zusammengerechnet betragen die tatsächlich entstandenen Kosten für den Firmenwagen folglich 33.950 Euro. Das Fahrtenbuch belegt: Herr Müller nutzt den Firmenwagen zu 15 Prozent privat. Das entspricht einem Entnahmewert von 5.092,50 Euro, den Herr Müller versteuern muss.

Fazit: Der zu versteuernde Entnahmewert nach der Fahrtenbuch-Methode ist 2.707,50 Euro geringer – Herr Müller muss für seinen Firmenwagen mit Fahrtenbuch also weniger Steuern zahlen. Die Steuerersparnis bei einem unterstellten Durchschnittssteuersatz von 40 % beträgt dann etwas über 1.000 Euro.

Aber Vorsicht, ein Fahrtenbuch muss ordnungsgemäß geführt werden. Deswegen eignen sich besonders vorgedruckte Fahrtenbücher. Alle wichtigen Eckpunkte sind vorgegeben, sodass nichts Wichtiges vergessen wird. Die Fahrtenbücher des Herstellers werden zudem regelmäßig aktualisiert und von Rechtsexperten geprüft. Weitere Infos gibt es unter www.avery-zweckform.eu. Wichtig: Die Eintragungen müssen den Belegen entsprechen.

Gute Nachrichten für alle, für die ein Firmenwagenwechsel ansteht: Hier ist der Umstieg von der 1-Prozent-Regelung zum Fahrtenbuch auch während des laufenden Kalenderjahres zulässig. Alle anderen müssen bis zum 1. Januar warten. Trotzdem: Die Geduld kann sich ordentlich auszahlen.

akz-o

Das Team vom Autohaus Quesitz wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und einen guten Start in das neue Jahr 2016. Wir möchten uns bei unseren langjährigen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Quesitz GmbH

Lützner Straße 143
04420 Markranstädt/OT Quesitz
Tel. (034205) 7200
www.autohaus-quesitz.de

AUTOHAUS QUESITZ
... an der B 87



Autowelt Markranstädt

AWM

Termin-Hotline 034205 417374

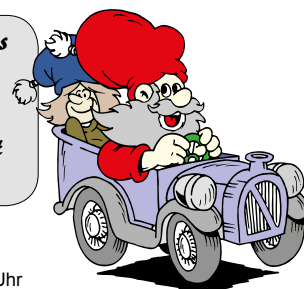
Die günstige Alternative

Oststraße 2a (hinter Tankstelle & Netto) • 04420 Markranstädt

Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016 sowie allzeit gute Fahrt!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 8 bis 18 Uhr
jeden 1. Sa im Monat von 9 bis 14 Uhr



AKTUELL

Die zehn größten Autofahrer-Irrtümer bei Eis und Schnee

Ob Guckloch, falsche Reifen oder Daunenjacke: Auch im Winter können Autofahrer laut ADAC viel falsch machen – Bußgeld und Punkte drohen

Auch im Winter können Autofahrer jede Menge falsch machen – ob aus Unwissenheit oder falschem Regelverständnis. Dadurch gefährden sie sich und andere, zudem drohen Bußgeld und Punkte in Flensburg. Der ADAC hat die größten Autofahrer-Irrtümer bei Eis und Schnee zusammengefasst:

- **Mit Guckloch fahren:** Ist die Frontscheibe vereist oder mit Schnee bedeckt, reicht es nicht, nur ein Guckloch freizukratzen. Wer dies tut, muss mit eingeschränkter Sicht und 10 Euro Strafe rechnen. Wichtig für gute Sicht ist auch, dass die Scheibenwischanlage mit Frostschutzmittel gefüllt ist.
- **Wintermantel am Steuer:** Wer sich mit Wintermantel oder Daunenjacke hinters Steuer setzt, gefährdet aufgrund des nicht optimal anliegenden Gurts seine Sicherheit. Schon bei einem Crash mit 16 km/h schneidet das quer liegende Gurtband tief in den Bauch ein. Innere Verletzungen sind möglich.
- **Eingeschneite Verkehrsschilder missachten:** Sind verschneite Verkehrsschilder aufgrund ihrer Form (z. B. Stopp oder Vorfahrt gewähren) zu erkennen, oder ist der Autofahrer ortskundig, schützt die fehlende Lesbarkeit beim Verstoß nicht vor Strafe.
- **Schnee auf dem Autodach:** Blinker, Rücklichter, Scheinwerfer und das Kennzeichen müssen vor Fahrtantritt von Schnee und Eis befreit werden. Das gilt auch für das Autodach, damit weder der nachfolgende Verkehr noch die eigene Sicht durch herabfallenden Schnee behindert wird.
- **Motor laufenlassen:** Den Motor beim Eiskratzen und Schneefegen nicht im Stand laufenlassen. Wer es dennoch tut, verursacht unnötigen Lärm und Abgase und riskiert 10 Euro Bußgeld. Im Stand braucht ein Motor sehr lange, bis er warm wird.
- **Bremsweg unterschätzen:** Mit Sommerreifen ist der Bremsweg doppelt so lang. Auch herkömmliche Ganzjahresreifen benötigen im Durchschnitt etwa eine Fahrzeuglänge mehr zum Anhalten als ein guter Winterreifen. Wer trotz verschneiter Straßen ohne Winter- oder Ganzjahresreifen unterwegs ist, wird mit 60 Euro Geldbuße und einem Punkt in Flensburg bestraft. Wer durch falsche Bereifung den Verkehr behindert, bekommt 80 Euro Bußgeld und einen Punkt.
- **Räum- und Streufahrzeuge überholen:** Von Überholmanövern rät der ADAC dringend ab – denn vor Räum- und Streufahrzeugen ist die Fahrbahn häufig gefährlich glatt. Einem entgegenkommenen Räumfahrzeug sollten Autofahrer ausreichend Platz lassen. Denn die Schneeschaukel ist deutlich breiter als das Fahrzeug

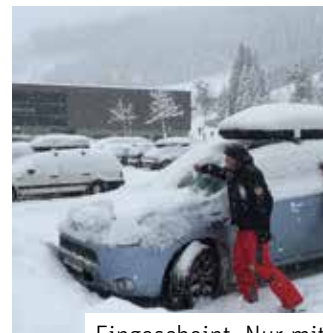
selbst – das wird leicht unterschätzt.

- **Recht auf Winterdienst:** Obwohl der Winterdienst Tag und Nacht im Einsatz ist, können nicht alle Straßen immer und zu jeder Zeit geräumt und gestreut sein. Autofahrer haben keinen Rechtsanspruch auf freie Fahrbahnen und müssen ihre Fahrweise und Geschwindigkeit immer den Witterungsbedingungen anpassen.

- **Auto am Straßenrand abstellen:** Wer seinen Wagen mit abgelaufenem Saisonkennzeichen auf öffentlichen Plätzen oder Straßen abstellt, zahlt 40 Euro, bekommt einen Punkt und muss die Kosten fürs Abschleppen zahlen.

- **Ungesichertes Wintergepäck:** Bei einem Unfall kann Wintergepäck schnell gefährlich werden: Ski bohren sich in Rückenlehnen, Skistiefel treffen Köpfe, Insassen werden schwer verletzt. Ein ungesicherter Koffer mit etwa 20 Kilogramm trifft bei einem Crash mit Tempo 50 mit einer Wucht von bis zu einer Tonne auf. Deshalb Dachboxen, Skiträger und Spanngurte nutzen. Ungesicherte Ladung wird mit einem Punkt in Flensburg und bis zu 75 Euro Strafe geahndet.

Quelle: ADAC



Eingescheit: Nur mit Guckloch fahren kostet zehn Euro. (Foto: ADAC/Simon Katzer)



Wer hinter einem Schneepflug fährt, muss Abstand halten, um nicht mit einer Mischung aus Salz und Schnee bespritzt zu werden. Das kann die Windschutzscheibe verschmieren und die Sicht beeinträchtigen.

FAHRSCHULE GRIMM

Inh.: Dipl.-Verkehrsing. (FH) Harry Grimm • Lützner Straße 22
04420 Markranstädt • Tel.: 034205 84025 • Funk: 0177 2806386

**Wir wünschen allen eine frohe Weihnacht
und einen guten Start ins neue Jahr.**

Am 08.02.2016 starten wir wieder unseren Ferienkurs



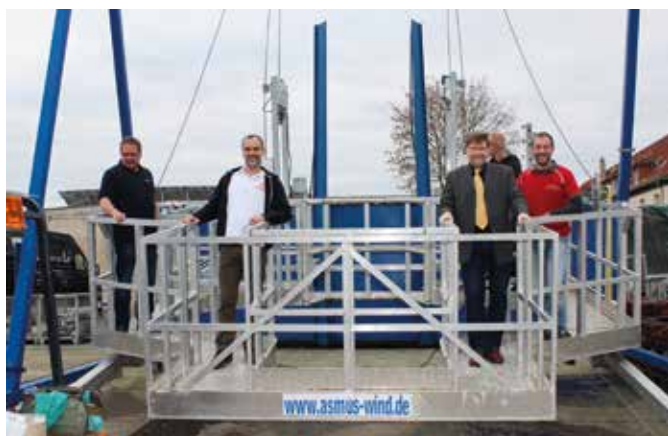
* Qualitätsgeprüfte Fahrschule zertifiziert nach AZAV
* Zugelassener Bildungsträger der Agenturen für Arbeit
* Aus- u. Weiterbildung über Bildungsgutschein vom Arbeitsamt möglich

www.fahrschule-markranstädt.de



AKTUELL

Türkische Fachleute besuchen Markranstädt



Im November 2015 haben zwei türkische Fachleute das Unternehmen Asmus in Markranstädt besucht. Beide kamen weit gereist – aus der drittgrößten Stadt der Türkei – aus Izmir. Die Firma Asmus Wind GmbH, die in Markranstädt ansässig ist, hat mit türkischen Geschäftsleuten eine Joint-Venture-Vereinbarung getroffen, die eine künftige Zusammenarbeit regelt. Regelmäßig besucht der Geschäftsführer der Asmus Wind GmbH, Dr. Thomas Schindler, seine Geschäftspartner in der Türkei, um die Beziehungen wachsen und leben zu lassen. Nun war es an der Zeit, dass türkische Fachleute für die Reparatur und Überprüfung in Theorie und Praxis an Windkraftbefahranlagen ausgebildet wurden. Das technische Equipment und das Schulungspersonal sind auf dem Markranstädter Handwerkerhof

ansässig. So konnten die beiden türkischen Ingenieure für drei Tage in unserer Stadt ausgebildet werden. Die Schulungen wurden in englischer Sprache in den Schulungsräumen der Firma Asmus durchgeführt. Das typische deutsche Novemberwetter machte beiden Türken nichts aus – die Aussicht auf besseres Wetter lag nur einige Tage und Flugmeilen entfernt.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Unternehmen Innenausbau und Gebäudeservice Jan Janssen feiert zehnjähriges Geschäftsjubiläum



Seit zehn Jahren führt Jan Janssen sein Unternehmen Innenausbau und Gebäudeservice in Markranstädt. Am Tag des Jubiläums blickt er auf seine Geschäftstätigkeit zurück: Vor zehn Jahren war sein Unternehmen ein Ein-Mann-Betrieb, heute beschäftigt er drei Vollzeitangestellte. Das Geschäftsfeld des Unternehmers hat sich erweitert. Inzwischen bietet Jan Janssen auch Komplettausbauten und Gebäudeservice an. Hierbei bedient er sich verschiedener Handwerksunternehmen. Ansprechpartner für den Auftraggeber bleibt er. Bei der Auftragsvergabe hat er immer einen Blick auf Unternehmen aus der Stadt Markranstädt. Regionalität und qualitativ gute Arbeit veranlassen Herrn Janssen hierzu immer wieder. Bürgermeister Jens Spiske gratulierte zum Geschäftsjubiläum.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Fahrschule LUPA

Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –

B
BE
A
A 1
A 2
Moped
Mofa

Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt
Mobil: 0170 7371040
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

Telefon: 034205 58309

FAHRSCHULE Annett Aukthun

Unser Team wünscht erholsame Weihnachten und eine sichere Fahrt ins neue Jahr

Parkstr. 18, 04420 Markranstädt, Tel.: 0160 / 94 72 16 58
www.fahrschule-aukthun.de

ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE
Kontakt: janett.greif@druckhaus-borna.de

T & M
 Autolackierung • Karosserie • Fahrzeugbau

Ihr Meisterbetrieb für fachgerechte Unfall-
instandsetzung, Lackierung und Mechanik

Tille & Marschallek GbR
 Otto-Nußbaum-Str. 2 • 04420 Markranstädt
 Fon: 034205 83974 • Fax: 83976
info@karosseriezentrum-leipzig.de
www.karosseriezentrum-leipzig.de

All unseren Kunden und Partnern wünschen wir ein frohes Weihnachten und einen guten Rutsch.

Jeden Montag, Donnerstag und Freitag
DEKRA und Hauptuntersuchung

TIPPS

Zwei Fliegen mit einer Klappe

Moderne Dämmsysteme steigern den Immobilienwert und die Lebensqualität

Die Zinsen sind niedrig wie nie, die Nachfrage nach der sicheren Wertanlage Immobilie entsprechend hoch. „Normalverdiener, die ein Haus besitzen, werden in der Regel kein Geld in eine weitere Immobilie investieren – in die eigenen vier Wände schon eher“, erklärt Martin Blömer, Finanzexperte beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Denn neben einer Verbesserung der Lebensqualität brächten beispielsweise Investitionen in eine bessere energetische Qualität einen echten Wertzuwachs. Wer etwa ein älteres Haus mit hocheffizienten Polyurethandämmungen rundum auf einen modernen Niedrigenergiestandard bringe, schlage zwei Fliegen mit einer Klappe.

Die Heizkosten sinken, der Wiederverkaufswert verbessert sich

Aktuell sind die Heizkosten zwar niedrig, mittel- und langfristig dürften sie aber steigen. Es lohnt sich daher, das niedrige Zinsniveau für eine effiziente Dämmung zu nutzen, die dauerhaft erhebliche Heizkosteneinsparungen bewirkt. Ein Haus mit modernem Energiestandard gewinnt zudem an Wert und erzielt im Fall eines Verkaufs oder einer Vermietung bessere Preise. Hocheffizienzdämmungen aus Polyurethan von puren beispielsweise haben einen entscheidenden Vorteil: Durch deutlich überlegene Wärmedurchgangswerte können sie an der Fassade und auf dem Dach wesentlich schlanker aufgebaut werden. Unter www.puren.com gibt es dazu mehr Infos. Die lieb gewonnene Ansicht des eigenen Hauses verändert Aussehen und Proportionen dadurch nur geringfügig. Dass Polyurethandämmungen langlebig sowie resistent gegen Schimmel, Mikroorganismen und Kleintiere sind und zudem allergikerfreundlich keine schädlichen Emissionen abgeben, macht sie zu einer langfristig rentablen und sinnvollen Investition.

Runderneuerung in einem Zug

Der beste Zeitpunkt für eine Rundum-Dämmung des Hauses ist dann, wenn Fassade oder Dach ohnehin erneuert werden. Kosten für Gerüstbau, Dachabdeckung oder Entfernung alter Fassaden-Putzschichten fallen in diesem Fall ohnehin an, die Mehrkosten für die zusätzliche Dämmung halten sich daher in Grenzen. Über KfW-Förderungen kann die Investition mit staatlicher Hilfe zudem erleichtert werden.

djd



Eine moderne Wärmedämmung erhöht nicht nur den Immobilienwert, sondern auch die Wohnqualität. (Foto: djd/puren)



Im Rahmen einer Rundum-Sanierung der Gebäudehülle gehört eine hocheffiziente Dämmung einfach dazu. (Foto: djd/puren)

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 94 49 90 14

www.dachdecker-tilo-lehmann.de



- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)



- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Schornsteinarbeiten
- Bauklempnerei - Gerüstbau

P. Kretschmer & Brüder GmbH

Dachdeckermeister

Unser Team wünscht eine besinnliche Weihnacht und einen guten Start ins Jahr 2016.

Lützowstraße 10
04523 Pegau OT Kitzen

Tel.: 03 42 03 / 57-20
Fax: 03 42 03 / 57 224

kontakt@kretschmer-dachdecker.de

Kretschmer - Dächer
seit über 40 Jahren höchste Qualität



DACHDECKERBETRIEB GRIMM GbR

Heiko & Ronny Grimm

Merseburger Straße 3
06686 Lützen
Tel.: 034444 22333
Fax: 034444 41930
dach.grimmgbR@t-online.de



Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest!

WEIHNACHTSGRÜSSE UND TIPPS

Erlaubt ist, was gefällt

Küchentrend: Das sogenannte Color-Blocking lässt viel Spielraum für Kreativität

Moderne Kücheneinrichtungen sind so individuell wie ihre Nutzer – und spiegeln den persönlichen Lebensstil wider. Vor allem die Farb- und Materialgestaltung lässt heute viel Spielraum für Kreativität, sorgt für Pep und großes Kochvergnügen. Ob trendige Hochglanzfronten, Mattlack, Holz, Glas oder ein attraktiver Materialmix: Erlaubt ist, was gefällt.

weiligen Einheitslook. Nischenverkleidungen in einem satten Grün, eine Arbeitsplatte in elegantem Grau, Schranktüren in fröhlichem Orange oder Regalböden in softem Mint: Die weiße Küche wird durch solche Farbakzente zu einem echten Hingucker. „Mit der Color Concept Küche kann der Käufer mit seinen Lieblingsfarben spielen und so für ein ganz spezielles Wohngefühl sorgen“, so Steinmeier. Jede Küche werde exakt nach den individuellen Wünschen geplant. Optische Highlights ließen sich aber ebenso durch die Kombination unterschiedlicher Materialien erzielen – eine integrierte Theke in einem dunklen Holzton harmonisiere beispielsweise mit einer hochglänzenden Lackfront. Unter www.kuechentreff.de beispielsweise kann kostenlos und unverbindlich ein Termin mit einem Küchenberater in der Nähe vereinbart werden, um die entsprechenden Möglichkeiten auszuloten.

Farbenfrohe Küchen machen Laune

„Zwar sind zeitlos helle, unifarbene Küchen in Weiß, Grau oder Holztönen besonders beliebt, doch viele Käufer wünschen sich etwas mehr Abwechslung und Farbe“, so die Erfahrung von Marko Steinmeier, Chefeinkäufer der Einkaufsgemeinschaft Küchentreff. Umsetzen könne man diesen Wunsch beispielsweise mit dem sogenannten Color-Blocking-Trend, bei dem Wand-, Fronten- oder Arbeitsplattenfarben flächenartig miteinander kombiniert würden. So ist es schnell vorbei mit einem lang-

Kleine Küchen in Szene setzen

Auch kleine Küchen lassen sich mit den richtigen Farbkombinationen in Szene setzen, mit einer hellen Wandfarbe und weißen Möbeln erscheint ein Raum deutlich größer. Bunte Accessoires wie Küchentextilien, Kräuterübertöpfe, Vasen oder Lampenschirme sorgen für fröhliche Farbtupfer. „Besonders harmonisch in kleinen Küchen wirken Pastelltöne“, so Marko Steinmeier. Ansprechend seien aber auch belebende Akzente wie eine einzelne Türfront oder eine Arbeitsplatte in einer kräftigen Farbe. Generell sollte man beim Color-Blocking jedoch nicht mehr als drei Farben verwenden – ein Zuviel könne erdrückend wirken. Bei einer Küchenplanung vor Ort kann der Fachmann nicht nur Maß nehmen und die Besonderheiten des Raums entsprechend berücksichtigen, sondern auch gleich verschiedene Muster von Fronten und Arbeitsplatten präsentieren.

djd

GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE

Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterservice bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de
 Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaeudereinigung-kolbe.de
 04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983



Verkauf DHH in Markranstädt

Bj. 36, 485 m² Grund, ca. 75 m² Wohnfl.,
112 KWh/m²/a, Garage und Nebenglass

Tel.: 0172-7437217*Prejeme Vam Vesele Vanoce***Buon Natale****Joyeux Noël**

Craciun fericit

Kala Christougenna

Vrolijk Kerstfeest

Boas Festas

God Jul

**Frohe Weihnachten**

Pozdrevlyayu s prazdnikom
Rozhdestva

Merry Christmas

Feliz Navidad

Schöni Wienacht

Wesolych Swiat

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

WEIHNACHTSTIPPS

Bessere Energiebilanz dank Rollläden

Viele Eigenheime sind mit Rollläden ausgestattet. Das wirkt sich nicht nur positiv auf Wohnkomfort und Sicherheit aus. Rollläden helfen zudem Wärmeverluste an kalten Tagen zu senken. Nachts und in der kälteren Jahreszeit wirkt das Luftpolster zwischen Fenster und geschlossenem Rollladenpanzer wie eine zusätzliche Dämmschicht. Die Heizenergieverluste über das Fensterglas verringern sich so deutlich.

Rollläden mit Motor und automatischer Steuerung erhöhen den Wohnkomfort. Sie lassen sich ganz einfach per Fernbedienung, Zeitschaltuhr oder übers Smartphone steuern. Dadurch werden sie zum wichtigen Bestandteil im Smart Home. Das Ergebnis: geringere Energiekosten und ein gesteigerter Immobilienwert.

Wer sich über die technischen Möglichkeiten informieren möchte, sollte sich ausführlich von einem Experten des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks vor Ort beraten lassen. Im Internet gibt es eine Fachbetriebssuche unter www.rollladen-sonnenschutz.de.



txn-p

MHS von **schlicht** bis **exklusiv** -
wir bauen **massiv**

Frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

EINECKE
IMMOBILIEN-SERVICE
+ **SACHVERSTÄNDIGENBÜRO**

b.v.s. Sachverständige **ivd**

25 Jahre 1990 - 2015

Wir wünschen unseren geschätzten Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016

Suche ständig für solvente Kunden EFH, MFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891
www.heinecke-immo.de

MIETEN

1-Raum-Wohnung

Gartenstraße 3, DG, EBK*, Dusche, Laminat
41,41 m² für 248 € kalt / 330 € warm
Bj: 1927, G, V, 125,5 kWh (m²a)

2-Raum-Wohnungen

Promenadenring 1, 3. OG, EBK*, Dusche
56,26 m² für 270 € kalt / 392 € warm
Bj: 1922, G, V, 127,8 kWh (m²a)

Südstraße 10, 2. OG, EBK*, Wanne, Laminat
58,66 m² für 329 € kalt / 447 € warm
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m²a)

Schöne Weihnachtszeit!



3-Raum-Wohnungen

Neubau 3, 1. OG, EBK*, Wanne, Laminat
56,74 m² für 255 € kalt / 369 € warm
Bj: 1969, G, V, 92,8 kWh (m²a)

Gartenstraße 8, DG, EBK*, Wanne, Dusche, Laminat
91,84 m² für 551 € kalt / 739 € warm
Bj: 1927, G, V, 141,3 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, G=Gas, B=Bedarfsausweis, AR=Abstellraum,
V=Verbrauchsausweis, Kü.=Küche, *EBK=für einen monatlichen Aufpreis von 30,- € möglich!

KAUFEN

Bauträgerfreie Grundstücke

Westufer / Markranstädt

Größe 984 m² = 186.960 €

Ranstädter Weg / Markranstädt

Größe 500 m² = 57.500 €

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205 - 7880 / team@mbww.de

WEIHNACHTSGRÜSSE UND TIPPS

Schwachstelle Fenster

Expertentipp: So kann man typische Zugangsmöglichkeiten vor Einbrechern schützen

(djd.) Geübte Ganoven benötigen oftmals nur wenige Sekunden, um ein Fenster ohne mechanische Sicherung aufzuhebeln – schon sind sie im Haus. Worauf man beim Einbruchschutz achten sollte, erklärt Christoph Ruoff vom Hersteller Wirus Fenster.



Abschließbare Fenstergriffe sorgen für einen erhöhten Schutz vor Einbrechern. (Foto: djd/WIRUS Fenster GmbH & Co. KG)

Wie sollte der Basisschutz für ein Haus aussehen?

Die Polizei spricht dazu klare Empfehlungen aus, die eine sehr gute Orientierung bieten. Da Einbrecher meist über dieselben Sicherheits-Schwachpunkte ins Haus gelangen, sollte man hier gezielt entgegenwirken. Dazu zählen im Erdgeschoss die Haustür, alle Fenster und Terrassentüren im Erdgeschoss, Balkontüren in den oberen Etagen sowie Fenster und Nebeneingangstüren im Souterrain oder Keller. Hier sollten jeweils Modelle zum Einsatz kommen, die entsprechend der genormten Widerstandsklassen geprüft und zertifiziert wurden.

Was sind wichtige Ausstattungsmerkmale für ein einbruch-sicheres Fenster?

Alles, was den schnellen Zugang ins Haus verhindert. Kann der Einbrecher das Fenster nicht in wenigen Sekunden aufhebeln, sucht er meist das Weite, um nicht entdeckt zu werden. Die

Fenstersicherung beginnt mit einem Verbundsicherheitsglas. Dessen Aufbau verhindert, dass von außen eine Öffnung zum Durchgreifen geschlagen werden kann. Zertifizierte Fenster sind gegen ein schnelles Aufhebeln geschützt, etwa mit Eckverriegelungen, Pilzkopfverriegelungen und Sicherheitsschließblechen aus hartem Stahl.

Und was kann man sonst noch tun?

Noch mehr Sicherheit bietet ein abschließbarer Fenstergriff. Ähnliche Anforderungen bestehen für Haustüren, und zwar von Stahlschwenkriegeln, die ein Aufhebeln verhindern, bis zur Schutzrosette, die das Türschloss vor dem Aufbohren schützt.

Stehen diese Sicherheitsmerkmale nur im Neubau zur Verfügung?

Wer neu baut, hat die beste Gelegenheit, von Beginn an einen wirksamen Einbruchschutz an Fenstern und Türen einzuplanen. Aber auch bei einem Austausch im Altbau – etwa im Zuge einer energetischen Sanierung – ist es empfehlenswert, auf die Widerstandsklasse der Fenster Wert zu legen. So gehen Wärmeschutz und Einbruchschutz Hand in Hand.

BAU- UND DIENSTLEISTUNGEN**RUND UMS HAUS****PETER SCHURIG**

Meinen sehr verehrten Kunden
und Geschäftspartnern wünsche ich
ein friedvolles Weihnachtsfest und
ein gesundes Jahr 2016.

Peter Schurig



Straße der Einheit 7 • 04420 Kulkwitz
Tel./Fax: (034205) 5 91 64 • Funk: (0170) 230 1940
E-Mail: peter.schurig@web.de



Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhler Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Bauunternehmen

SAUERMAN

☎ 0177 4117009

Seit 1975 immer am Bau



Frohes Fest
und einen
guten
Rutsch!

Innungsfachbetrieb
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz

Tel.: 0341 94115 -66 / -67

Fax: 0341 94115 -68

bauteam-sauermann@t-online.de
www.bauteam-sauermann.de

ELEKTROTECHNIK**Service für Haus- und
GEWERBETECHNIK**

Dankeschön an all unsere Kunden
und Geschäftspartner für Ihr Ver-
trauen. Wir wünschen allen ein frohes
Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.
Wir freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit
im kommenden Jahr.

Carsten Schneeweiß
Zwenkauer Straße 6
04420 Markranstädt

Telefon: 034205-87136
Fax: 034205-87221

WEIHNACHTSTIPPS

„Filzpantoffel“ für Tisch- und Stuhlbeine:
Heimliche Helfer schonen das Parkett

Man hört sie nicht, und meist sieht man sie auch nicht, aber sie haben einen unschätzbaren Wert, wenn es um den Schutz des wertvollen Parkettbodens geht. Die Rede ist von Möbelgleitern, welche leicht und schnell unter Tisch- und Stuhlbeinen angebracht werden können. Denn obwohl Parkett als sehr langlebiger Bodenbelag gilt, der das Haus oder die Wohnung über Jahrzehnte hinweg verschönert, sollte die Oberfläche immer schonend behandelt werden. „Es ist doch sehr ärgerlich, wenn Kratzer die Harmonie des Echtholzbodens stören. Um Macken im Parkett von vornherein keine Angriffsfläche zu bieten, bieten sich Möbelgleiter als wichtige Hilfsmittel an“, weiß der Vorsitzende des Verbandes der Deutschen Parkettindustrie (vdp), Michael Schmid. Ein Fußboden trägt das Schicksal, tagtäglich buchstäblich mit Füßen getreten zu werden. Unter diesen Voraussetzungen ist es illusorisch, Kratzer oder Macken im Parkett grundsätzlich vermeiden zu können. Umso mehr zahlt es sich aus, ein paar einfache Tipps zu beachten: So hilft es schon, wenn Schmutz immer gleich weggefeigt wird. Oft werden nämlich unter den Schuhen kleine Steinchen in die Wohnräume getragen, die den Boden verkratzen können. Abnutzungsfaktor Nummer Eins sind aber die Möbel, denn sie werden häufig über den Boden bewegt und haben im wörtlichen Sinn ihre Ecken und Kanten. Leider sieht man die Auswirkungen nach einiger Zeit auf dem Bodenbelag in Form von Schrammen und abgeschliffene Stellen. Hier helfen Möbelgleiter, die nicht nur den Boden, sondern auch die Ohren der Bewohner schonen: Die „Filzpantoffel für Tisch und Stuhlbeine“ dämpfen den Bodenkontakt und vermeiden das unangenehme Geräusch von auf dem Boden entlangschrammenden Möbelstücken. „Man sieht: Kratzer im wertvollen Parkettboden sind vermeidbar“, sagt Parkettexperte Schmid. „Eine Einheitslösung gibt es allerdings auch bei Möbelgleitern nicht, nur jeweils eine exakt auf den Stuhl zugeschnittene Lösung. Nur wenn der Gleiter perfekt sitzt, ist das Parkett in Sicherheit“, so Schmid. Besonders gut für glatte Böden, wie Parkett, geeignet ist das Material Filz. Am bekanntesten sind Klebegleiter, die auf einer Folie aufgebracht sind und



Für Tische und Stühle aller Art gibt es passgenaue Möbelgleiter. (Foto: vdp/AFUNA)

einfach unter das Stuhl- oder Tischbein geklebt werden. Sogenannte Nagelgleiter oder Schraubgleiter sind die professionelle Lösung. Sie halten länger und sind auch für Möbel geeignet, die viel bewegt werden. Solche Filzgleiter gibt es für praktisch jedes Möbel. Für Rundrohrstühle und Stühle mit eckigen Stuhlbeinen werden Stopfen angeboten, die in das Rohr gedrückt werden. Für Freischwinger gibt es so genannte Klemmgleiter, die zur Optik der Stühle passen. Selbst ein Schaukelstuhl lässt sich mit einem speziellen Filzband so ausstatten, dass er den wertvollen Boden nicht beschädigen kann.

Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V. (vdp)/
HDH/VDM Verbände der Holz- und Möbelindustrie

Junges Paar sucht **Grundstück für Eigenheim**
von privat zu kaufen. *Markranstädt* und Umfeld
(*Quesitz, Seebenisch, Gärnitz, Kulkwitz* ect.).
Ab **750 m²**, bitte alles anbieten.

Kontakt per E-Mail: suchegrundstueck@gmx.net
Tel.: 01573-6367339



Elektro - Krüger

Meisterbetrieb der Elektroinnung

*Wir wünschen allen Markranstädtern mit
Ortsteilen ein besinnliches Weihnachtsfest im
Kreis Ihrer Familie und Freunden und
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.
Wir bedanken uns für Ihre Treue.*



04420 Großlehna • Rudolf-Breitscheid-Straße 61
Tel.: (03 42 05) 8 80 27 Funk: (0172) 3 40 75 92
Fax: (03 42 05) 8 84 20



SealUp Abdichtungs- und Dachdecker GmbH

Weißenfeller Straße 75 • 04229 Leipzig • Tel. 0341/33756179
Fax 0341/87094982 • www.sealup.de • E-Mail: info@sealup.de

SealUp GmbH Meisterbetrieb für:

- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Zertifizierte Hausschwammsanierung
- Neubau & Sanierung von Dachterrassen, Terrassen und Balkonen
- **Triflex** Profipartner für Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten
- Balkon- und Terrassennotdienst




*Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen im Jahr 2015. Wir wünschen
Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

**Wir würden uns freuen, Sie auf der Mitteldeutschen
Handwerksmesse 2016 begrüßen zu dürfen!**





WEIHNACHTSGRÜSSE UND TIPPS



(Foto: djd/#GibDirStoff/Saum&Viebahn)



(Foto: djd/#GibDirStoff/Saum&Viebahn)

Wohntextilien zum Wohlfühlen

Warum Textilien das Haus erst zu einem richtigen Zuhause machen

Gerade in stressigen oder anstrengenden Zeiten braucht der Mensch anschmiegsame Rückzugsorte. Jeder kennt die wohltuend dämpfende Wirkung eines Vorhangs auf den Raumklang: Textilien schlucken durch ihre Oberfläche die hohen Töne und lassen uns dadurch zur Ruhe kommen. „Wohntextilien machen das Haus erst zu einem echten Zuhause, denn sie haben auf unsere Psyche eine deutliche größere Wirkung als man denkt“, bestätigt der Münchner Wohnpsychologe Uwe Linke im Rahmen der neuen Heimtextil-Kampagne „#GibDirStoff“. Gerade

wenn man sich beispielsweise abends zurückziehen wolle, schaffen Textilien am Fenster eine intime Atmosphäre, die es dem Menschen erleichtert, zu entspannen. Funktionen wie Wärme- oder Schalldämmung sind entscheidende Faktoren, aber auch die Farb- und Musterwahl verleihen dem Zuhause die ganz persönliche Note.

Glücksgefühle in den eigenen vier Wänden

Wohntextilien, so Linke, vermitteln in hohem Maße das Gefühl der Geborgenheit, weil der Hautkontakt mit Stoffen ähnliche sensorische Reize auslöst wie das Anfassen der Haut. „Etwas Weiches und Angenehmes zu berühren, berührt uns auch selbst und löst positive Gefühle aus. Anders als etwa Leder fühlt sich textiles Material auch sofort warm an, was die Empfindung

Schenken Sie sich dieses Jahr doch eine Renovierung von PORTAS



Kommen Sie zu uns und schauen Sie was Portas alles kann.

Portas Fachbetrieb Lorenz

Studios
Deutzener Straße 14, 04552 Borna
Zeitzer Straße 51, 04610 Meuselwitz
www.portas.de • Tel.: 03448/430530

*Frohes
Weihnachten*



Türen · Küchen · Spanndecken
Treppen · Fenster · Gleittüren

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

www.gebaeudereinigung-merkel.de



Sei kein Ferkel,
komm zu Merkel!

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung
Merkel

*Mit Merkel auch zur Weihnachtszeit
sind Haus und Glas von Dreck
befreit! Frohe Weihnachten!*



Hauptstraße 32 • 04420 Quesitz • Telefon 034205 85112
Mobil 0177 2311118 • info@gebaeudereinigung-merkel.de



Zäune, Tore und Geländer

– Deutscher Handwerksbetrieb –

MetaSol GmbH • Am Gläschen 25
04420 Markranstädt OT Großlehna

- Stahl
- Aluminium
- PVC



Garantiert hergestellt in Markranstädt

Telefon: 034205 449920
Telefax: 034205 449921
info@metasol-gmbh.de

Beratung - Planung - Installation - Service - Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
eine frohe Advents- und
Weihnachtszeit und ein
erfolgreiches Jahr 2016.*



Gewerbeviertel 12 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 713-0 • Fax: 034205 713-21 • Funk: 0178 5664726

WEIHNACHTSTIPPS



(Foto: djd/#GibDirStoff/Zimmer+Rohde)



(Foto: djd/#GibDirStoff/ROMO)

von Wohlbefinden auslöst.“ Erst Wohntextilien sorgen für eine Wohlfühlzone in den eigenen vier Wänden.

Gemütliches für die kalte Jahreszeit

Gardinen, Vorhänge, Polster- und Kissenbezüge spielen besonders in der kalten Jahreszeit eine wichtige Rolle. Sie wirken nicht nur wärmedämmend, sondern versprühen auch eine angenehme heimelige Atmosphäre. Dezentle Farben und natürliche Materialien liegen in dieser Saison im Trend. Pastelltöne, schlichtes Grau, aber auch warmes Kupfer im Metallic-Look und Beige verwandeln das Wohnzimmer in einen behaglichen Rückzugsort. Strukturen mit verschiedener Haptik sorgen dafür, dass die Textilien nicht nur gut aussehen, sondern sich auch gut anfühlen.

Natürlich schön

Zu den großen aktuellen Trends im Bereich Wohntextilien zählen Textilien aus Naturmaterialien wie Baumwolle, feiner Damast und traditionelles Leinen in abgestimmten Beige- und Weißnuancen. Kissen, Vorhänge und Gardinen präsentieren sich in einem natürlichen Look. Gleichzeitig lädt das weiche Material zu gemütlichen Wintertagen im eigenen Zuhause ein. Für ein extravagantes Wohngefühl können dagegen Stoffe im angesagten Metallic-Look sorgen. Weitere Inspirationen und Informationen gibt es unter www.gib-dir-stoff.com.

Text und Bild:djd

MALERMEISTER

Maler- und Bodenbelagsarbeiten

**Helmut
Strecker**

Ich wünsche Ihnen ein frohes
Fest und besinnliche Stunden im
Kreise Ihrer Freunde und Familie.
Danke für die jahrelange Treue.

Spechtstraße 17 • 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 / 1 85 19 • Fax 03 42 05 / 1 85 29
E-Mail: kontakt@maler-strecker.de • Internet: www.maler-strecker.de

ELEKTROINSTALLATION

Ralf Daniel

*Frohe Weihnachten und alles
Gute im neuen Jahr wünscht
Elektroinstallation Ralf Daniel.*

*Ich danke allen Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und
die angenehme Zusammenarbeit.*

Kleinlehnaer Weg 16 • 04420 Markranstädt OT Großlehna
Funk: 0171 6823322

Glaserei Falk Bogen

Fenster, Türen
Innentüren
Reparaturen

gegr. 1910

Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden eine
schöne Weihnachtszeit und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
ELEKTROANLAGEN
VERKAUF VON ELEKTROARTIKELN
KUNDENDIENST

ELEKTROMEISTER

Ein frohes Fest und ein
gesundes neues Jahr wünscht ...

RONALD-MICHAEL KARBAUM

IM WINKEL 6
04420 MARKRANSTÄDT
OT SCHKÖLEN

☎ (034444) 20326
Fax (034444) 20189
Funk (0177) 2 33 8903

WEIHNACHTSGRÜSSE UND TIPPS

Der Erkältung einheizen

So heizen Sie richtig: Gesund und sparsam durch die kühle Jahreszeit

(djd.) Husten, Schnupfen, Heiserkeit: Kälte draußen und Heizungsluft drinnen können das Immunsystem belasten und die



Angenehme Wärme und ein gesundes Raumklima sind eine gute Vorbeugung gegen Erkältungen und grippale Infekte. (Foto: djd/E.ON/Michael Jung - Fotolia.com)

Michael Litschko
Fliesenlegerfachbetrieb

*Es leuchten wieder
die Weihnachtskerzen
und zaubern Freude
in alle Herzen ...*

*Ich wünsche meiner Familie,
meinen Mitarbeitern,
meiner Kundschaft und
meinen Geschäftspartnern eine
schöne und entspannte
Adventszeit, einen
fleißigen Weihnachtsmann
und einen guten Start
ins Jahr 2016!*

Fliesenlegerfachbetrieb
Michael Litschko
Bahnhofstraße 47
04420 Markranstädt

Funk: 0177 2576320
Tel.: 034205 411349
E-Mail: michael-lits78@freenet.de

typischen Erkältungssymptome auslösen. Im Freien kann man sich mit der richtigen Bekleidung gegen Kälte und Feuchtigkeit schützen. „Draußen spielen die richtige Einstellung der Heizung und das Raumklima eine wichtige Rolle“, so Bauen-Wohnen-Fachjournalist Oliver Schönfeld vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Kühle Temperaturen begünstigen Schimmelgefahr

Wenn die Wohnung zu stark aufgeheizt wird, kann die Luft austrocknen, die Schleimhäute leiden. Zudem spart jedes Grad weniger rund sechs Prozent Energie. „Da durchschnittlich 78 Prozent des häuslichen Energieverbrauchs durchs Heizen entstehen, lohnen sich Sparmaßnahmen hier besonders“, weiß E.ON-Geschäftsführer Dr. Uwe Kolks. Doch zu niedrige Grade lassen Wände und Einrichtungsgegenstände auskühlen und es dauert lange, um den Raum wieder auf angenehme Wohntem-



Ich möchte meiner Kundschaft sowie allen meinen Geschäftspartnern und Händlern für das erfolgreiche Jahr 2015 und die gute Zusammenarbeit recht herzlich danken und hoffe diese im nächsten Jahr auch so fortsetzen zu können.

Ein ganz besonderer Dank geht natürlich auch an meine Angestellten und ihre verständnisvollen Familien.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachten im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Mike Schärschmidt



39 Jahre – 1976 bis 2015

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Solar / Photovoltaik
- Dachklempnerei / PREFA-DACH
- Wärmepumpen



Mike Schärschmidt

Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173

Fax: 034205 18638

E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Internet: www.schaerschmidt.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34
04420 Markranstädt/OT Großlehna

WEIHNACHTSTIPPS

peraturen zu bringen. Unter 16 Grad sollte das Thermometer grundsätzlich nicht sinken, da sonst die Gefahr der Schimmelbildung steigt.

Stoßlüften ist gesünder und senkt die Heizkosten

Im Bad sowie in Wohnräumen und im Kinderzimmer empfehlen sich Temperaturen zwischen 20 und 23 Grad. Werden die Räume nicht genutzt, kann die Temperatur gesenkt werden, im Schlafzimmer genügen 16 bis 20 Grad. Wichtig für die Gesundheit ist auch das richtige Lüftungsverhalten. So fühlen sich laut Professor Dr. med. Karl-Otto Steinmetz von der Deutschen Lungenstiftung Bakterien und Viren in geheizten, klimatisierten Räumen besonders wohl und vermehren sich. Morgens und abends mit weit geöffneten Fenstern stoßlüften – das sorgt für Luftaustausch und reduziert Krankheitserreger in der Luft. Bereits im Vorfeld, mindestens aber während der Lüftung sollten die Heizkörper abgedreht werden. „Bis zu 50 Euro im Jahr kann man durch richtiges Lüftungsverhalten einsparen“ rät Uwe Kolks. Unter www.eon.de gibt es mehr Tipps rund um energiesparendes und gesundes Heizen.



Nicht zu warm und nicht zu kalt: Die richtige Temperatureinstellung verringert das Infektionsrisiko im Winter. (Foto: djd/E.ON/Andrey Popov - Fotolia.com)

EnEV 2016 – Verschärfte Anforderungen im Neubau

Worauf Baufamilien achten sollten

Ab 1. Januar 2016 tritt eine neue Energieeinsparverordnung (EnEV) in Kraft. Darunter fallen alle Bauvorhaben, deren Anträge nach diesem Datum eingereicht werden. Für Familien, die ihr Wunschhaus planen, bedeutet dies: Die energetischen Anforderungen an Neubauten werden um bis zu 25 Prozent verschärft. Das gilt sowohl für den höchstzulässigen Primärenergiebedarf, als auch für den Wärmeschutz der Bauhülle. Es ist daher wichtiger denn je, dass Baufamilien bereits im Vorfeld Energieträger und Heiztechnologien miteinander vergleichen bzw. über Kombinationsmöglichkeiten nachdenken. Hierzu hat das Institut für Technische Gebäudeausrüstung (ITG) im Auftrag von Zukunft Erdgas untersucht, wie sich die neuen Anforderungen der EnEV 2016 am kostenfreundlichsten erfüllen lassen. Investitions-, Verbrauchs- und Betriebskosten wurden zu Jahresgesamtkosten zusammengefasst, um einen Vergleich zwischen Erdgas, Solar, Pelletkessel etc. zu ermöglichen. Die Ergebnisse der Untersuchung stehen ab sofort im Neubaukompass unter www.zukunft-erdgas.info zum Download bereit.

txn-p



HEIZUNGS- UND SANITÄRINSTALLATIONEN

Inhaber: Jürgen Martin



Fröhliche Weihnachten

und alles Gute im neuen Jahr wünschen wir allen
Kunden, Freunden und Bekannten

Marie-Curie-Straße 1 • 04420 Markranstädt
Telefon: (03 42 05) 99 730 • Fax: (03 42 05) 99 729

→ www.gasandmore.de

Schweißen, Schneiden, Löten, Kochen, Grillen und Feiern.

Gas & More Leipzig.

- Schweißgas, Propangas, Ballongas
- großes Sortiment an Folienballons für alle Anlässe (z. B. Schulanfang, Hochzeit, Geburtstag etc.)
- Gasgrills, Gaskocher und Gasherde
- Propanzubehör aller Art
- Gas-Prüfung für Caravan & Gewerbe

Paketpreis
für Einsteiger.
990,- €
inkl. MwSt.

Paketpreis
für Profis.
1.590,- €
inkl. MwSt.

Jean Pierre Kraemer
empfiehlt Gas & More.
Erstausrüstung für
Schweißer – vom
Handschuh bis zum
Schweißgerät.

Linde
gas & more

Nähere Informationen erhalten Sie bei uns im Shop:

Gas & More Leipzig, Siemensstraße 9, 04420 Markranstädt, Telefon 034205.4191-0, Fax 034205.4191-20, leipzig@gasandmore.de

Jetzt auch Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr für Sie geöffnet.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Herzlichen Dank

Tiefbewegt von der Anteilnahme durch stillen
Händedruck, eine liebevolle Umarmung, tröstend
gesprochene und geschriebene Worte, Blumen und
Geldzuwendungen, dem letzten ehrenden Geleit zur
letzten Ruhestätte beim Abschied von meiner
Lieben Frau, guten Mutti, Schwiegermutter und Omi

Renate Walther

geb. Pauli

geb. 14.07.1935 gest. 24.11.2015

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, den Sportfreunden und
ehemaligen Schulfreunden. Weiterhin gilt unser Dank
der „AWO Sozialstation Markranstädt“, Dr. Sperling und
seinem Team, dem Redner Herrn Jörg Maaß für seine
tröstenden Worte, dem Blumengeschäft Kerstin
Tangermann sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche und
Herrn Steffen Pauli für ihre hilfreiche Unterstützung.

In unseren Herzen bleibst Du für immer

Dein Egon

Deine Kinder Heike und Olaf mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise bekundeten.

Ingrid Reichler

* 11.09.1938 † 28.10.2015

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
Zetzsche, vor allem Herrn Steffen Pauli für seine
tröstenden Worte und seine hilfreiche Unterstützung.

In unseren Herzen bleibst Du für immer.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Ute mit Karsten

Deine Enkel Lisa, Steffen mit Corinna

Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

*Auch wenn wir damit rechnen mussten und der Tod als
Erlöser kam, so schmerzt doch die Endgültigkeit! In Liebe
und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben
Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma*

Christine Wurzer geb. Rudolph

* 18.10.1955 † 20.10.2015

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut
gut, zu erfahren wie viele ihn gern hatten. Herzlichen Dank für
die Begleitung auf ihrem letzten Weg, die tröstenden Worte, Ge-
stecke und Geldzuwendungen. Besonderen Dank an Herrn Pauli
vom Bestattungsinstitut Zetzsche und dem Redner Herrn Fischer.*

In stiller Trauer

Ehemann Lothar

Sohn Ronny mit Daniela und Saskia

Tochter Katrin mit Nico, Maik und Rico

Danksagung

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist der Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.

Wolfgang Beier

* 23.04.1954 † 23.10.2015

Für die liebevollen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme durch Worte,
Schrift, Geldzuwendungen und
stillen Händedruck danken wir allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten, der Firma Kell und
den Arbeitskollegen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Zetzsche und
Herrn Steffen Pauli für seine
hilfreiche Unterstützung und
die tröstenden Worte.

In tiefer Trauer

Deine Ramona

Deine Kinder Silvana, Kathleen und

Nicole mit Familien

Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Begrenzt ist das Leben,
Doch unendlich die Erinnerung.

*Wir haben Abschied genommen
von meinem lieben Mann,
gutem Vati, Opa, Uropa und Bruder*

Erich Posnien

*Für die liebevollen Beweise
der Anteilnahme durch Worte,
Schrift, Geldzuwendungen und
Blumenschmuck sowie stillen
Händedruck danken wir allen
Verwandten und Bekannten.*

Ein besonderer Dank an Frau
Dr. A. Bilke für die jahrelange
Betreuung, dem Pflegedienst Engel,
dem Sportverein der SG Rätzsch und
dem Bestattungsinstitut Zetzsche für
die hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und großer Dankbarkeit

Deine Lianne

Deine Kinder mit ihren Familien

Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche



Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und uns
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Joachim Schmeißer
★ 10.06.1932 † 12.11.2015

Das schönste, was ein Mensch hinterlassen
kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Im Namen aller Angehörigen
Christa Schmeißer

Bestattungsinstitut Zetzsche



vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

**Wir vermissen Dich sehr.
Nun bleibst Du in
unserer Erinnerung.**

Benjamin Arth
★ 27.01.1933 † 25.11.2015

*In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.*

Deine Ehefrau Liesl
Deine Kinder Angelika, Thomas
und Matthias nebst Familien

Die Trauerfeier findet am
Samstag, den 19.12.2015,
um 11:00 Uhr in der
Kirche zu Altranstädt statt.
Anschließend erfolgt die
Urnenbeisetzung auf
dem Friedhof in
Altranstädt.



Bestattungsinstitut Zetzsche



Seit 1994

**Berger
Bestattungen**

Wir helfen Ihnen im Trauerfall
• ständig dienstbereit
• auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672 ■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175	■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307 ■ NL/04179 Leipzig Hans-Driesch-Straße 40 Tel.: 0341 4424951
---	---

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

HOENSCH
Bestattungsdienst

Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt OT Altranstädt

Waldbaurst. 2a
04347 Leipzig/Schönefeld

Aktive Menschen sorgen vor.
Die Streichung des gesetz-
lichen Sterbegeldes bringt
bei einer Bestattung oft auch
finanzielle Belastungen mit
sich. Schützen Sie Ihre An-
gehörigen, indem Sie alle
Entscheidungen selbst tref-
fen, die bei einem Trauerfall
entstehen.

Bestattungsvorsorge-Regelung





Katzenweisheiten

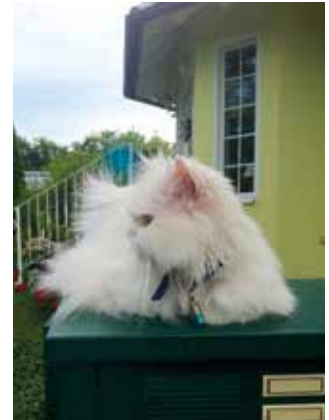
Geschrieben und verstanden allein von und für Katzenliebhaber ... aber davon gibt es mehr, als man denkt.

Katzen sind zutiefst sensible, intelligente, geheimnisvoll freiheitsliebende und äußerst eigenwillige Tiere mit einer freien Seele, deren Stolz es verbietet, sich auf Bestechlichkeiten einzulassen.

Die Katze schaut von oben herab auf ihre Umwelt. Und wenn sie jemals zu uns herunter steigt, dann um sich ausgiebig dafür belohnen zu lassen. Sie schleicht sanft durchs Haus, ohne viel Lärm zu machen. Ihre Verstecke sind grenzenlos einfallreich. Doch wenn endlich ihr lautes Schnurren ertönt, sind wir zutiefst empfänglich für die Harmonie, Gemütlichkeit und Wärme, die unser Heim durchdringt. Ohne Bedenken springt sie zu uns auf das Sofa. Wir denken, „wie schön, sie mag uns.“ Sicher ist, die „Räuberin“ mag unsere Coach.

Aber dann, genau dann, wenn es darauf ankommt und es bei uns mal nicht wie gewünscht glatt läuft, setzt sie sich schweigend ganz dicht zu uns. Und sagt dabei so viel mehr. Und es scheint, als nehme sie uns alle Unstimmigkeiten ab. Sofort fühlen wir uns ein klein wenig besser, verstanden und weniger einsam und sind so froh, dass es sie gibt.

Ein altes japanisches Sprichwort sagt: „Statt die Katze zu verjagen, stell den Teller weg.“ In diesen Erkenntnissen schlummernd, wünsche ich allen ein gesundes und gemütliches Weihnachtsfest, dass unsere Welt wieder friedlicher und sicherer wird und für 2016 persönlich alles Gute. Und unter uns, zu Weihnachten darf's dann auch mal ein Teller mehr sein ...



Ihre Ramona Sophia Rieger und die Mitarbeiter der Katzenpension Rieger



Rieger 
Tierarztpraxis Katzenpension

Kleintierpraxis DVM Uwe Rieger
Alte Dorfstraße 22 • 04178 Leipzig
Tel.: 0341 9412632 oder 0341 2256745

**Notdienst nach tel. Anmeldung an allen
Sonn-/Feiertagen über 0172 3416717
von 9.00 – 18.00 Uhr**

Zwischen den Feiertagen die übliche
Terminvergabe

Mo – Fr: 08.00 – 19.30 Uhr nach tel. Anmeldung
Sa: 13.30 – 15.00 Uhr

**Sprechzeiten am 24.12. und 31.12.2015
8.00 – 14.00 Uhr**

www.Tierarztpraxis-Rieger.de

Katzenpension Rieger
365 Tage im Jahr geöffnet
auch von Meerschweinchen/Zwerghasen
Tel.: 0174 8988107 oder 0341 2256511
SophiaRieger@web.de
www.katzenpension-rieger.de

Unser Leistungsspektrum:

- schulmedizinische und naturheilkundliche Therapien
- Knochen-, Gelenk- und Weichteilchirurgie
- eigenes Labor
- moderne Diagnostik (Herzultraschall, digitales Röntgen, Endoskopie, Laparoskopie.)
- Augenuntersuchungen / Augenchirurgie
- Blutdruckmessung
- Zahn- und Kieferorthopädie etc.
- Laserchirurgie
- Bioresonanztherapie
- Ausleihen von Magnetfeldgeräten
- Akupunktur bei Hund und Katze
- Austesten von Allergien
- Spezialfutter für Allergiker einschl. individueller Beratung



*Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.
Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2016 wünscht unseren verehrten Patienten
einschließlich Besitzern das Praxisteam der Kleintierpraxis.*